KENWOOD

MIDI-KOMPAKT-AUDIOSYSTEM

MIDI M-85
MIDI M-959

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

B60-0610-00 (JA) (E) [AP] [T]
92/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 91/12 11 10 9 8 7

Einleitung

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell _____ Seriennummer: _____

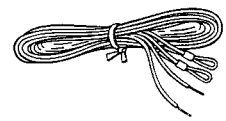
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

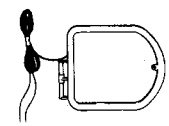
Sollte eine Reparatur des Gerätes erforderlich sein, bringen Sie das gesamte Gerät (außer dan Lautsprechern) zu Ihrem Fachhändler.

Zubehör

T-förmige UKW-Dipolantenne 1

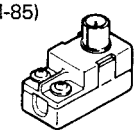


Rahmenantenne 1



Antennenständer 1

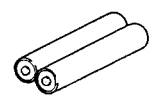
Antennenadapter (75 Ω/300 Ω) ..... 1 (nür M-85)



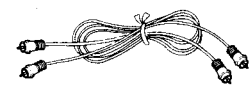
Fernbedienungsgeber 1

Systemsteuerungskabel 1

Batterie (UM-4, "AAA" oder R03) 2



Audiokabel ..... 3 (mit Cinshstecker)



Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

Einleitung 2
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 3
⚠ Sicherheishinweise 3
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 4
Vor der Inbetriebnahme 6
Bedienelemente und Anzeigen 8
Einstellung der Uhrzeit 11
Verwendung des Fernbedienungsgebers 12
Klangregelung 14
Bedienung des Tuner 16
Wiedergabebetrieb der Kassettendecks 20
DPSS-Betieb 22
Aufnahme am Kassettendeck 24
Aufnahme der CD-Wiedergabe (CCRS) 28
Kassetten -Überspielen 36
Betrieb mit Videogeräten 37
Mitsingen 38
Über Präsenz 40
Dolby-Pro-Logic-/3-Stereo-Modus 42
Präsenz-Modus 44
Timerbetrieb 46
Störungssuche 54
Technische Daten 57

⚠Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Für die U.S.A. und Kanada

Wichtig!

Geräte, die in den U.S.A. und Kanada vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 120 Volt Wechselstrom vorgesehen.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF NETZSTECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGESKABEL, NETZSTECKDOSE ODER SONSTIGER STECKVERBINDUNG VERWENDET WERDEN, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Für Großbritannien

Wichtig!

Geräte, die in Großbritannien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

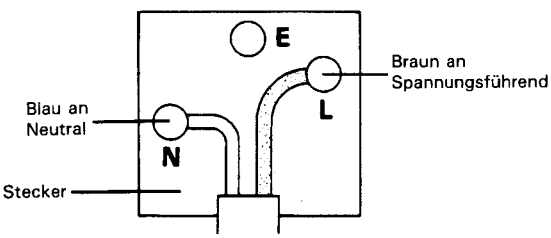
Vor einer Inspektion im Gerät muß der Netzstecker gezogen werden.

Die Litzen des Netzkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

Blau	Neutral
Braun	Spannungsführend

Die Litzen im Netzkabel müssen wie folgt an die Klemmen des Netzsteckers angeschlossen werden:

Litzenfarbe	**Kennzeichnung der Netzstecker-Klemmen**
Blau	N oder Schwarz
Braun	L oder Rot



Hinweise:

1. Wenn ein 13-Ampere-Stecker verwendet wird, muß dieser mit einer 5-Ampere-Sicherung versehen werden.
2. Wenn ein 3-pol. Stecker mit Erdungsstift verwendet wird, darf keine Litze an die Erdungsklemme (E) angeschlossen werden.

Für Australien und Europa

Wichtig!

Geräte, die in Australien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Geräte, die in Europa vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 230 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Für andere Länder

Wichtig!

Geräte, die in anderen Ländern als die oben aufgeführten vertrieben werden, sind mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite versehen. Für die richtige Einstellung dieses Schalters siehe den folgenden Paragraph.

Wahl der Netzspannung

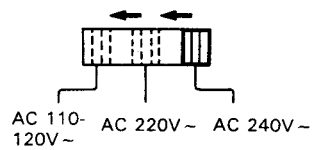
Dieses Gerät kann mit 110-120 oder 220-240 V Netzspannung betrieben werden. Der Netzspannungs-Wahlschalter Typ A oder Typ B an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor dem Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose muß sichergestellt werden, daß diese Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter nach den folgenden Anweisungen auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

Hinweis:

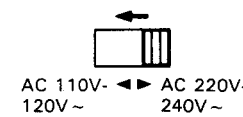
Unsere Garantie umfaßt keine Schäden, die durch eine zu hohe Spannung aufgrund einer falschen Einstellung des Netzspannungs-Wahlschalters verursacht wurden.

Netzspannungs-Wahlschalter

Typ A



Typ B



Den Schalter mit einem kleinen Schraubendreher oder ähnlichen Werkzeug auf die örtliche Netzspannung einstellen.

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

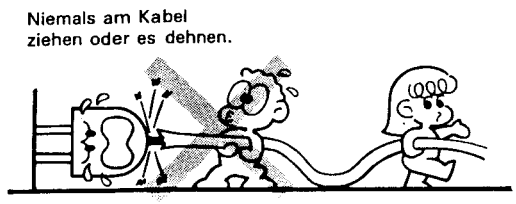
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

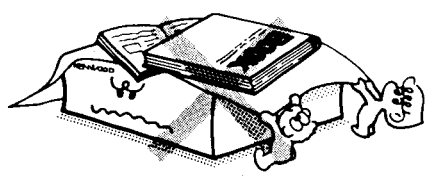
1. **Spannungsversorgung** — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

2. **Netzkabel** — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

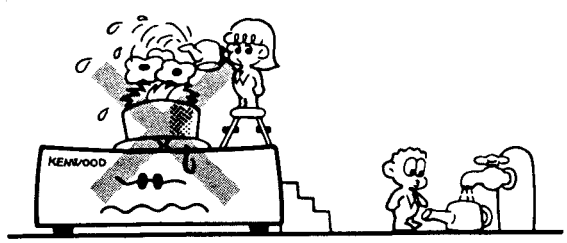


3. **Erdung oder Polarisierung** — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. **Ventilation** — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist.
Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen.
Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.
Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

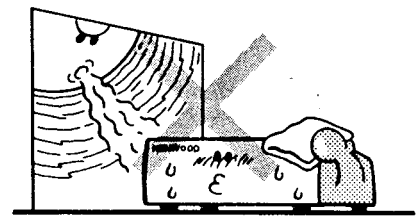


5. **Wasser und Feuchtigkeit** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool oder feuchten Räumen betrieben werden.

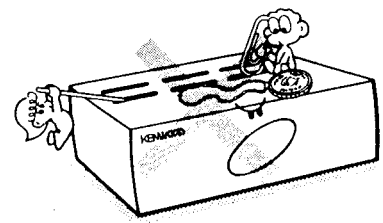


6. **Temperatur** — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt bei über +5°C.

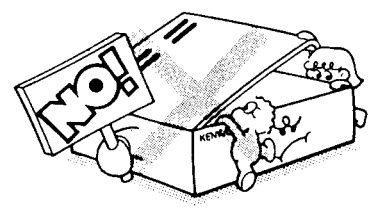
7. **Wärme** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



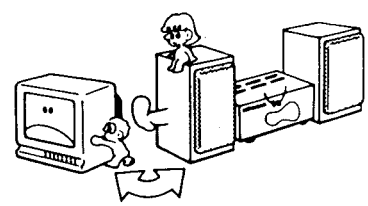
8. **Elektrische Schläge** — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Kurzschlüsse verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.



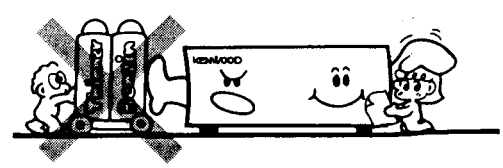
9. **Öffnen des Gehäuses** — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



10. **Magnetische Felder** — Das Gerät muß von Geräten die magnetische Felder erzeugen wie. Fernseher, Lautsprecher, Radios, motorbetriebene Spielzeuge, und anderen magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



11. **Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch genügt.

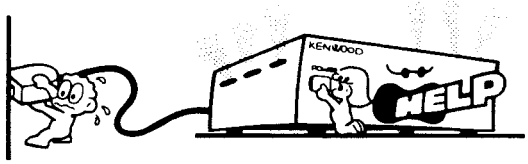


12. **Gestell mit Rädern** — Eine Kombination aus Gerät und Gestell muß vorsichtig bewegt werden.
Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.

13. **Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

14. **Ungewöhnliche Gerüche** — Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !

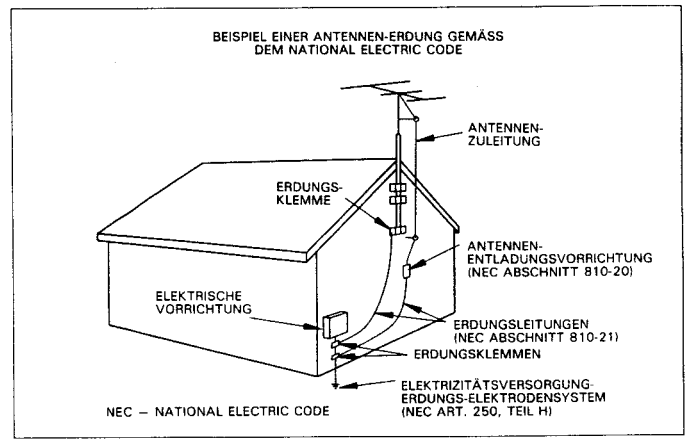


15. **Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
C. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war.
D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

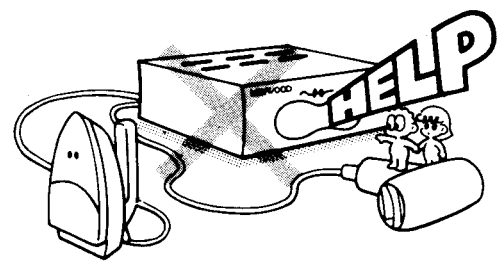
16. **Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienspersonal ausgeführt werden.

17. **Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver oder Tuner angeschlossen wird, muß das Antennensystem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen über richtige Erdung des Mastes und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.



18. **Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß getrennt von Stromleitungen installiert werden.

19. **Netzausgänge** — An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden. Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z.B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

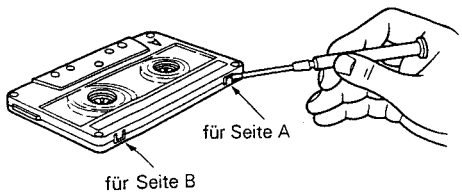


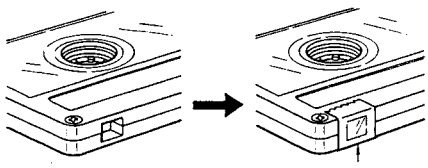
Hinweise:
1. Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.
2. Punkt 17 und 18 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.
3. Punkt 17 entspricht UL in den USA.

Vor der Inbetriebnahme

■ Hinweise zu den Kassetten

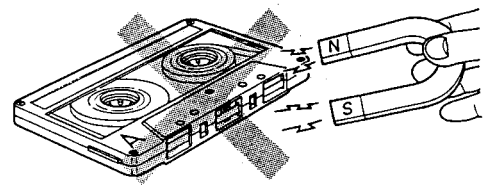
- **Löschschutzzunge**
  Bei Kassetten mit wichtigen Aufnahmen sollten die Löschschutzzungen herausgebrochen werden, um eine versehentliche Neuaufnahme auf diesen Kassetten zu verhindern.



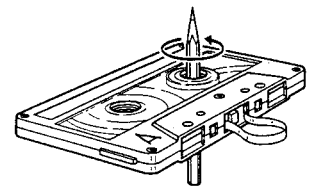


Neuaufnahme Mit Klebeband abdecken.

- **Aufbewahrung der Kassetten**
  Die Kassetten nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Die Kassetten von magnetischen Feldern fernhalten.



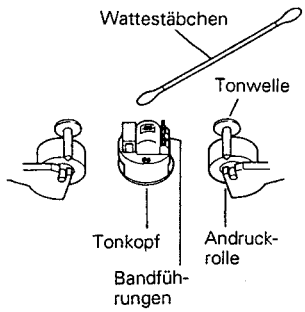
- **Wenn das Band lose ist**
  Einen Bleistift in die Spulennabe stecken und die Spule drehen, um das Band zu straffen.



Hinweise:

1. 120-Minuten-Kassetten
   De das Band von Kassetten mit 120 Minuten Spieldauer sehr dünn ist, kommt es häufig vor, daß es sich um die Andruckrolle wickelt oder reißt. Daher wird die Verwendung dieser Kassetten auf diesem Gerät nicht empfohlen, um mögliche Schäden zu verhindern.
2. Endlosband-Kassetten
   Es sollten keine Endlosband-Kassetten verwendet werden, weil dadurch der Mechanismus dieses Gerätes beschädigt werden kann.

■ Reinigung des Tonkopfbereiches



Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung
Um eine optimale Leistung und längere Lebensdauer von diesem Deck zu erzielen, sollten der Tonkopf (Aufnahme/Wiedergabe/Löschung), die Tonwelle und die Andruckrolle immer sauber gehalten werden. Die Reinigung wird wie folgt durchgeführt:

1. Den Kassettenhalter öffnen.
2. Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen den Tonkopf (Aufnahme/Wiedergabe/Löschung), die Tonwelle und die Andruckrolle sorgfältig reinigen.

Entmagnetisierung des Tonkopfes
Wenn der Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf magnetisiert ist, wird die Klangqualität beeinträchtigt. In diesem Fall den Tonkopf mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Hinweis:
Die Tonköpfe, die Bandführungen und andere Teile sind präzise ausgerichtet.
Bei der Reinigung muß darauf geachtet werden, keine Kraft auf diese Teile auszuüben.

■ Kondensation

Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche von kalten Gegenständen in Kontakt kommt, entstehen Wassertropfen.
Wenn Kondensation auftritt, funktioniert das Gerät eventuell nicht oder fehlerhaft.
Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, und durch Trocknen des Gerätes ist wieder einwandfreier Betrieb möglich. (Zum Trocknen den POWER-Schalter auf ON stellen und das Gerät so mehrere Stunden stehenlassen.)

Unter den folgenden Umständen ist besondere Obacht geboten:

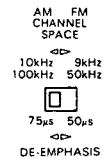
- Wenn das Gerät von einem kalten zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn die Temperatur sich stark verändert.
- Wenn die Heizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage in einen warmen, feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur dieses Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie unter Bedingungen, bei denen leicht eine Kondensation auftritt.

UKW-Deemphasis/Kanalabstand-Schalter (FM DE-EMPHASIS/ CHANNEL SPACE) (außer bestimmte Gebiete)

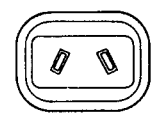
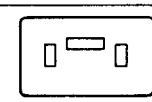
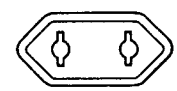
Der FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE-Schalter an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschenden Kanalabstandswerte eingestellt. Wenn die Einstellung des FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE-Schalters jedoch nicht dem Empfangsgebiet entspricht, beispielsweise bei einem Umzug von Gebiet 1 nach Gebiet 2 oder umgekehrt, ist einwandfreier Empfang von UKW-/MW-Sendungen nicht möglich. In diesem Fall muß der FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE-Schalter gemäß der Tabelle auf den Kanalabstand des Empfangsgebiets eingestellt werden. Die UKW-Deemphasis wird gleichzeitig umgeschaltet.

- Vor Umstellen des FM DE-EMPHASIS/CHANNEL SPACE-Schalters den Netzstecker ziehen und erst dann den Schalter umstellen, anschließend wieder den Netzstecker einstecken und die Spannungsversorgung einschalten.

	Gebiet	Kanalabstands-frequenz	UKW-Deemphasis
1	USA, Kanada, südamerikanische Länder	UKW : 100 kHz MW : 10 kHz	75 µ s
2	andere Länder	UKW : 50 kHz MW : 9 kHz	50 µ s



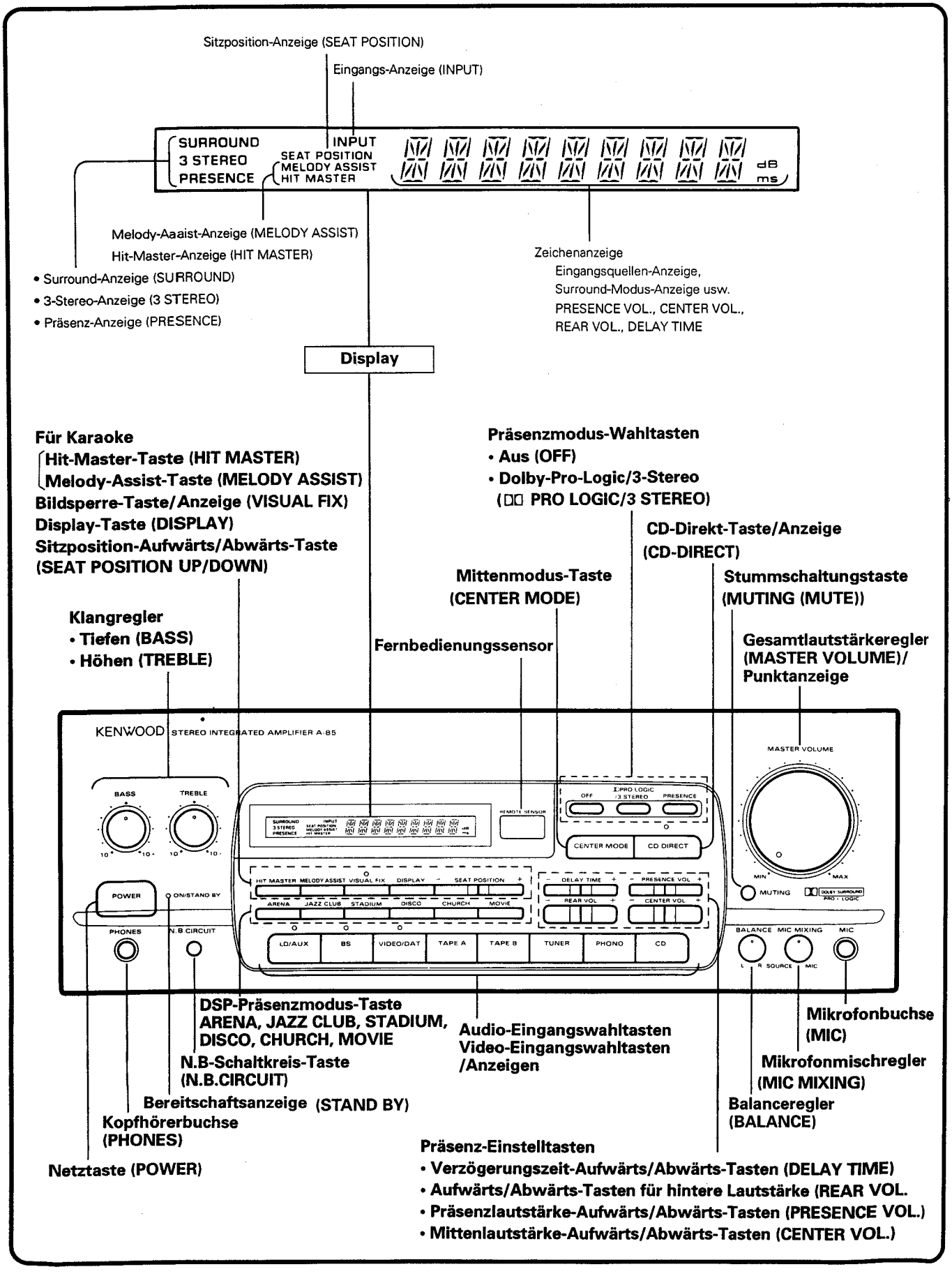
Netzausgänge an der Geräterückseite

Vertriebsgebiet	Form des Netzausgangs
Australien	
Großbritannien	
Kontinentaleuropa	
andere Länder	

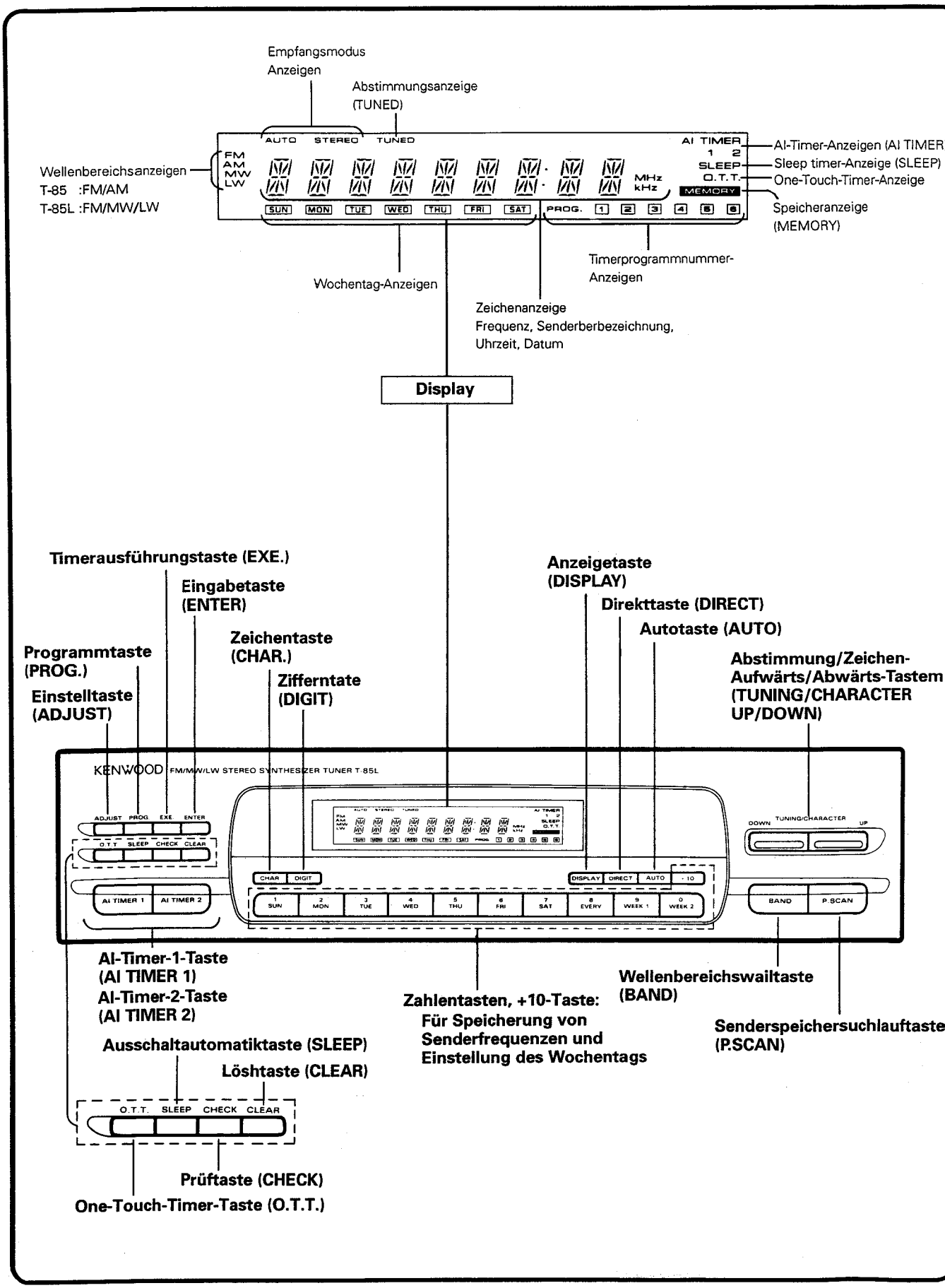
Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro Headroom Extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.
DOLBY, das doppel D symbol ◻◻ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Bedienelemente und Anzeigen

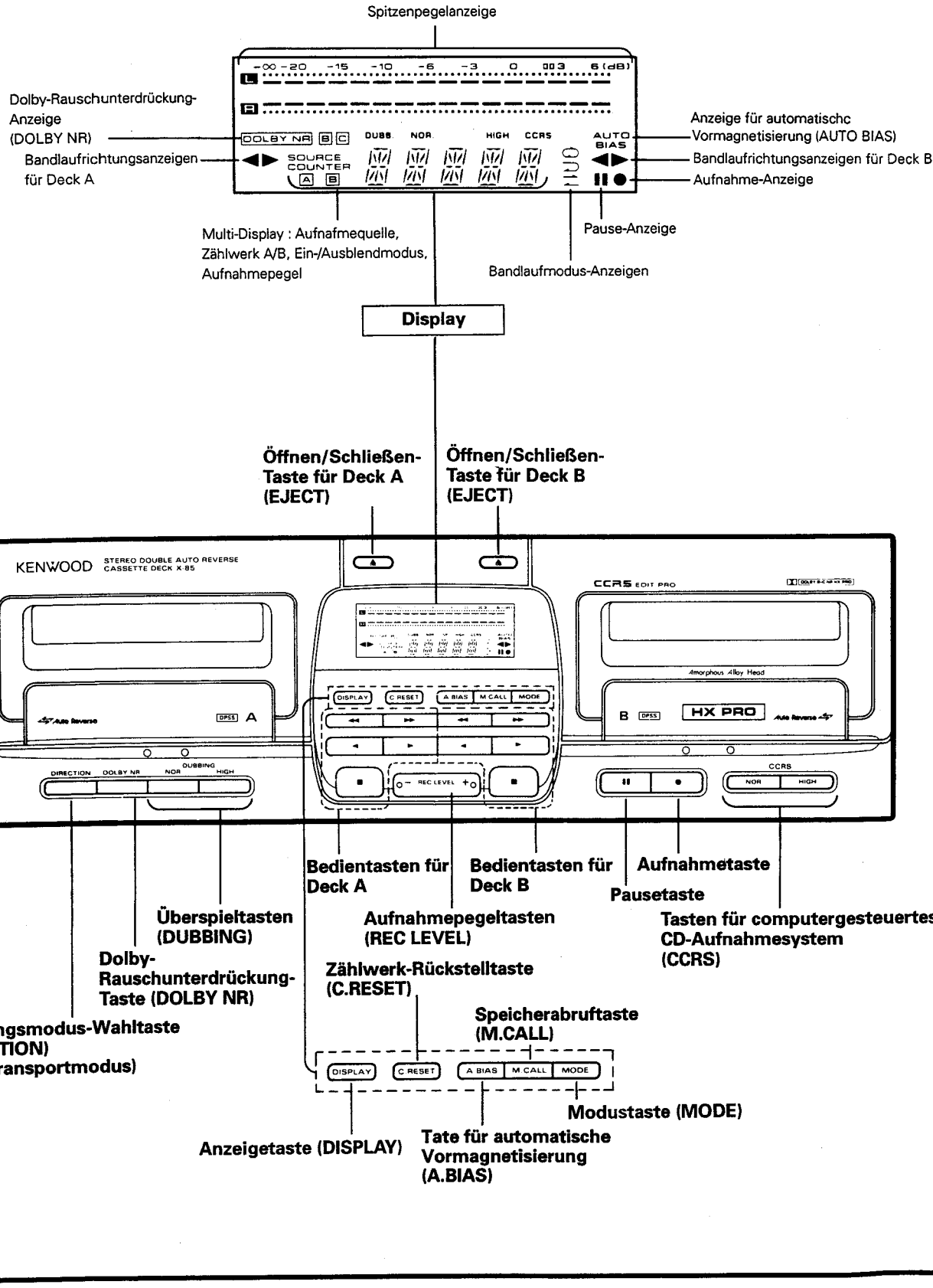
■ Verstärker



■ Tuner

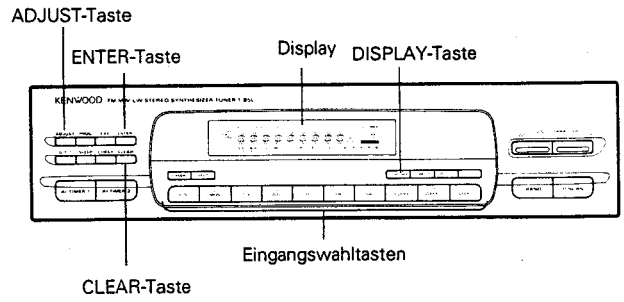

Empfangsmodus Anzeigen
Abstimmungsanzeige (TUNED)
AUTO STEREO TUNED
AI TIMER 1 2
SLEEP
O.T.T.
MEMORY
FM AM MW LW
MHz kHz
SUN MON TUE WED THU FRI SAT
PROG. 1 2 3 4 5 6
Wellenbereichsanzeigen
T-85 :FM/AM
T-85L :FM/MW/LW
AI-Timer-Anzeigen (AI TIMER)
Sleep timer-Anzeige (SLEEP)
One-Touch-Timer-Anzeige
Speicheranzeige (MEMORY)
Wochentag-Anzeigen
Timerprogrammnummer-Anzeigen
Zeichenanzeige
Frequenz, Senderberbezeichnung, Uhrzeit, Datum
Display
Timerausführungstaste (EXE.)
Eingabetaste (ENTER)
Programmtaste (PROG.)
Einstelltaste (ADJUST)
Zeichentaste (CHAR.)
Zifferntate (DIGIT)
Anzeigetaste (DISPLAY)
Direkttaste (DIRECT)
Autotaste (AUTO)
Abstimmung/Zeichen-Aufwärts/Abwärts-Tastem (TUNING/CHARACTER UP/DOWN)
KENWOOD FM/MW/LW STEREO SYNTHESIZER TUNER T-85L
ADJUST PROG EXE ENTER
O.T.T SLEEP CHECK CLEAR
CHAR DIGIT
DISPLAY DIRECT AUTO +10
AI TIMER 1 AI TIMER 2
1 SUN 2 MON 3 TUE 4 WED 5 THU 6 FRI 7 SAT 8 EVERY 9 WEEK 1 0 WEEK 2
DOWN TUNING/CHARACTER UP
BAND P.SCAN
AI-Timer-1-Taste (AI TIMER 1)
AI-Timer-2-Taste (AI TIMER 2)
Zahlentasten, +10-Taste: Für Speicherung von Senderfrequenzen und Einstellung des Wochentags
Wellenbereichswailtaste (BAND)
Senderspeichersuchlauftaste (P.SCAN)
Ausschaltautomatiktaste (SLEEP)
Löshtaste (CLEAR)
O.T.T. SLEEP CHECK CLEAR
Prüftaste (CHECK)
One-Touch-Timer-Taste (O.T.T.)

■ Kassettendeck

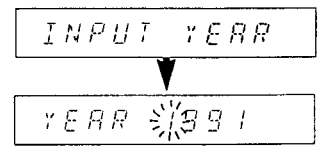


Einstellung der Uhrzeit

Der Tuner verfügt über eine Uhrfunktion. Die Uhr sollte genau eingestellt werden, vor allem wenn die Programmtimer-Funktion verwendet werden soll.

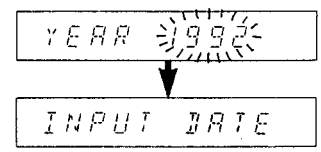


1 Die ADJUST-Taste drücken.



2 Das Jahr mit den Zahlentasten eingeben und die ENTER-Taste drücken.

Eingabe von 1992: [1], [9], [9], [2] **drücken.**

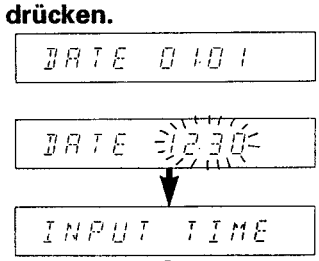


- Wenn bei der Eingabe mit den Zahlentasten ein Fehler gemacht wird, die Taste [CLEAR] drücken und die Eingabe erneut von Anfang an beginnen.

3 Den Monat und danach den Tag eingeben, anschließend die ENTER-Taste drücken.

Eingabe des 7. März: [0], [3], [0], [7] **drücken.**

Eingabe des 30. Dezember: [1], [2], [3], [0] **drücken.**



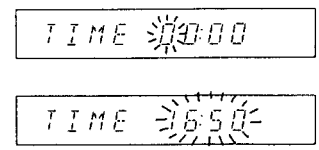
- Wenn bei der Eingabe mit den Zahlentasten ein Fehler gemacht wird, die Taste [CLEAR] drücken und die Eingabe erneut von Anfang an beginnen.

4 Die Uhrzeit eingeben.

Die Eingabe erfolgt nach dem 24-Stunden-System.

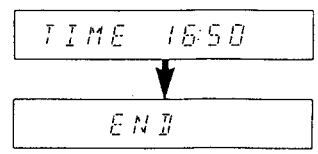
Eingabe von 9:05: [0], [9], [0], [5] **drücken.**

Eingabe von 16:50: [1], [6], [5], [0] **drücken.**



- Wenn bei der Eingabe mit den Zahlentasten ein Fehler gemacht wird, die Taste [CLEAR] drücken und die Eingabe erneut von Anfang an beginnen.

5 Die ENTER-Taste drücken.



- Zur sekundengenauen Einstellung der Uhrzeit die [ENTER] -Taste bei einem Zeitzeichen drücken.

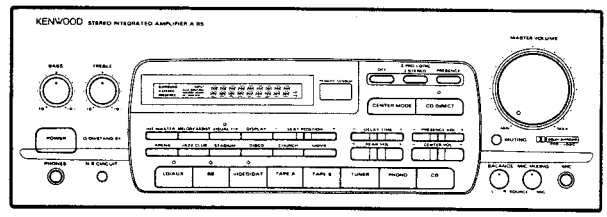
Die Uhr fängt an zu laufen.

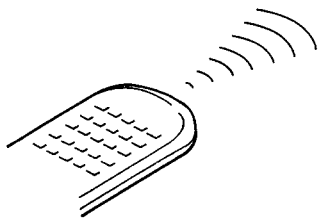
Hinweis:
Die Zeitanzeige blinkt, wenn ein Stromausfall eingetreten war oder der Netzstecker gezogen wurde. In diesem Fall muß die Uhrzeit erneut eingestellt werden.

Angezeigter Inhalt und DISPLAY-Taste

Bei jedem Drücken der [DISPLAY] -Taste, während ein Radiosender empfangen wird, wird der angezeigte Inhalt auf die Frequenz, den Sendernamen, die Uhrzeit und das Datum (Monat und Tag) umgeschaltet. Wenn eine Taste, die zur Abstimmung in Beziehung steht, gedrückt wird, während das Datum oder die Uhrzeit angezeigt wird, wird auf Anzeige der Frequenz umgeschaltet und nach einigen Sekunden zum vorherigen Inhalt zurückgekehrt. Wenn die [DISPLAY] -Taste bei ausgeschalteter Spannungsversorgung gedrückt wird, wird der angezeigte Inhalt abwechselnd zwischen Datum und Uhrzeit umgeschaltet.

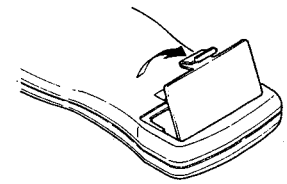
Verwendung des Fernbedienungsgebers



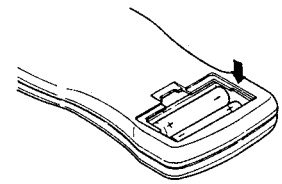


■ Einlegen der Batterien

1 **Die Abdeckung entfernen.**

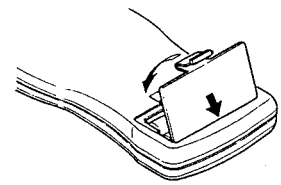


2 **Die Batterien einlegen.**



Zwei Batterien der Größe AAA (R03/UM-4) gemäß den Polaritätsmarkierungen einlegen.

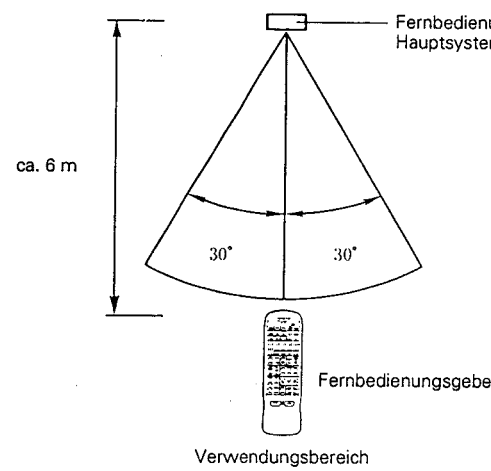
3 **Die Abdeckung schließen.**



■ Bedienung mit Fernbedienungsgeber

Das Netzkabel des Systems an eine Netzsteckdose anschließen und die Taste POWER am Fernbedienungsgeber drücken, um die Spannungsversorgung einzuschalten. Nach Einschalten der Spannungsversorgung die Taste für das zu verwendende Quellengerät drücken.

- Wenn zwei Tasten des Fernbedienungsgebers nacheinander gedrückt werden müssen, muß vor dem Drücken der zweiten Taste mindestens 1 Sekunde gewartet werden.
- Geräte, die über Systemsteuerungskabel angeschlossen sind, können auch fernbedient werden. In diesem Fall die Bedienungsanleitung des CD-Spielers lesen.



Hinweise:

1. Die mitgelieferten Batterien dienen zur Überprüfung der Funktionen und können daher eine kürzere Lebensdauer als normale Batterien aufweisen.
2. Wenn die Fernbedienungsdistanz kürzer wind, müssen beide Batterien gegen neue ausgetauscht werden.
3. Wenn direktes Sonnenlicht oder das Licht einer hochfrequenten Neonlampe auf den Fernbedienungssensor fällt, können Fehlfunktionen auftreten. In einem derartigen Fall das System so aufstellen, daß keine Fehlfunktionen mehr vorkommen.

Netztaste (POWER) (Seite 14)
Dient zum Ein- und Ausschalten der System-Spannungsversorgung.

Tasten für Plattenspieler
Siehe die Bedienungsanleitung des Plattenspielers.

Zahlentasten
Diese Tasten funktionen als Zahlentasten, wenn der Eingangsschalter auf CD oder Tuner eingestellt ist.

Hit-Master-Taste (Seite 38)
Diese Taste dient zur Moduseinstellung für die Lernfunktion der Titelwahl.
Melody-Assist-Taste (MELODY ASSIST) (Seite 38)
Dient zur Unterstützung der Gesangsstimme.

Graphic Equalizer-Tasten (für GE-850)
EFFECT:
Schaltet die Equalizer-Klangregelung ein und aus.
M.CALL:
Dient zum Abrufen der gespeicherten Equalizerkurven.
AI AUTO (nur für CD):
Stellt die Equalizerkurve automatisch ein.
AI FOCUS (nur für CD):
Stellt die Präsenz und die Equalizerkurve automatisch ein.

Superwoofer-Tasten (SUPER WOOFER)
* Siehe die Bedienungsanleitung des Superwoofers.

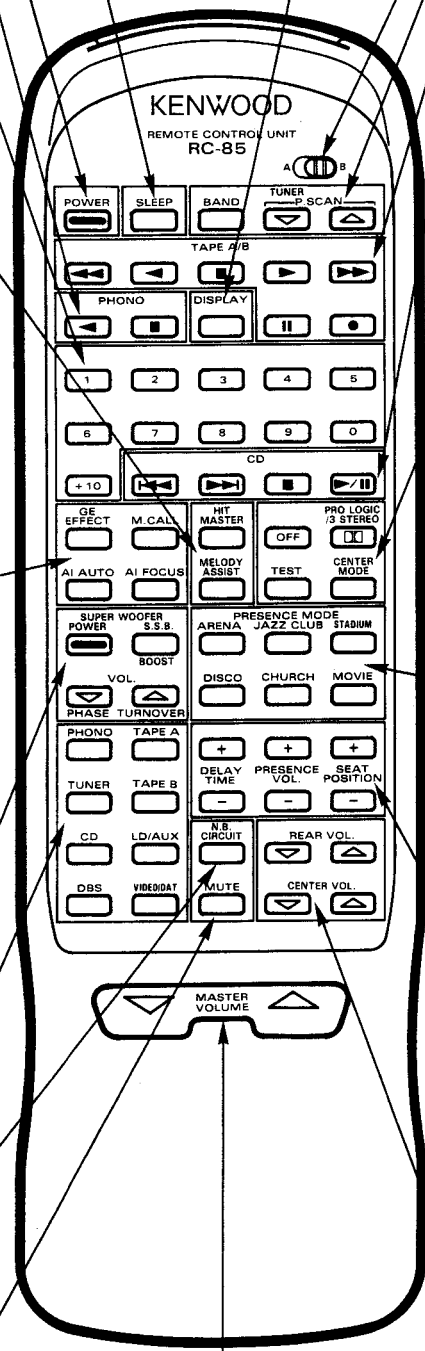
Eingangs-Umschalttaste (Seite 15)
Funktioniert auf die gleiche Weise wie die Umschalttaste des Verstärkers.

N.B.-Schaltkreis-Taste (N.B. CIRCUIT)(Seite 14)
Funktioniert auf die gleiche Weise wie die N.B.-Schaltkreis-Taste des Verstärkers.

Stummschaltungs-Taste(MUTE) (Seite 14)
Funktioniert auf die gleiche Weise wie die MUTING-Taste am Verstärkers.

Ausschalta utomatikta ste (SLEEP) (Seite 53)

Anzeigetaste (DISPLAY) (Seite 14)
Funktioniert auf die gleiche Weise wie die DISPLAY-Taste am Verstärker.



A/B-Umschalter
Mit dem A/B-Umschalter wird der farbige Buchstabe des Decks gewählt, welches verwendet werden soll.

Tuner-Tasten (Seite 16)

Cassettendeck-Tasten (Seite 20)

CD-Spieler-Tasten (für DP-950)

Präsenz-Tasten (von Seite 40)
□□ Pro-Logic/ □□ 3-Stereo-Taste (PRO LOGIC/3 STEREO)
Dient zum Umschalten zwischen □□PRO LOGIC und □□3 STEREO.
Aus-Taste (OFF)
Schaltet die Präsenzwirkung des □□PRO LOGIC-, □□3 STEREO- und PRESENCE-Modus aus.
Mittenmodus-Taste (CENTER MODE)
Dient zum Umschalten des Mittenmodus der □□PRO LOGIC/□□3 STEREO-Modi.
Test-Taste (TEST)
Schaltet den Testton ein und aus, wenn der □□PRO LOGIC- oder □□3 STEREO-Modus gewählt wurde.

Präsenzmodus-Tasten (PRESENCE MODE) (Seite 44)
Stellt den Präsenzmodus ein.

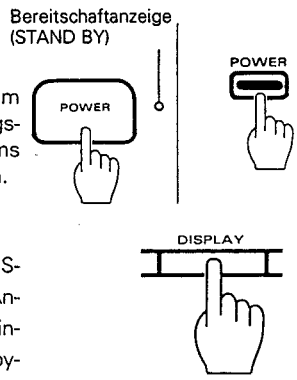
(von Seite 40)
Verzögerungszeit-Taste (DELAY TIME)
Dient zum Einstellen der Verzögerungszeit.
Präsenz-Lautstärke-Taste (PRESENCE VOL.)
Dient zum Einstellen der Präsenz-Lautstärke.
Sitzposition-Taste (SEAT POSITION)
Verschiebt die Sitzposition nach vorne oder hinten.

(von Seite 40)
Hintenlautstärke-Taste (REAR VOL.)
Dient zum Einstellen der Lautstärke des hinteren Lautsprechers.
Mittenlautstärke-Taste (CENTER VOL.)
Dient zum Einstellen der Lautstärke des mittleren Lautsprechers.

Gesamtlautstärketaste (MASTER VOLUME) (Seite 14)

Klangregelung

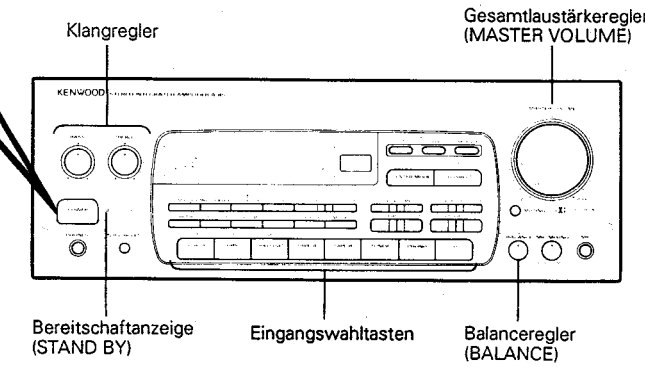
Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



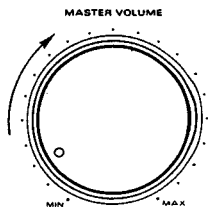
- Mit der POWER-Taste am Verstärker kann die Spannungsversorgung des Hauptsystems ein- und ausgeschaltet werden.

Anzeige-Taste

Bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste wechselt die Anzeige des Verstärkers zur Eingangsquelle order zu Dolby-Sorround/Präsenz-Modus.



■ Einstellung der Lautstärke

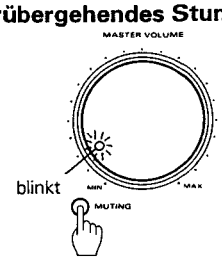


Verstäker-Hauptgerät

Fernbedienungsgeber

- Wenn die Lautstärke vom Fernbedienungsgeber aus eingestellt wird, blinkt die Punktanzeige am MASTER VOLUME-Regler und dreht sich zusammen mit dem Regler.
- Der REAR VOL.- und der CENTER VOL.-Regler werden nur bei Surround-Reproduktion verwendet. Siehe den Abschnitt "Über Präsenz" auf Seite 40 bis 45.

Vorübergehendes Stummschalten des Tons

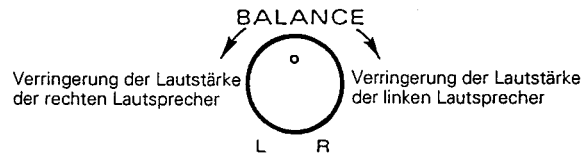


Verstäker-Hauptgerät

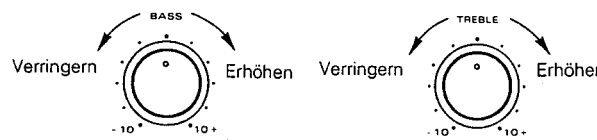
Fernbedienungsgeber

- Die MASTER VOLUME-Anzeige blinkt.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die vorherige Lautstärke wieder hergestellt.

■ Einstellung der Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Kanal



■ Einstellung des Klangs



■ Kompensation der Bässe

N.B.CIRCUIT: Schaltkreis für natürliche Bässe

- Der N.B.-Schaltkreis wird mit jedem Drücken der Taste ein- oder ausgeschaltet.
- Einschalten, um einen natürlicheren Baßklang zu erhalten.

Bereitschaft (STAND BY) des POWER-Schalters

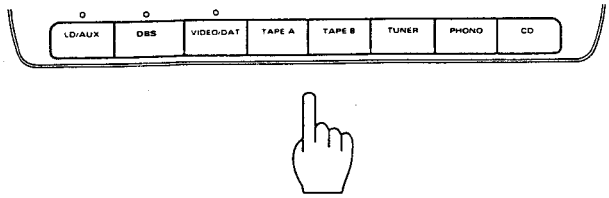
Wenn das Netzkabel dieses Systems an eine Netzsteckdose angeschlossen wird, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung des POWER-Schalters auf ON oder OFF. Dies bedeutet, daß das Gerät einen geringen Strom zur Versorgung des Speichers verbraucht. Dieser Zustand wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet. Wenn die STAND BY-Anzeige leuchtet, kann die Spannungsversorgung des Systems vom Fernbedienungsgeber aus ein- und ausgeschaltet werden.

Automatische Wiedergabefunktion in Verbindung mit den Eingangswahltasten des Verstärkers

Die automatische Wiedergabefunktion gestattet Wiedergabe einer Eingangsquelle, indem einfach die entsprechende Eingangswahltaste (TAPE A, TAPE B, TUNER, CD oder PHONO) gedrückt wird. Die gleiche Funktion ist auch mit den Eingangswahltasten des Fernbedienungsgebers möglich. Beim Einschalten der Spannungsversorgung wird wieder die Eingangsquelle (TUNER, CD usw.) gewählt, die zuletzt vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung gewählt war.

■ Eingangsquelle-Umschalter

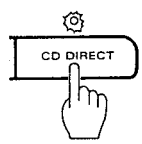
Die gewünschte Eingangwahltaste drücken.



■ CD DIRECT-Wiedergabe

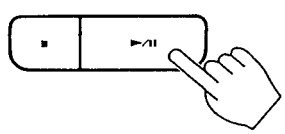
Der Digitalton von CD Geräten weist ideale Reproduktionscharakteristika auf.
Diese Klangqualität kann mittels der CD-Direktwiedergabefunktion mit der geringsten Beeinträchtigung reproduziert werden.

1 Die CD DIRECT-Taste drücken.



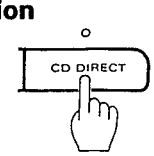
- Die CD DIRECT-Anzeige leuchtet.

2 Den CD- Spieler auf Wiedergabe schalten.



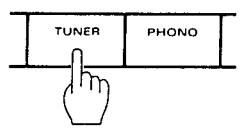
- Die CD DIRECT-Wahl hat Priorität über die Wahl mit den Eingangswahltasten.

Desaktivieren der CD DIRECT-Wiedergabefunktion



Die CD DIRECT-Taste erneut.

oder



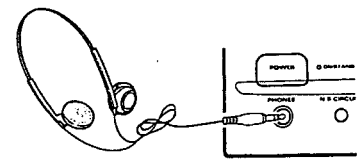
eine andere Eingangs-Wahltaste als CD drücken.

Hinweise:

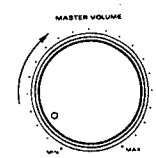
1. Während der CD DIRECT-Wiedergabe funktionieren die Klangregler und die an den Adapterbuchsen angeschlossenen Geräte nicht.
2. Während der Aufnahme bleibt Drücken der CD DIRECT-Taste wirkungslos.

■ Hören über Kopfhörer

1 Den Kopfhörerstecker in die Kopfhörer-Buchse stecken.



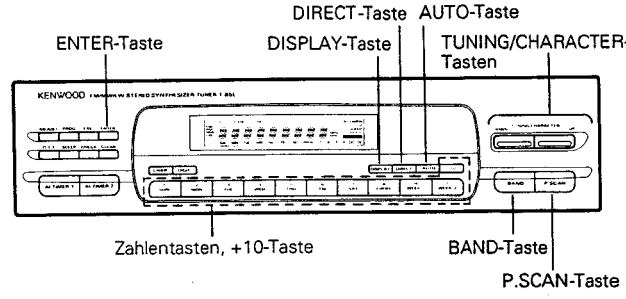
2 Die Lautstärke einstellen.



- Vor dem Ziehen des Kopfhörersteckers unbedingt die Lautstärke auf Minimum einstellen.

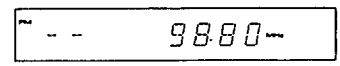
Bedienung des Tuner

■ Empfang und Speicherung von Rundfunksendern



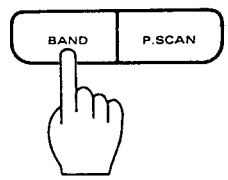
1 Die Frequenzanzeige abrufen.

Frequenzangeige



- Mit jedem Drücken der DISPLAY-Taste wechselt die Anzeige in der Reihenfolge Frequenz → Sendername → Uhrzeit → Datum (Monat und Tag).

2 Den Wellenbereich wählen.



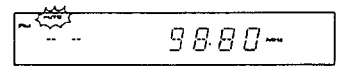
Der Wellenbereich wird mit jedem Drücken der BAND-Taste wie folge umgeschaltet.

→FM ⟶ AM (MW →LW)—

- Die Frequenz wird für einige Sekunden angezeigt, wenn eine Taste gedrückt wird, die zur Abstimmung in Beziehung steht.

3 Den Abstimm-Modus wählen.

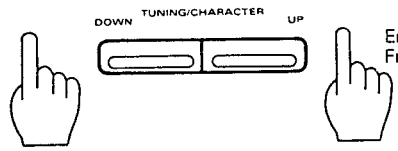
AUTO-Anzeige leuchtet.



- Die Taste drücken, um den automatischen Modus (AUTO leuchtet) oder den manuellen Modus (AUTO leuchtet nicht) zu wählen.

4 Den gewünschten Sender abstimmen.

Verringerung der Fequenz



Erhöhung der Frequenz

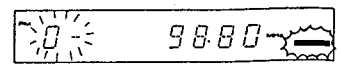
Automatisch Abstimmung	Manuelle Abstimmung
Einmal drücken. (Der Sendersuchlauf stoppt automatisch, wenn ein Sender empfangen wird.)	Mehrfach drücken oder gedrückt halten, bis der gewünschte Sender empfangen wird.

- Die TUNED-Anzeige leuchtet, wenn ein Sender empfangen wird.
- Wenn der Sender schwach und verrauscht ist, die manuelle Abstimmung verwenden.
  Bei manueller Abstimmung werden UKW-Stereosender ausschließlich in Mono empfangen.

5 Den Sender speichern.

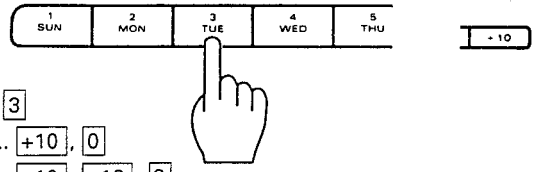
① Die ENTER-Taste drücken.

MEMORY leuchtet für etwa 5 Sekunde.



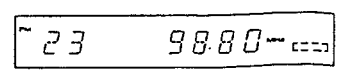
- Bis zu 30 Sender können, unabhängig vom Wellenbereich, gespeichert werden.
- Schritte ② durchführen, während die MEMORY-Anzeige leuchtet.

② Die gewünschte Zahlentaste drücken.



Bei Speicherung in Senderspeicher 3 ..... [3]
Bei Speicherung in Senderspeicher 10 ..... [+10], [0]
Bei Speicherung in Senderspeicher 23 ..... [+10], [+10], [3]

MEMORY erlischt.

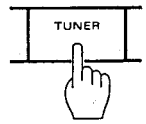


- Wenn unter der gedrückten Zahlentaste bereits früher ein Sender gespeichert wurde, wird der frühere Sender durch den neu gespeicherten ersetzt.
- Zur Speicherung weiterer Sender die Schritte 2 bis 5 wiederholen.

■ Abrufen gespeicherter Sender

1 Auf Tuner stellen.

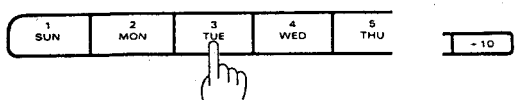
Mit der Eingangswahltaste wählen.



2 Den gewünschten Sender wählen.

Die Zahlentaste drücken, unter der der Sender gespeichert wurde.

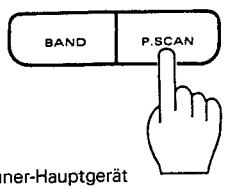
Für Emprang von Senderspeicher 29 ..... [+10], [+10], [9]



● Die Frequenz des empfangenen Senders wird angezeigt.

■ Senderspeichersuchlauf (PRESET SCAN)

Die P.SCAN-Taste drücken.



Tuner-Hauptgerät

Fernbedienungsgeber

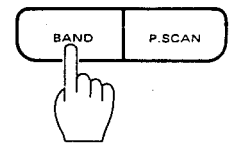
- Mit der Taste am Tuner-Hauptgerät werden die gespeicherten Sender in der Reihenfolge 1 → 2...10...20...30 → 1... mit jedem Drücken der Taste empfangen.
- Mit der Taste am Fernbedienungsgeber werden die gespeicherten Sender in der Reihenfolge 1 → 2...10...20... mit jedem Drücken der [△] -Taste bzw. in der Reihenfolge 30 → 29...20 ...10... mit jedem Drücken der [▽]-Taste empfangen.

■ Direktes Abstimmen von Rundfunksendern

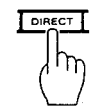
Wenn die Frequenz des gewünschten Senders bekannt ist, kann der Sender empfangen werden, indem die Frequenz direkt mit den Zahlentasten eingegeben wird.

1 Den Wellenbereich wählen.

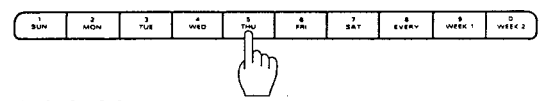
● FM, MW oder LW wählen.



2 Die DIRECT-Taste drücken.



3 Die Frequenz des gewünschten Senders mit den Zahlentasten eingeben.

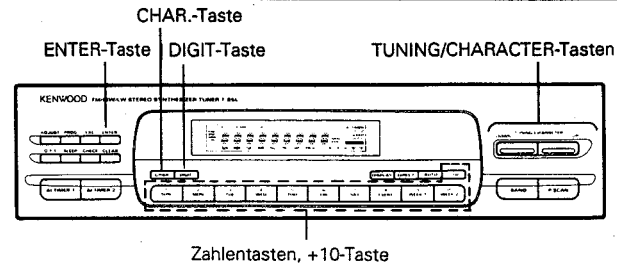


Eingabebeispiel

Kann auch mit den Zahlentasten der Fernbedienung durchgeführt werden.

gewünschter Sender	zu drückende Zahlentasten	
FM 90 MHz	[9], [0], [0]	(100 kHz space)
	[9], [0], [0], [0]	(50 kHz space)
FM 102,5 MHz	[1], [0], [2], [5]	(100 kHz space)
	[1], [0], [2], [5], [0]	(50 kHz space)
MW 810 kHz	[8], [1]	(10 kHz space)
	[8], [1], [0]	(9 kHz space)
MW 1260 kHz	[1], [2], [6]	(10 kHz space)
	[1], [2], [6], [0]	(9 kHz space)

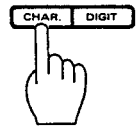
● Wenn bei der Eingabe mit den Zahlentasten ein Fehler gemacht wird, die Taste [CLEAR] drücken und die Eingabe erneut von Anfang an beginnen.



■ Anzeige der Sendernamen

Sendernamen, bestehend aus bis zu vier Zeichen und/oder Symbolen, können auf dem Display des Tuners angezeigt werden.
Beispiel: Empfang von UKW 93,4 MHz, Eingabe des Sendernamens "CBE" und Speicherung unter der Zahlentaste [3].

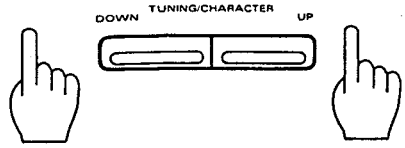
1 UKW 93,4 MHz empfangen und den Zeicheneingabemodus aktivieren.

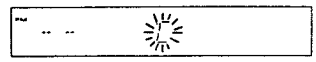


blinkt

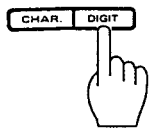
2 Die Zeichen wählen, die bei Empfang dieses Senders angezeigt werden sollen.

① **Das gewünschte Zeichen zur Anzeige bringen.**

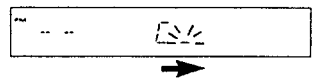




② **Die Wahl bestätigen.**



Die blinkende Position geht zur nächsten weiter.

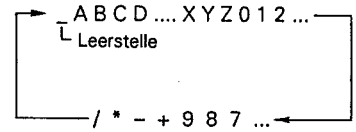


③ **Die Schritte ① und ② wiederholen, bis alle erforderlichen Zeichen eingegeben wurden.**

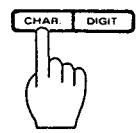
- Zur Wahl von "C" das UP-Segment dreimal drücken.
- Zum Einfügen einer Leerstelle einfach die DIGIT-Taste drücken.

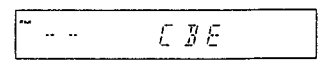
Arten der Zeichen, die eingegeben werden können

Zuerst die CHAR.-Taste drücken und dann die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um die verfügbaren Zeichen anzuzeigen.



3 Die Zeicheneingabe beenden.





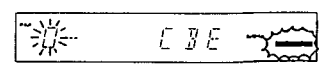
- Nach Eingabe des vierten Zeichens wird die Zeicheneingabe automatisch desaktiviert.
- Zum Beenden der Zeicheneingabe, wenn drei oder weniger Zeichen eingegeben wurden, die CHAR.-Taste drücken.

Wenn ein Eingabefehler gemacht wird, die [CLEAR]-Taste drücken und von der ersten Position an erneut beginnen.

4 Die Senderfrequenz und den Sendernamen unter der Taste [3] speichern.

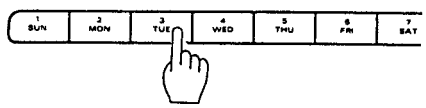
① **Die ENTER-Taste drücken.**

[MEMORY] leuchtet.

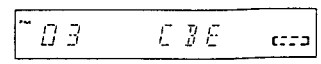


- Schritt ② durchführen, während die MEMORY-Anzeige louchtot.

② **Die Zahlentaste [3] drücken.**



[MEMORY] erlischt

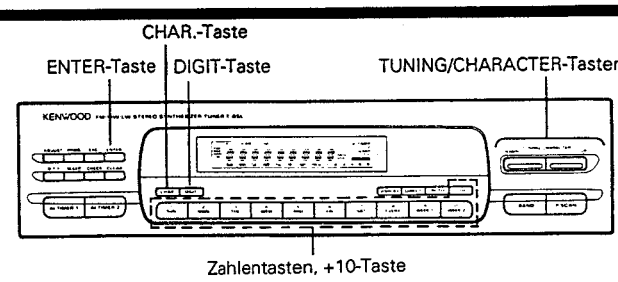


(Ende der Speicherung)

Speicherung des letzten Senders

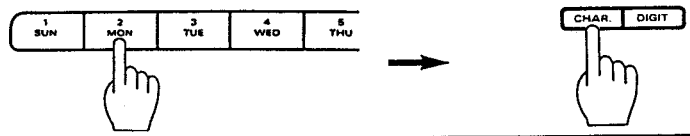
Bei Umschaltung des Wellenbereichs-Schalters des Tuners sowie bei Umschaltung des Eingangswählers des Verstärkers von einer anderen Programmquelle auf TUNER wird der zuletzt empfangene Sender für UKW und MW/LW abgerufen, wenn die Spannungsversorgung des Verstärkers eingeschaltet ist.

■ Ändern eines Sendernamens

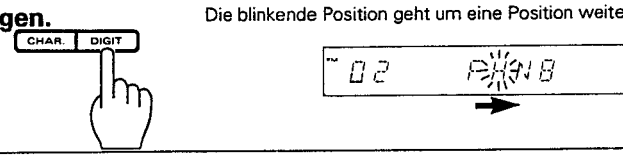


Beispiel: **Ändern des Namens "FHN8" des Senders bei MW 810 kHz unter Taste [2] zu "FEN".**

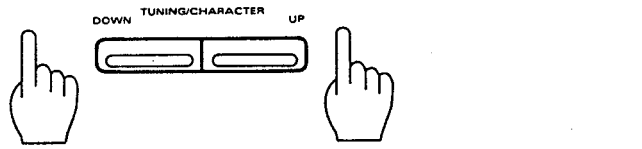
1 Den unter Taste [2] gespeicherten Sender abrufen und den Zeicheneingabe-Bereitschaftsmodus aktivieren.



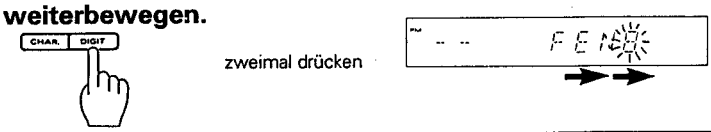
2 Die blinkende Position zur zweiten Position bewegen.



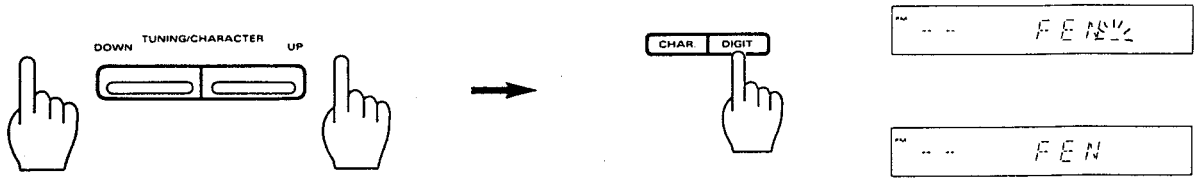
3 Mit der TUNING/CHARACTER-Taste "E" wählen.



4 Die blinkende Position um zwei Positionen weiterbewegen.



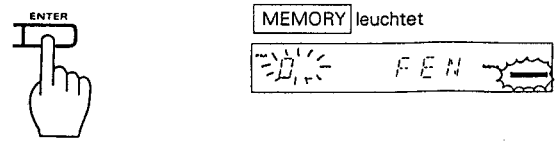
5 Mit der TUNING/CHARACTER-Taste die Leerstelle wählen.



- Nach Eingabe des vierten Zeichens wird die Zeicheneingabe automatisch desaktiviert.

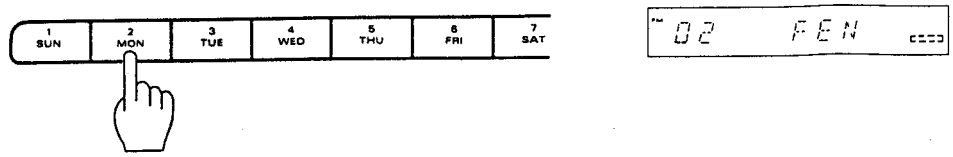
6 Den neuen Namen unter der Zahlentaste [2] speichern.

① Die ENTER-Taste drücken.



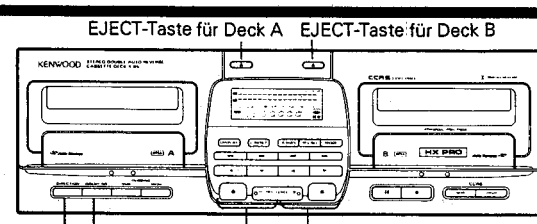
- Schritt ② durchführen, während die MEMORY-Anzeige leuchtet.

② Die Zahlentaste [2] drücken.



(Ende der Änderung)

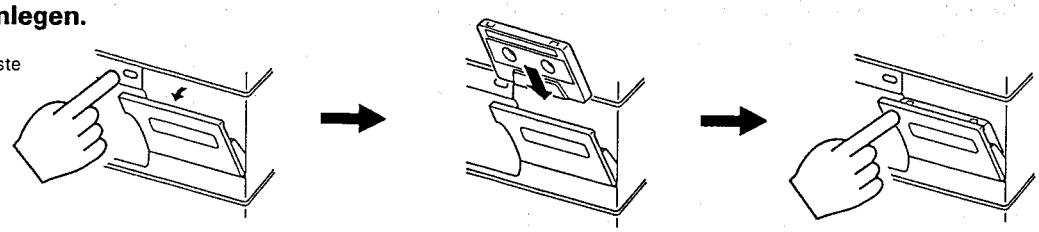
Wiedergabebetrieb der Kassettendecks



■ Kassettenwiedergabe

1 Eine Kassette einlegen.

Die EJECT-Taste drücken.

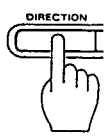


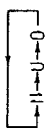
Oben innen drücken, um fest zu schließen.

- Die Bandsorte, Normalband, Chromband oder Metallband, wird automatisch erkannt und eingestellt.
- Vor dem Einlegen der Kassette das Band straffen, wenn es lose ist.

2 Die Wiedergabebedingungen bestimmen.

① **Den Wiedergabemodus wählen.**





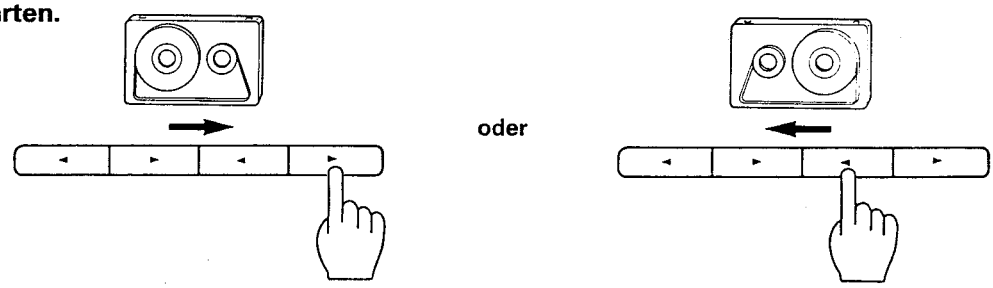
..... Endloswiedergabe beider Kassettenseiten
..... Stop nach Wiedergabe beider Kassettenseiten
..... Stop nach Wiedergabe eine Kassettenseite

Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der Taste.

② **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen. Entsprechend der wiederzugebenden Kassette wählen.**

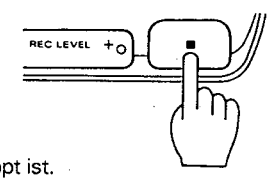
Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der Taste.

3 Die Wiedergabe starten.



- Für Wiedergabe von Deck A die beiden Tasten an der linken Seite verwenden.

Zum Stoppen der Wiedergabe



- Die EJECT-Taste erst drücken, wenn der Bandlauf vollständig gestoppt ist.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wurde entwickelt, um das Bandrauschen während der Wiedergabe zu reduzieren.
Die optimale Wirkung des Dolby-Rauchunterdrückungssystems wird erhalten, wenn das gleiche Rauschunterdrückungssystem für Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird. Wenn ein anderes Rauschunterdrückungssystem verwendet wird, erfolgt die Wiedergabe nicht richtig. Daher muß darauf geachtet werden, für Aufnahme und Wiedergabe das gleiche Rauschunterdrückungssystem zu verwenden.

Dolby-B-Rauschunterdrückung

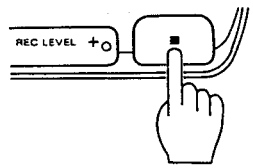
Dies ist das populärste Rauschunterdrückungssystem, das in Heim-Audiogeräten verwendet wird. Normalerweise ist mit Dolby-Rauschunterdrückungssystem das B-Rauschunterdrükkungssystem gemeint.

Dolby-C-Rauschunterdrückung

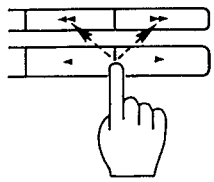
Die Dolby-C-Rauschunterdrückung bietet eine im Vergleich zur Dobly-B-Rauschunterdrückung bessere Unterdrückung des Bandrauschens, so daß eine überlegene Rauschunterdrückung erhalten wird. Daher sollte für Aufnahme und Wiedergabe mit diesem Gerät die Dolby-C-Rauschunterdrückung verwendet werden.
Es wird empfohlen, Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden, mit "B" oder "C" zu kennzeichnen.

■ Spulen des Bandes mit hoher Geschwindigkeit

1 Die Wiedergabe stoppen.



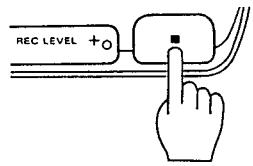
2 Die Taste ◄◄ oder ►► drücken.



◄◄ : Schnellspulen in Richtung ⬅

►► : Schnellspulen in Richtung ➡

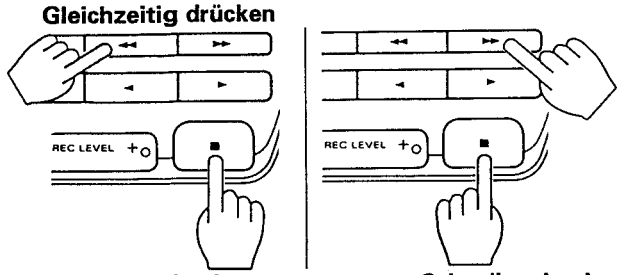
Stoppen des Schnellspulens



■ Nullstop-Betrieb

Diese Funktion kann nicht am Fernbedienungsgeber aktiviert werden.

Gleichzeitig drücken



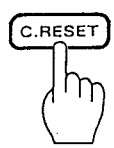
Schnellspulen in Richtung ⬅

Schnellspulen in Richtung ➡

- Das Band wird bis etwa der Zählwerkanzeige "0000" gespult und stoppt dort.

Rückstellung des Zählwerks

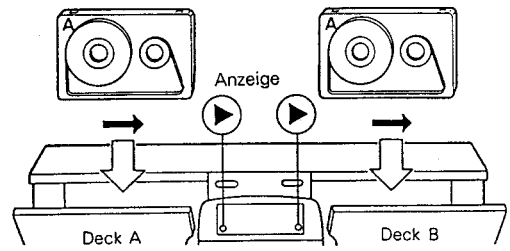
Vor Starten der Aufnahme (Wiedergabe) die C.RESET -Taste drücken, um das Zählwerk auf 0000 zurückzustellen. Wenn beispielsweise die Aufnahme oder Wiedergabe irgendwo in der Bandmitte gestoppt und die Zählwerkposition notiert wird, kann die gleiche Bandstelle später leicht wiedergefunden werden. Die Nullstoppfunktion kann eingesetzt werden, um das Band zum Startpunkt der Aufnahme oder Wiedergabe zurückzuspulen.



■ Relais-Wiedergabe

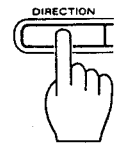
Mit dieser Funktion werden die Kassetten in Deck A und B kontinuierlich abwechselnd wiedergegeben.

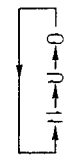
1 Kassetten einlegen.



- Der Bandlauf erfolgt in die Richtungen der entsprechenden Bandlaufrichtungsanzeigen.

2 Den Wiedergabemodus wählen.





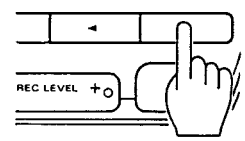
Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der Taste.

⟲ ··· Die Relais-Wiedergabe beider Seiten der Kassetten in den Decks A und B wird wiederholt.

⇄ ··· Die Relais-Wiedergabe nur einer Seite der Kassetten in den Decks A und B wird wiederholt.

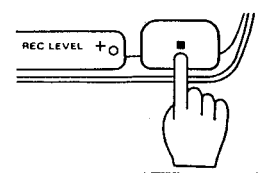
- Relais-Wiedergabe kann nicht durchgeführt werden, wenn die DIRECTION-Taste auf " ⟲ " eingestellt ist.

3 Die Wiedergabe starten.



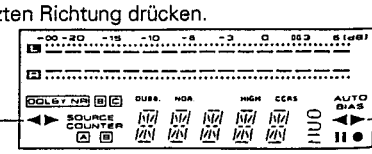
- Die Wiedergabe startet auf dem Deck, dessen Wiedergabetaste gedrückt wird.

Stoppen der Wiedergabe



Bandlaufrichtungsanzeigen

Die Anzeigen ◄ und ► zeigen die Bandlaufrichtung bei Wiedergabe und Aufnahme an. Die Richtung, die beim letzten Stoppen des Bandlaufs vor Ausschalten der Spannungsversorgung gewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Spannungsversorgung wieder aktiviert. Wenn der Bandlauf durch die automatischen Wiedergabefunktionen gestartet wird, läuft das Band in die Richtung, die von der Bandlaufrichtungsanzeige angezeigt wird. Soll beim nächsten Einschalten der Spannungsversorgung die andere Bandlaufrichtung aktiviert werden, vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung die Wiedergabetaste der entgegengesetzten Richtung drücken.



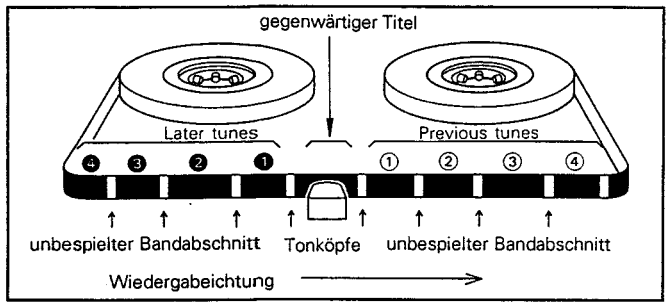
Bandlaufrichtungsanzeigen von Deck A

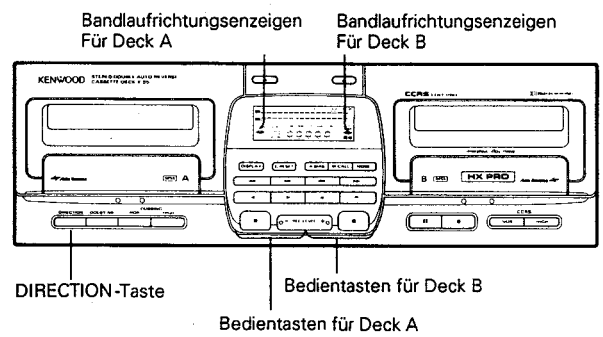
Bandlaufrichtungsanzeigen von Deck B

DPSS-Betrieb

Die DPSS-Funktion (Direkt-Programm-Such-System) ermöglicht die folgenden praktischen Betriebsvorgänge (die jedoch nicht gleichzeitig an beiden Decks verfügbar sind). Die DPSS-Funktionen beruhen auf das Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von 4 Sekunden Dauer zwischen den einzelnen Titeln.

1. **Titelsuchlauf:** **Durch Spezifizierung eines Titels, der sich mehrere Titel vor (oder hinter) dem laufenden Titel befindet, werden die Titel zwischen dem laufenden und dem spezifizierten übersprungen, so daß die Wiedergabe am Anfang des spezifizierten Titels beginnt. Beim Titelsuchlauf können bis zu 16 Titel übersprungen werden.**
2. **Wiederholte Wiedergabe eines Titels:** **Ein Titel wird bis zu 16 Mal wiederholt wiedergegeben.**
3. **Rückspulen mit Wiedergabestart:** **Das Band wird zum Bandanfang zurückgespult• dort wird auf Wiedergabe geschaltet.**
4. **Wiedergabe mit Schnellvorspulen bei Leerabschnitten:** **Wenn während der Wiedergabe ein leerer Bandabschnitt von mehr als 10 Sekunden Dauer erkannt wird, wird zum Anfang des nächsten Titels schnellvorgespult.**

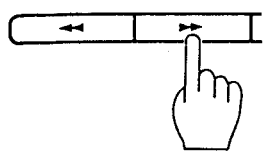




■ Titelsuchlauf

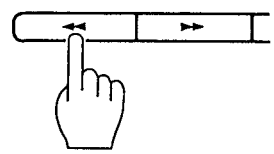
Im folgenden Beispiel wird die Bandlaufrichtung►von der Bandlaufrichtungsanzeige angezeigt. Wenn die Richtung◄ angezeigt wird, muß jeweils die Taste für die entgegengesetzte Richtung der in den untenstehenden Abbildungen angegebenen Tasten gedrückt werden.

Wiedergabe des Titels unmittelbar hinter dem laufenden Titel



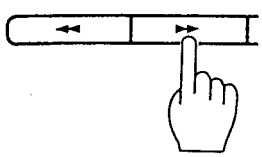
Einmal während der Wiedergabe drücken.

Erneute Wiedergabe des laufenden Titels von Anfang an



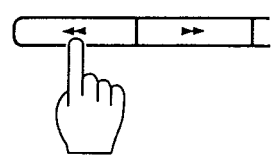
Einmal während der Wiedergabe drücken.

Wiedergabe des Titels 4 Titel hinter dem laufenden Titel



Viermal während der Wiedergabe drücken.

Wiedergabe des Titels 4 Titel vor dem laufenden Titel



Fünfmal während der Wiedergabe drücken.

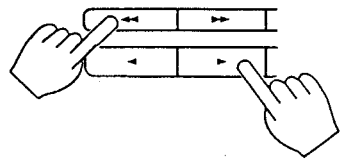
Bei den folgenden Kassetten ist es möglich, daß die DPSS-Funktion nicht einwandfrei arbeitet.

- Kassetten mit unbespielten Bandabschnitten von mehr als 4 Sekunden, z.B. Aufnahmen von Gesprächen
- Kassetten, die in den Titeln sehr leise oder stumme Abschnitte aufweisen, z.B. klassische Musik
- Kassetten, die in den unbespielten Abschnitten zwischen den Titeln alte Aufnahmereste oder laute Störgeräusche aufweisen
- Kassetten, bei denen die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln kürzer als 4 Sekunden side.
- Kassetten, die mit einem niedrigen Aufnahmepegel aufgenommen wurden
- Kassetten, die mit Überblendaufnahme aufgenommen wurden

■ Rückspulen mit Wiedergabestart

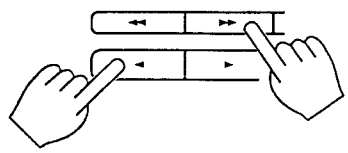
Diese Funktion kann nicht am Fernbedienungsgeber aktiviert werden.

Richtung der Bandlaufrichtungsanzeige: ►



gleichzeitig drücken

Richtung der Bandlaufrichtungsanzeige: ◄



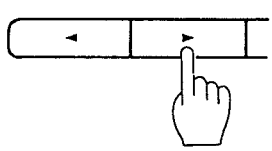
gleichzeitig drücken

■ Wiederholte Wiedergabe eines Titels

1 Den zu wiederholenden Titel wiedergeben.

2 Die Wiedergabetaste der gleichen Richtung wie die gegenwärtige Bandlaufrichtung drücken.

Richtung der Bandlaufrichtungsanzeige: ►

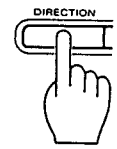


- Wenn der Titel 16 Mal wiederholt wurde, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

■ Wiedergabe mit Schnellvorspulen bei Leerabschnitten

Mit dieser Funktion werden während der Wiedergabe lange unbespielte Abschnitte automatisch übersprungen.
Diese Funktion kann nicht am Fernbedienungsgeber aktiviert werden.

1 Den Wiedergabemodus (Bedingungen) bestimmen.



Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der Taste.

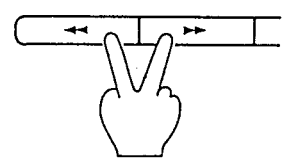
... Beide Kassettenseiten werden achtmal wiederholt, danach stoppt die Wiedergabe.

... Beide Kassettenseiten werden einmal wiederholt, danach stoppt die Wiedergabe.

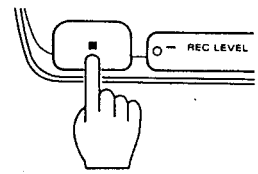
... Eine Kassettenseite wird achtmal wiederholt, danach stoppt die Wiedergabe.

- Wenn die DIRECTION-Taste auf " ⊃ " steht und in beide Decks Kassetten eingelegt wurden, startet, sobald die Wiedergabe mit Schnellvorspulen bei Leerabschnitten in einem Deck stoppt, die Wiedergabe mit Schnellvorspulen bei Leerabschnitten im anderen Deck und wird 16 Mal durchgeführt.

2 Die Tasten ◄◄ und ►► gleichzeitig drücken.



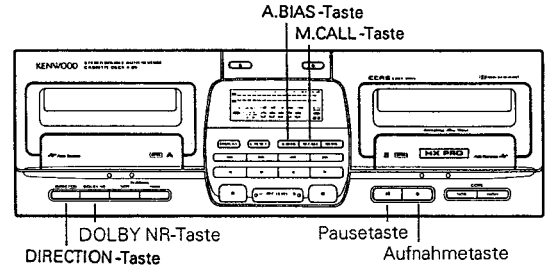
Abbrechen der obigen Wiedergabefunktion



- Die Wiedergabe wird gestoppt.

Aufnahme am Kassettendeck (nur Deck B)

Das Kassettendeck verfügt über die Funktionen Dolby HX Pro-Dynamikerweiterung und automatische Vormagnetisierung, wodurch Aufnahme mit stark verbessertem Hochfrequenzgang ermöglicht wird.

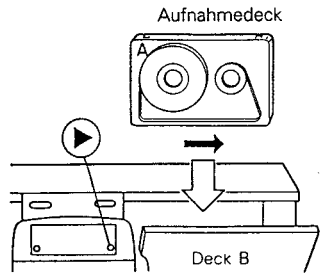


■ Normale Aufnahme

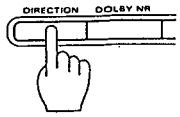
1 Das Kassettendeck vorbereiten.

① **Eine Kassette in Deck B einlegen.**

② **Die Bandlaufrichtung einstellen.**



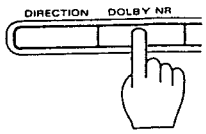
③ **Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.**



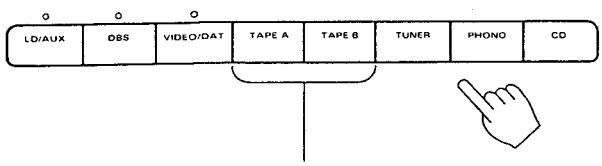
: Zweiseiten-Aufnahme

: Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.**



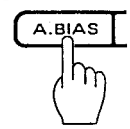
2 Die Aufnahmequelle wählen.



Diese Programmquellen können nicht als Aufnahmequelle gewählt werden.

- Die DISPLAY-Taste drücken, um die Aufnahmequelle zu überprüfen.
- Wenn Equalizer-Klangregelung gewünscht wird, die EFFECT-Taste des Graphic Equalizers auf ON drücken. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Graphic Equalizers.

3 Die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung aktivieren.



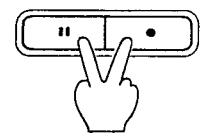
- Das Einstellen der optimalen Vormagnetisierung dauert etwa 45 Sekunden, danach schaltet das Deck auf Stop.
- Zum Abbrechen der automatischen Einstellung der Vormagnetisierung die Stoptaste drücken.
- Aufnahme ist auch möglich, wenn das automatische Einstellen der Vormagnetisierung nicht durchgeführt wird.
- Nach erfolgter Einstellung kann die gleiche Vormagnetisierung auch nach der Aufhebung wieder abgerufen werden, indem einfach die M.CALL-Taste gedrückt wird.

4 Den Aufnahmepegel einstellen.

① **Die Programmquelle wiedergeben.**

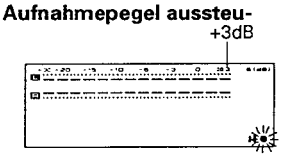
② **Auf Aufnahmepause schalten.**

Die beiden Tasten gleichzeitig drücken.



Beide Tasten gleichzeitig drücken.

③ **Den Aufnahmepegel aussteuern.**



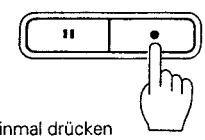
- So aussteuern, daß das Segment +3 dB der Spitzenpegelanzeige gelegentlich aufleuchtet.

④ **Die Wiedergabe der Programmquelle stoppen.**

5 Die Aufnahme starten.

① **Die Programmquelle erneut von Anfang an wiedergeben.**

② **Die Taste ● drücken.**



einmal drücken

- Die Aufnahme startet.
- Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird, schaltet das Deck automatisch auf Stop.

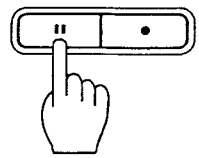
Hinweise:

1. Während der automatischen Vormagnetisierungs-Einstellung sind alle Tasten unwirksam, eine Ausnahme bilden lediglich die Tasten ►►, ◄◄ und ■ von Deck A und die Taste ■ von Deck B.
2. Wenn nur noch wenig Bandlänge vorhanden ist, kann es vorkommen, daß die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung abgebrochen wird und der Bandlauf stoppt.
3. Der Vormagnetisierungspegel wird gelöscht, wenn die EJECT-Taste von Deck B gedrückt wird.

Automatische Vormagnetisierung

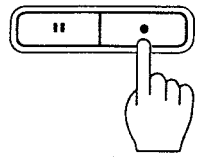
Die als "Normalband" und "Chromband" bezeichneten Kassetten unterscheiden sich stark in ihren Eigenschaften, von preisgünstig bis hohe Qualität. Daher wurde dieses System mit der automatischen Vormagnetisierung-Einstellfunktion ausschließlich für Normalband- und Chromband-Kassetten ausgestattet, so daß mit jeder Art von Normalband- und Chromband-Kassetten optimale Aufnahmeergebnisse erzielt werden können.
Es wird empfohlen, bei Aufnahme auf einer Normalband- oder Chromband-Kassette die automatische Vormagnetisierungs-Funktion einzusetzen.

■ Kurzzeitige Unterbrechung der Aufnahme (Pause)



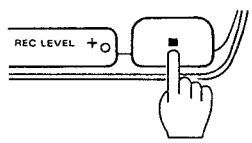
● Die Anzeige ❚❚ leuchtet.

Fortsetzen der Aufnahme



■ Stoppen der Aufnahme

1 Die Stopptaste von Deck B drücken.



Einmal drücken.

2 Die Wiedergabe der Programmquelle stoppen.

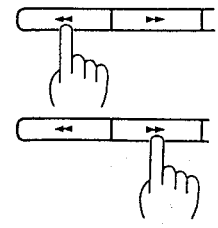
■ Neustarten der Aufnahme nach einem Fehler

Praktisch für Aufnahme in der Mitte eines Titels
Vor der Aufnahmestartposition muß ein unbespielter Bandabschnitt von mindestens 4 Sekunden Dauer vorhanden sein.

1 Die Aufnahme stoppen und das Band zurückspulen.

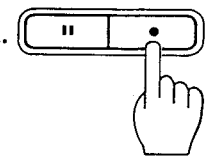
Bei Aufnahme in Richtung ►:

Bei Aufnahme in Richtung ◄:



● Die Aufnahme wird gestoppt, es wird zum Anfang des gerade aufgenommenen Titels zurückgespult, und nach Erstellung eines unbespielten Bandabschnitts von 2 Sekunden Dauer wird auf Stopp geschaltet.

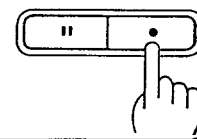
2 Die Aufnahme erneut starten.



① **Die [●] Taste zweimal drücken.**

● Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird auf dem Band erstellt, dann stoppt der Bandlauf.

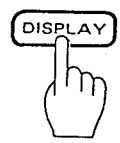
② **Die [●] Taste einmal drücken.**



● Die Aufnahme startet.

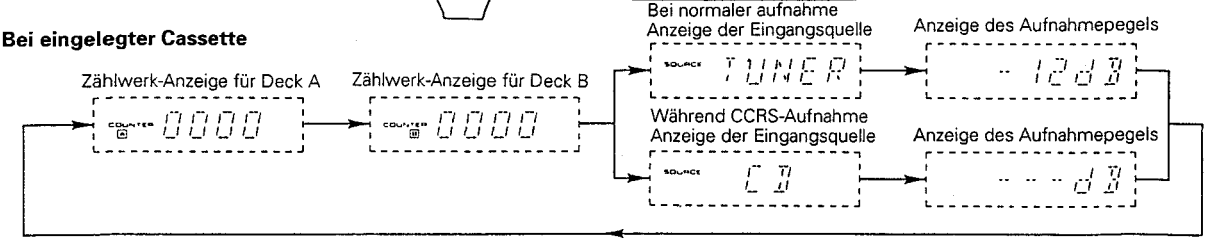
Bandzählwerk-Anzeige

Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der DISPLAY-Taste.



Die Quelle, deren Signal dem Verstärker zugeführt wird und die aufgenommen werden kann, wird angezeigt.

(1) Bei eingelegter Cassette



(2) Wenn keine Kassette eingelegt wurde

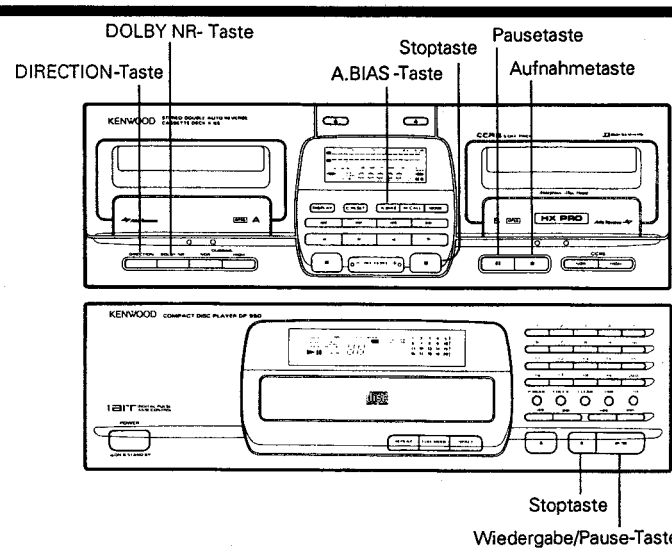
Wenn die [REC LEVEL]-Taste gedrückt wird, wird der Aufnahmepegel unabhängig von der Einstellung der [DISPLAY]-Taste für etwa 5 Sekunden angezeigt. Für jede Eingangsquelle des Verstärkers wurde ein Standard-Aufnahmepegel eingestellt, der aber durch Drücken der [REC LEVEL]-Taste verändert werden kann. Der Standardpegel wird während der CCRS-Aufnahme nicht angezeigt.

Aufnahme mit Dolby HX Pro

Bei Aufnahme auf Deck B arbeitet die Dolby HX Pro Headroom Extension-Funktion automatisch, so daß eine Aufnahme mit überlegenen Hochfrequenz-Eigenschaften erstellt wird.

Dolby HX Pro

Bei normalen Aufnahmen mit hochfrequenter Vormagnetisierung wird der hochfrequente Vormagnetisierungsstrom, der konstant sein sollte, bei einigen Aufnahmequellen durch hochfrequente Komponenten in der Musik usw. erhöht. Diese Erhöhung beeinflußt die Aufnahme-Charakteristika durch verzerrte hohe Frequenzen und einem beeinträchtigten Dynamikumfang und Frequenzgang. Der Dolby HX Pro-Schaltkreis erkennt hochfrequente Komponenten in der Aufnahmequelle und reduziert den Vormagnetisierungsstrom entsprechend, um ihn konstant zu halten. Dadurch werden die Aufnahme-Charakteristika der hohen Frequenzen beträchtlich verbessert. Da dieser Vorgang nur während der Aufnahme erfolgt, kommt diese Verbesserung auch zum Tragen, wenn die derart aufgenommenen Kassetten auf einem Deck wiedergegeben werden, das nicht über diesen Schaltkreis verfügt.

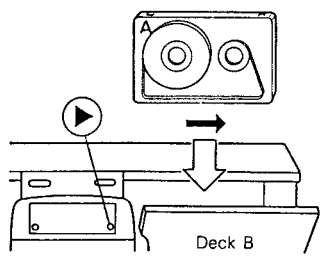


■ Synchro-Aufnahme der CD-Wiedergabe

Das Kassettendeck und der CD-Spieler können gleichzeitig gestartet werden.

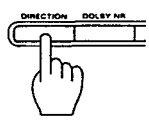
1 Das Kassettendeck vorbereiten.

① **Die Kassette in Deck B einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung einstellen.**

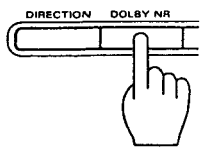
③ **Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.**

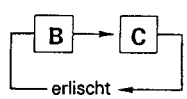


: Zweiseiten-Aufnahme

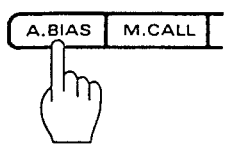
: Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.**





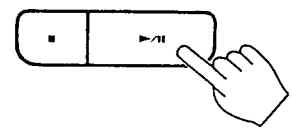
2 Die Aufnahmequelle wählen.



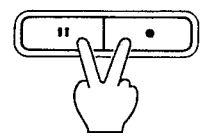
- Die Einstellung ist nach etwa 45 Sekunden beendet.
- Wenn mit der gleichen Bandsorte weitergemacht werden soll, die M.CALL -Taste drücken, dadurch wird der gleiche Vormagnetisierungswert wie vorher eingestellt.

3 Den Aufnahmepegel einstellen.

① **Die CD wiedergeben.**

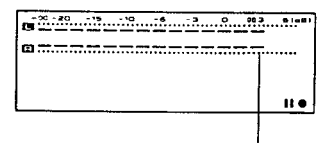


② **Auf Aufnahmepause schalten.**



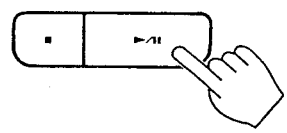
Die beiden Tasten gleichzeitig drücken.

③ **Den Aufnahmepegel einstellen.**



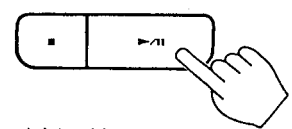
Die Anzeige leuchtet gelegentlich bis zu +3 dB.

④ **Die CD-Wiedergabe unterbrechen.**



4 Die CD-Wiedergabe starten.

① **Die Zahlentaste für die Nummer des aufzunehmenden Titels drücken.**
② **Die Wiedergabe starten.**



- Die Kassetten-Aufnahme startet gleichzeitig.
- Wenn der CD-Spieler die Wiedergabe beendet hat, stoppt das Kassettendeck die Aufnahme und schaltet auf Stopp.

Unterbrechen der Aufnahme (Pause)

Die Taste ►/II des CD-Spielers drücken.

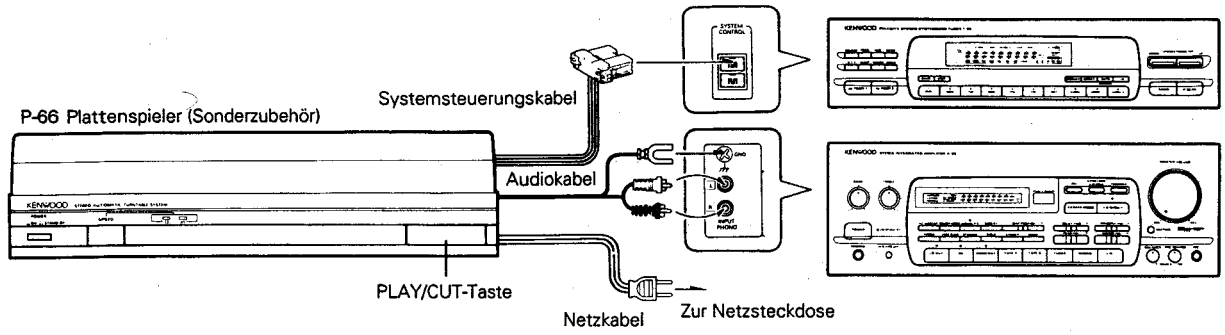
Fortsetzen der Aufnahme

Die Taste ►/II des CD-Spielers drücken.

Stoppen der Aufnahme

Die Taste ■ des CD-Spielers drücken.

- Wenn die Taste ■ am Kassettendeck gedrückt wird, schaltet das Kassettendeck auf Stopp, aber die CD-Wiedergabe stoppt nicht.



■ Synchro-Aufnahme von Plattenspieler-Wiedergabe

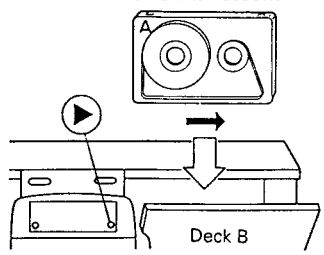
Das Kassettendeck und der Plattenspieler können gleichzeitig gestartet werden. Dies ist mit Fernbedienung nicht möglich.

Sicherstellen, daß die Kabel gut angeschlossen sind.

1 Das Kassettendeck vorbereiten.

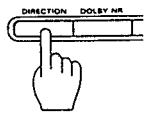
① **Die Kassette in Deck B einlegen.**

Aufnahme-Kassette



② **Die Bandlaufrichtung einstellen.**

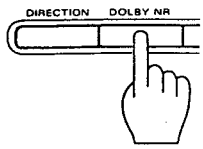
③ **Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.**

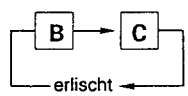


⇄ : Zweiseiten-Aufnahme

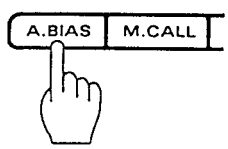
⇄ : Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**





2 Die Aufnahmequelle wählen.

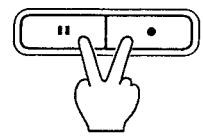


- Die Einstellung ist nach etwa 45 Sekunden beendet.
- Wenn mit der gleichen Bandsorte weitergemacht werden soll, die M.CALL -Taste drücken, dadurch wird der gleiche Vormagnetisierungswert wie vorher eingestellt.

3 Den Aufnahmepegel einstellen.

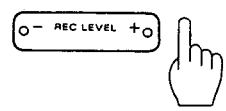
① **Die Schallplatte wiedergeben.**

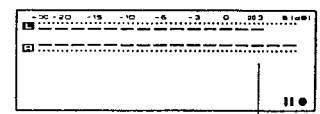
② **Auf Aufnahmepause schalten.**



Die beiden Tasten gleichzeitig drücken.

③ **Den Aufnahmepegel einstellen.**



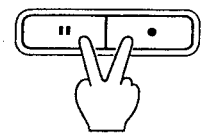


Die Anzeige leuchtet gelegentlich bis zu +3 dB.

④ **Die Schallplatte stoppen.**

- Das Kassettendeck schaltet auf Stopp.

4 Auf Aufnahmepause schalten.



Die beiden Tasten gleichzeitig drücken.

5 Die Schallplatten-Wiedergabe starten.

Die PLAY/CUT -Taste des Plattenspielers drücken.

- Die Kassetten-Aufnahme startet gleichzeitig.
- Nach Beendigung der Wiedergabe des Plattenspielers beendet das Kassettendeck die Aufnahme und schaltet auf Stopp.

Abbrechen der Aufnahme

Die PLAY/CUT -Taste des Plattenspielers drücken.

- Wenn die Stoptaste des Kassettendecks gedrückt wird, stoppt das Kassettendeck, aber der Plattenspieler stoppt nicht.

Aufnahme der CD-Wiedergabe (CCRS)

Die CCRS-Funktion (Computer-gesteuertes CD-Aufnahmesystem) ermöglicht die folgenden praktischen Aufnahmevorgänge, indem der Aufnahmepegel und die Aufnahme-Vormagnetisierung für die aufzunehmende CD eingestellt werden und die Aufnahme automatisch gestartet wird. (CCRS-Aufnahme ist nur mit Deck B möglich.)

Ein-/Ausblend-Aufnahme . (FADE)	**Die CCRS-Funktion nimmt die Titel der CD beginnend mit dem ersten Titel der Reihe nach auf. Wenn während der Aufnahme das Ende der ersten Kassettenseite erreicht wird, erfolgt hier Ausblendung, und die Aufnahme wird auf der anderen Kassettenseite fortgesetzt.**
Lösch-Aufnahme ..... (ERASE)	**Wenn während der Aufnahme das Ende der ersten Kassettenseite erreicht wird, wird der Titel gelöscht, der sonst nur teilweise auf diese Seite passen würde, und die Aufnahme auf der anderen Kassettenseite wird vom Anfang dieses Titels an fortgesetzt.**
Überblend-Aufnahme ..... (CROSS)	**Das Ende jedes Titels wird ausgeblendet und der Anfang des nächsten Titels eingeblendet, so daß ein Musikband ohne Unterbrechungen zwischen den Titeln entsteht.**
Normale Editier- ..... Aufnahme (EDIT)	**Wenn vor der Aufnahme die Aufnahmezeit der Kassette spezifiziert wird, wird die Reihenfolge der Titel auf der CD so editiert, daß kein Titel am Bandende abgebrochen werden muß. Die maximale Anzahl von Titeln, die editiert werden können, ist 20.**
AI-Editier-Aufnahme ..... (AI EDIT)	**Wenn die gesamte Spielzeit einer CD die Aufnahmezeit der Kassette überschreitet, können trotzdem alle Titel auf der Kassette untergebracht werden, indem die Enden der einzelnen Titel ausgeblendet werden.**
Multi-Editier-Aufnahme .... (MULTI EDIT)	**Die Titel mehrerer CD können editiert und auf einer einzelnen Kassette untergebracht werden. Die verwendbaren Editierfunktionen sind die FADE- und CROSS-Aufnahmefunktionen.**
CCRS- ..... Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme	**Die CD wird mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit aufgenommen. Aufnahme ist möglich, aber die Dolby-Rauschunterdrückung kann nicht verwendet werden.**

Die CCRS-Aufnahmefunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn der CD-Spieler KENWOOD DP-950 über das Systemsteuerungskabel an das System angeschlossen ist.

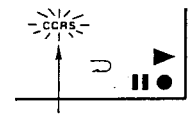
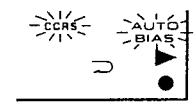
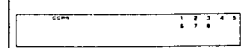
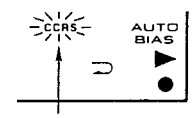
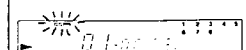
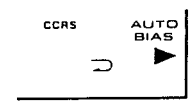
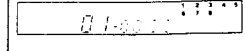
CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahmesystem)

Bei Drücken der CCRS-Taste werden die folgenden Funktionen automatisch durchgeführt, anschließend startet die Aufnahme der CD.

1. Die CD wird wiedergegeben, und ihr Spitzenpegel wird anhand des Aufnahmepegels der CD ermittelt.
2. Der optimale Aufnahmepegel für diese CD wird aus dem ermittelten Spitzenpegel bestimmt und das Kassettendeck entsprechend eingestellt.
3. Das Kassettendeck stellt automatisch die optimale Vormagnetisierung für die eingelegte Kassette ein.
4. Die obigen Aufnahmevorbereitungen dauern etwa 90 Sekunden, danach startet die tatsächliche Aufnahme.
5. Bei Beendigung der Aufnahme (bei Beendigung der Wiedergabe des CD-Spielers bzw. bei Erreichen des Bandendes) schalten das Kassettendeck und der CD-Spieler auf Stop.

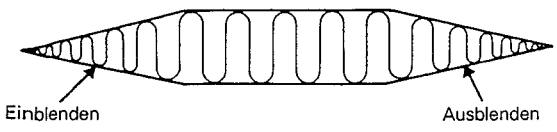
- Der eingestellte Aufnahmepegel und Vormagnetisierungspegel bleiben erhalten, solange die Anzeigen CCRS und AUTO BIAS leuchten.
- Der Aufnahmepegel wird gelöscht, wenn die Öffnen/Schließen-Taste des CD-Spielers gedrückt wird; der Vormagnetisierungspegel wird gelöscht, wenn die EJECT-Taste von Deck B gedrückt wird; und beide werden gelöscht, wenn die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird.

Anzeige während des CCRS-Betriebs

	Kassettendeck-Anzeige	CD-Spieler-Anzeige
während der automatischen Aufnahmepegel-a Einstellung	 schnelles blinken	
während der automatischen Vormagnetisierungs-Einstellung		
während der Aufnahme	 langsames Blinken	
Ende der Aufnahme		

Ein- und Ausblenden

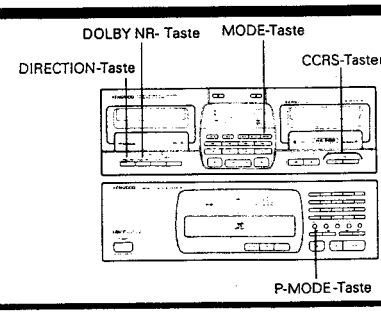
Einblenden bedeutet eine graduelle Anhebung der Lautstärke von Minimum auf den normalen Pegel bei Beginn der Wiedergabe. Umgekehrt bedeutet Ausblenden eine graduelle Absenkung der Lautstärke vom normalen auf den minimalen Pegel am Ende der Wiedergabe.



CCRS-Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme

Die CD-Wiedergabe und die Kassetten-Aufnahme erfolgen beide mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit, so daß für die Aufnahme nur noch die halbe Zeitdauer benötigt wird. Da die Wiedergabe der CD mit der doppelten Geschwindigkeit erfolgt, kann das Zuhören nicht genossen werden, allerdings ist es möglich, den Wiedergabeton über die Lautsprecher mitzuhören.

Bei Doppelgeschwindigkeits-Aufnahme werden die Titel ohne Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen. Daher müssen derart aufgenommene Titel auch ohne Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben werden.

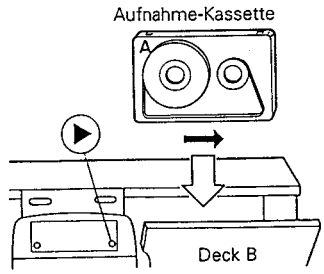


■ FADE-Aufnahme

Mit dieser Funktion erfolgt Aus- und Einblenden beim Wechseln der Bandlaufrichtung.

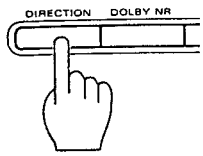
1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

① **Die Kassette einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung überprüfen.**

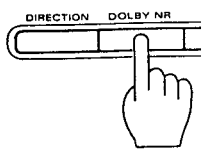
③ **Die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) wählen.**

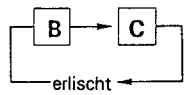


: Zweiseiten-Aufnahme

: Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**





2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

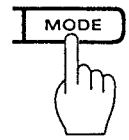
4 Den CD-Wiedergabemodus wählen.

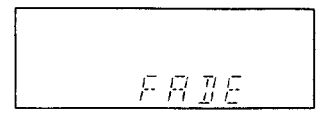
TRACK : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Titelnummern

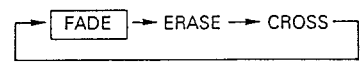
PGM : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Programmierung

5 Den FADE-Aufnahmemodus wählen.

Die MODE -Taste drücken.



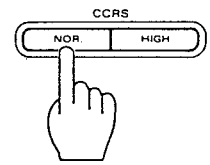




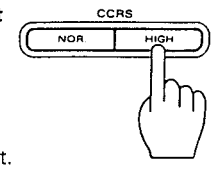
Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der MODE-Taste.

6 Die CCRS-Taste drücken.

Aufnahme mit normaler Geschwindigkeit

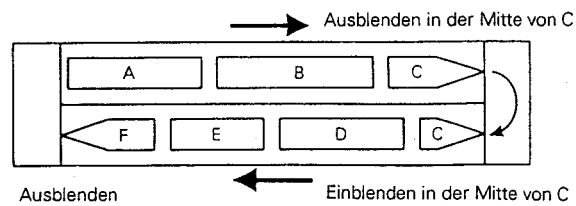


Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit



● HIGH oder NOR. wird im Display angezeigt.

Die Aufnahme erfolgt wie unten dargestellt.



Hinweise:

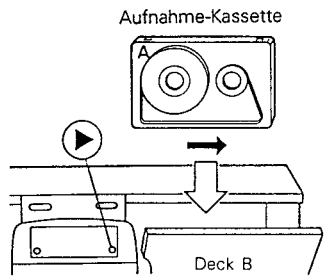
1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, wird die Wiedergabe abgebrochen, und die CCRS-Einstellung wird durchgeführt.
2. Für die CCRS-Aufnahme ist es nicht erforderlich, den Aufnahmepegel manuell auszusteuern.
3. Die CCRS-Funktion sucht den Spitzenpegel der CD in einer begrenzten Zeitdauer von etwa 60 Sekunden. Daher kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, daß der optimale Pegel nicht eingestellt werden kann.
4. Wenn ein Titel der CD extrem lang ist, z.B. bei klassischer Musik, und nicht auf eine Kassettenseite paßt, kann die CCRS-Funktion nicht verwendet werden. In einem derartigen Fall sollte die CD nach den Anweisungen unter "Synchro-Aufnahme der CD-Wiedergabe" aufgenommen werden.
5. Wenn die Transportrichtungs-Anzeige des Kassettendecks auf "⇄" steht, erfolgt der Bandende-Funktionsablauf nur auf Kassettenseite A.
6. Wenn die verbleibende Bandlänge nur kurz ist, kann es vorkommen, daß am Bandende eine Lösch-Aufnahme durchgeführt wird.
7. Wenn ein Titel am Bandende ausgeblendet werden soll und der Abstand zwischen diesem und dem vorigen Titel gering ist, ist es möglich, daß auch ein Teil am Ende des vorigen Titels gelöscht wird. In solchen Fällen den Wiedergabemodus des CD-Spielers auf PGM stellen und die Taste SPACE drücken.

■ ERASE-Aufnahme

Wenn das Bandende mitten in einem Titel erreicht wird, löscht diese Funktion den nur teilweise auf der ersten Kassettenseite aufgenommenen Titel und startet dann die Aufnahme auf der anderen Kassettenseite vom Anfang dieses Titels an.

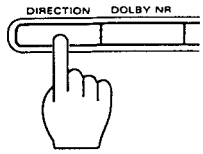
1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

① **Die Kassette einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung überprüfen.**

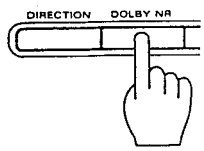
③ **Die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) wählen.**

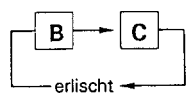


⇄ : Zweiseiten-Aufnahme

⇌ : Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**





2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

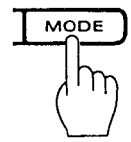
4 Den CD-Wiedergabemodus wählen.

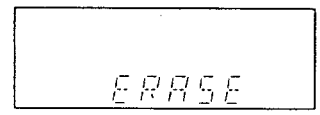
TRACK : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Titelnummern

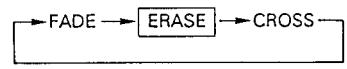
PGM : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Programmierung

5 Den ERASE-Aufnahmemodus wählen.

Die MODE -Taste drücken.



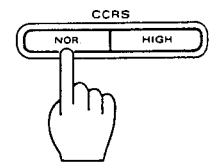




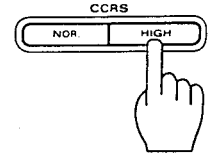
Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der MODE-Taste.

6 Die CCRS-Taste drücken.

Aufnahme mit normaler Geschwindigkeit

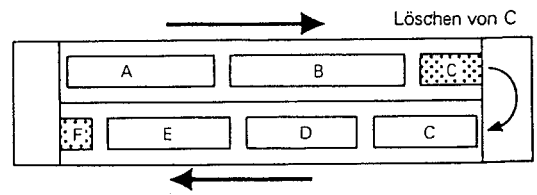


Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit



● HIGH oder NOR. wird im Display angezeigt.

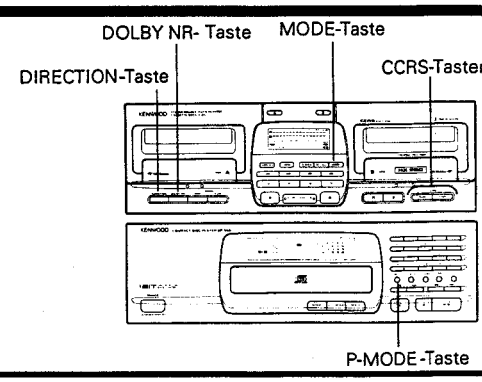
Die Aufnahme erfolgt wie unten dargestellt.



Stop nach dem Löschen von F — Aufnahme von C vom Anfang an

Hinweise:

1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, wird die Wiedergabe abgebrochen, und die CCRS-Einstellung wird durchgeführt.
2. Für die CCRS-Aufnahme ist es nicht erforderlich, den Aufnahmepegel manuell auszusteuern.
3. Die CCRS-Funktion sucht den Spitzenpegel der CD in einer begrenzten Zeitdauer von etwa 60 Sekunden. Daher kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, daß der optimale Pegel nicht eingestellt werden kann.
4. Wenn ein Titel der CD extrem lang ist, z.B. bei klassischer Musik, und nicht auf eine Kassettenseite paßt, kann die CCRS-Funktion nicht verwendet werden. In einem derartigen Fall sollte die CD nach den Anweisungen unter "Synchro-Aufnahme der CD-Wiedergabe" aufgenommen werden.
5. Wenn die Transportrichtungs-Anzeige des Kassettendecks auf "⇌" steht, erfolgt der Bandende-Funktionsablauf nur auf Kassettenseite A.
6. Wenn der am Bandende aufgenommene Titel gelöscht wird, kann es vorkommen, daß auch das Ende des vorigen Titels gelöscht wird, wenn der unbespielte Bandabschnitt zwischen den Titeln kurz ist. In einem solchen Fall zuerst die SPACE -Taste des CD-Spielers drücken und dann die Aufnahme durchführen.

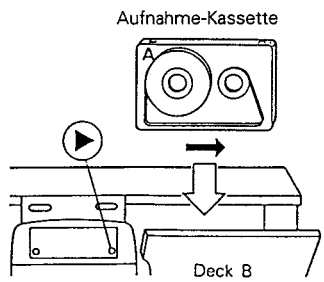


■ CROSS-Aufnahme

Mit dieser Funktion wird das Ende jedes Titels aus- und der Anfang des nächsten Titels eingeblendet, so daß ein Musikband ohne Unterbrechungen zwischen den Titeln erstellt wird.

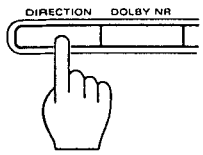
1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

① **Die Kassette einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung überprüfen.**

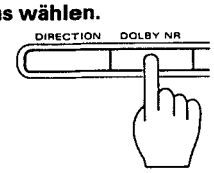
③ **Die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) wählen.**

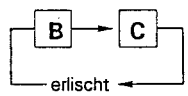


: Zweiseiten-Aufnahme

: Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**





2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

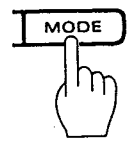
4 Den CD-Wiedergabemodus wählen.

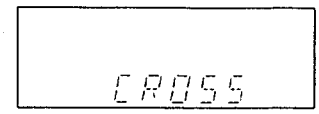
TRACK : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Titelnummern

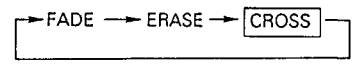
PGM : Für Aufnahme in der Reihenfolge der Programmierung

5 Den CROSS-Aufnahmemodus wählen.

Die MODE -Taste drücken.

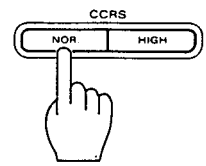






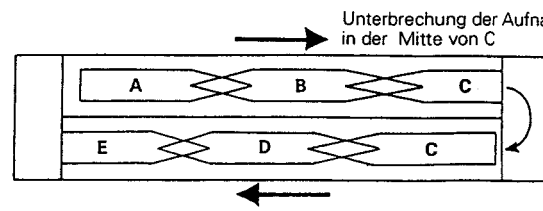
Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der MODE-Taste.

6 Die NOR.-Taste von CCRS drücken.



● NOR. im Display leuchtet.

Die Aufnahme erfolgt wie unten dargestellt.



Stop in der Mitte von E

Aufnahme von C vom Anfang an

● Am Bandende wird nicht ausgeblendet.

Hinweise:

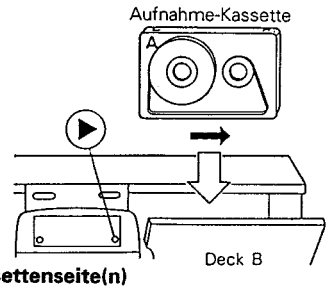
1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, wird die Wiedergabe abgebrochen, und die CCRS-Einstellung wird durchgeführt.
2. Für die CCRS-Aufnahme ist es nicht erforderlich, den Aufnahmepegel manuell auszusteuern. Bei Musik mit großen Unterschieden zwischen den lauten und leisen Paseagen, z. B. klassische Musik, wird der Aufnahmepegel zu niedrig eingesfellt.
3. Die CCRS-Funktion sucht den Spitzenpegel der CD in einer begrenzten Zeitdauer von etwa 60 Sekunden. Daher kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, daß der optimale Pegel nicht eingestellt werden kann.
4. Wenn ein Titel der CD extrem lang ist, z.B. bei klassischer Musik, und nicht auf eine Kassettenseite paßt, kann die CCRS-Funktion nicht verwendet werden. In einem derartigen Fall sollte die CD nach den Anweisungen unter "Synchro-Aufnahme der CD-Wiedergabe" aufgenommen werden.
5. Wenn der Titel am Anfang/Ende ursprünglich ein- bzw. ausgeblendet wurde, können bei Überblend-Aufnahme die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln sehr lang werden.
6. Es kann vorkommen, daß die einander überschneidenden Teile von einigen Titeln nicht deutlich sind. In diesem Fall mit einer anderen Editier-Aufnahmefunktion aufnehmen.

■ EDIT-Aufnahme

Mit dieser Funktion wird die Reihenfolge der CD-Titel aufgrund der spezifizierten Kassetten-Aufnahmezeit so editiert, daß auf beiden Kassettenseiten am Bandende kein Titel abgeschnitten wird.

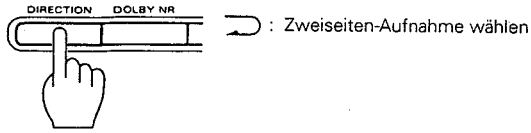
1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

① **Die Kassette einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung überprüfen.**

③ **Die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) wählen.**



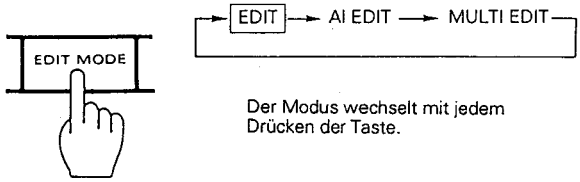
④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**

2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

- Wenn die Titel programmiert werden sollen, die Programmierung vor Schritt 4 durchführen.

4 Den EDIT-Modus mit der EDIT MODE-Taste des CD-Spielers wählen.



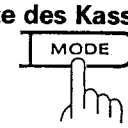
- Nach Einstellung von EDIT muß der nächste Schritt innerhalb von 8 Sekunden durchgeführt werden. Wenn mehr als 8 Sekunden vergangen sind, den EDIT-Modus erneut wählen.
- Der CD-Wiedergabemodus wird automatisch auf PGM eingestellt.
- Wenn die SPACE -Taste verwendet wird, diese vom Zeitpunkt, zu dem die EDIT MODE -Taste gedrückt wird, bis zur Eingabe der Bandlaufzeit gedrückt halten.

5 Die Zweiseiten-Aufnahmezeit der Kassette eingeben.

Die Zahlentasten des CD-Spielers verwenden.
C-60 Kassette: +10 sechsmal und 20/0 einmal drücken.
C-46 Kassette: +10 viermal und 6 einmal drücken.

- Durch mehrfaches Drücken der TIME -Taste können auch 46, 54, 60 und 90 Minuten gewählt werden. In diesem Fall die EDIT MODE -Taste erneut drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- Die Titel werden automatisch editiert, so daß sie auf die Kassettenseiten A und B passen. Das Editieren ist beendet, wenn die Anzeige EDIT aufhört zu blinken und leuchtet.
- Wenn vorher ein Programm, das einige Titel enthält, programmiert wurde, können diese Titel mit Priorität aufgenommen werden.
- Wenn die EDIT MODE -Taste erneut gedrückt wird, während EDIT leuchtet, erscheint "SHUFFLE" auf dem Display, und Neu-Editieren der Titel wird durchgeführt.

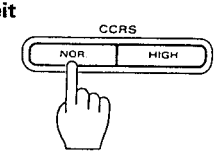
6 Den Modus mit der MODE-Taste des Kassettendecks wählen.



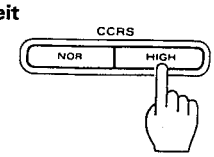
- Wenn FADE oder ERASE gewählt wird, erfolgt normale Editier-Aufnahme.
- Wenn CROSS gewählt wird, wird das Ausblenden eines und das Einblenden des folgenden Titels zusammengezogen, so daß ein Band ohne Übergänge zwischen den Titeln entsteht. Im CROSS-Modus ist Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit nicht möglich.

7 Die CCRS-Taste drücken.

Aufnahme mit normaler Geschwindigkeit

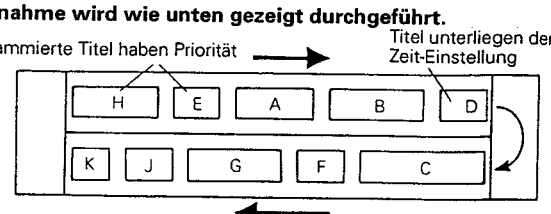


Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit



- HIGH oder NOR. wird im Display anzeigt.

Die Aufnahme wird wie unten gezeigt durchgeführt.



Die Titel werden grundsätzlich entsprechend ihren Nummern aufgenommen, aber einige Titel werden durch Titel ersetzt, die der Zeit-Einstellung unterliegen.

- Nach Beendigung der Aufnahme schalten der CD-Spieler und das Kassettendeck automatisch auf Stop.

Hinweise:

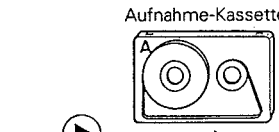
1. Wenn die am CD-Spieler eingegebene Zeitdauer länger ist als die Aufnahmezeit der Kassette, wird der Titel am Bandende ausgeblendet, wenn mit der MODE -Taste am Kassettendeck FADE gewählt wurde, und wird gelöscht, wenn ERASE gewählt wurde. Daher sollte sichergestellt werden, daß die Titel nicht länger als die Kassetten-Aufnahmezeit sind.
2. Das Editieren wird nicht durchgeführt, wenn eine Titel-Nr. von 44 oder größer programmiert wurde.
3. Wiederholte Wiedergabe ist nicht möglich.

■ AI EDIT-Aufnahme

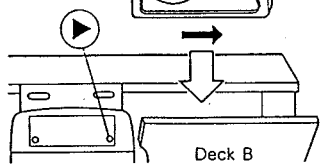
Wenn die gesamte Wiedergabezeit einer CD die Aufnahmezeit der Kassette überschreitet, können mithilfe dieser Funktion alle Titel auf der Kassette untergebracht werden, indem die Enden der einzelnen Titel durch Ausblendung abgeschnitten werden. Es ist auch möglich, wichtige Titel zu spezifizieren, die nicht abgeschnitten werden sollen.

1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

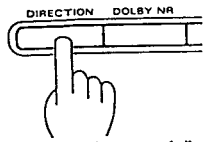
① **Die Kassette einlegen.**



② **Die Bandlaufrichtung überprüfen.**

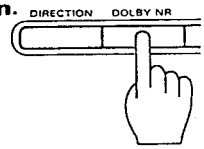


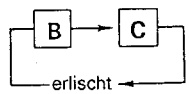
③ **Die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) wählen.**



: Zweiseiten-Aufnahme wählen

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückungs-Modus wählen.**





2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

4 Die Titel wählen, die bei der Aufnahme nicht abgeschnitten werden sollen.

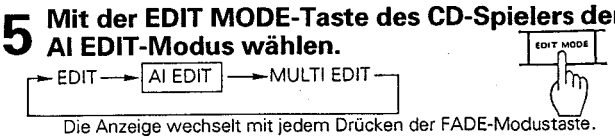
① **Die P-MODE-Taste des CD-Spielers drücken.**

● PGM leuchtet.

② **Die Titelnummern mit den Zahlentasten eingeben.**

- Mehrere Nummern in der gewünschten Reihenfolge eingeben.
- Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des CD-Spielers.

5 Mit der EDIT MODE-Taste des CD-Spielers den AI EDIT-Modus wählen.



Die Anzeige wechselt mit jedem Drücken der FADE-Modustaste.

- Innerhalb von 8 Sekunden nach Einstellung von AI EDIT zum nächsten Bedienschritt weitergehen. Wenn mehr als 8 Sekunden vergangen sind, den AI EDIT-Modus erneut einstellen.
- Der CD-Wiedergabemodus wird automatisch auf PGM eingestellt.

6 Die Zweiseiten-Aufnahmezeit der Kassette eingeben.

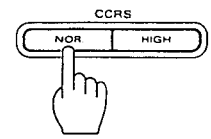
Die Zahlentasten des CD-Spielers verwenden.
C-60 Kassette: +10 sechsmal und 20/0 einmal drücken.
C-46 Kassette: +10 viermal und 6 einmal drücken.

- Durch mehrfaches Drücken der TIME -Taste können auch 46, 54, 60 und 90 Minuten gewählt werden. In diesem Fall die EDIT MODE -Taste erneut drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
- Die Titel werden automatisch editiert, so daß sie auf die Kassettenseiten A und B passen. Das Editieren ist beendet, wenn die Anzeige EDIT aufhört zu blinken und leuchtet.

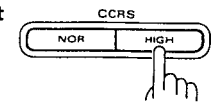
7 Mit der MODE-Taste des Kassettendecks FADE wählen.

8 Die CCRS-Taste drücken.

Aufnahme mit normaler Geschwindigkeit

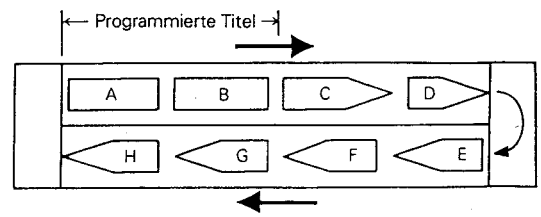


Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit



- HIGH oder NOR. wird im Display anzeigt.

Die Aufnahme wird wie unten gezeigt durchgeführt.



- Zuerst werden die programmierten Titel ohne Abschneiden aufgenommen, dann werden die restlichen Titel aufgenommen, wobei die Enden jeweils mit Ausblenden abgeschnitten werden.
- Wenn die Kassette genügend Aufnahmezeit aufweist, werden alle Titel bis zum Ende aufgenommen.
- Nach Beendigung der Aufnahme schalten der CD-Spieler und das Kassettendeck automatisch auf Stopp.

Hinweise:
1. Wenn eine extrem kurze Kassetten-Aufnahmezeit eingestellt wird, ist es möglich, daß kein automatisches Editieren erfolgt oder daß die Titel, die nicht abgeschnitten werden sollen, abgeschnitten werden.
2. Die Tasten SPACE und REPEAT sind wirkungslos.
3. Editieren wird nicht durchgeführt, wenn eine Titel-Nr. von 44 oder größer programmiert wurde.

■ MULTI EDIT-Aufnahme

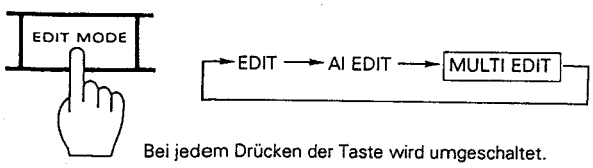
Diese Funktion gestattet das Editieren von gewünschten Titeln auf mehreren CDs, von denen keine mehr als 20 Titel enthalten darf, und Aufnahme dieser Titel auf eine einzelne Kassette mit Auswechseln der CDs.

1 Das Deck B für Aufnahme vorbereiten.

2 Den CD-Eingang wählen.

3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

4 Den MULTI EDIT-Modus mit der EDIT MODE-Taste des CD-Spielers wählen.



Bei jedem Drücken der Taste wird umgeschaltet.

- Nach Einstellung von MULTI EDIT muß der nächste Schritt innerhalb von 8 Sekunden durchgeführt werden. Wenn mehr als 8 Sekunden vergangen sind, den MULTI EDIT-Modus erneut wählen.
- Der CD-Wiedergabemodus wird automatisch auf PGM eingestellt.

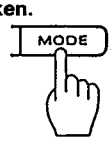
5 Input the two-way Die Zweiseiten-Aufnahmezeit der Kassette eingeben.

Die Zahlentasten des CD-Spielers verwenden.
C-60 Kassette: +10 sechsmal und 20/0 einmal drücken.
C-46 Kassette: +10 viermal und 6 einmal drücken.

- Durch mehrfaches Drücken der TIME -Taste können auch 46, 54, 60 und 90 Minuten gewählt werden. In diesem Fall die EDIT MODE -Taste erneut drücken, um die Eingabe zu bestä tigen.
- EDIT hört auf zu blinken und leuchtet. Damit ist das Gerät auf Programmeingabebereitschaft geschaltet, und die bespielbare Zeit der Kassettenseite A wird angezeigt.

6 Den gewünschten Modus des Kassettendeck wählen.

Die MODE-Taste drücken.



FADE oder CROSS wählen.

- Wenn FADE gewählt wurde, erfolgt normale Editier-Aufnahme.
- Wenn CROSS gewählt wird, wird das Ausblenden eines und das Einblenden des folgenden Titels zusammengezogen, so daß ein Band ohne Übergänge zwischen den Titeln entsteht. Im CROSS-Modus ist Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit nicht möglich.

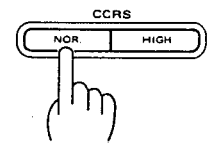
7 Die aufzunehmenden Titel wählen.

Mit den Zahlentasten des CD-Spielers die Titelnummem in der Reihenfolge eingeben, in der sie aufgenommen werden sollen.

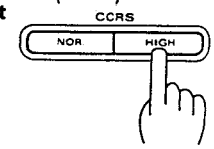
- Die auf Seite A oder Seite B verbleibende Zeit wird im Display angezeigt. Vor der Eingabe von Titelnummern sollte die verbleibende Zeit notiert werden.
- Wenn die auf Seite A verbleibende Zeit 30 Sekunden oder weniger beträgt, wird der nächste Titel auf Seite B programmiert.
- Ein Titel, für den A-FAdE während der Eingabe der Titelnummer auf Seite A angezeigt wird, wird ausgeblendet. Wenn eine anderen Titelnummer eingegeben wird, erfolgt die Programmierung auf Seite B von diesem Titel an.
- Ein Titel, für den B-FAdE während der Eingabe der Titelnummer auf Seite B angezeigt wird, wird ausgeblendet. Wenn eine anderen Titelnummer eingegeben wird, wird FULL angezeigt, und weitere Programmierung ist nicht möglich.

8 Die CCRS-Taste drücken.

Aufnahme mit normaler Geschwindigkeit

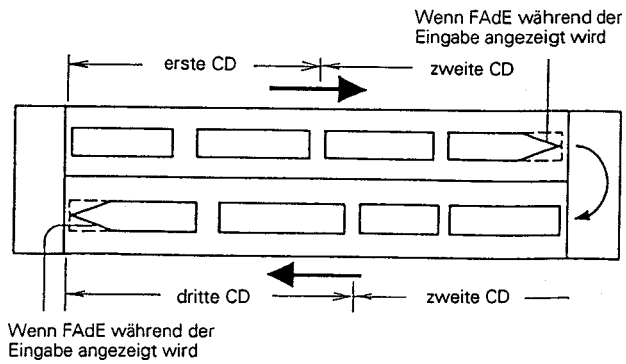


Aufnahme mit doppelter Geschwindigkeit



- HIGH oder NOR. wird im Display anzeigt.

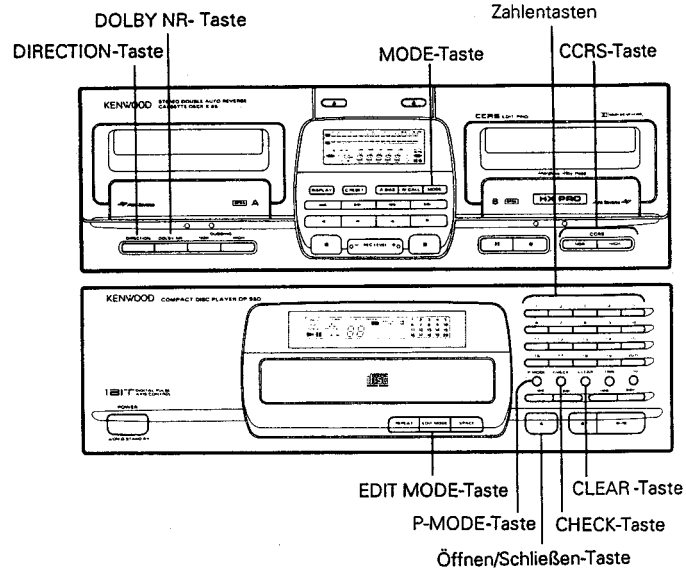
Die Aufnahme wird wie unten gezeigt durchgeführt (in diesem Beispiel sollen drei CDs aufgenommen werden).



- Jedesmal, wenn die Aufnahme einer CD beendet ist, stoppen der CD-Spieler und das Kassettendeck gleichzeitig, und die CD-Lade wird automatisch herausgefahren.
- Zur Aufnahme einer zweiten oder dritten CD diese einlegen und die CD-Lade schließen, dann die Schritte 7 und 8 wiederholen.

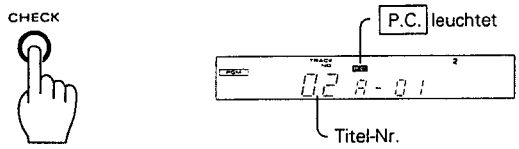
Hinweise:

1. Wenn die am CD-Spieler eingegebene Zeitdauer länger ist als die Aufnahmezeit der Kassette, wird der Titel am Bandende ausgeblendet, wenn mit der MODE-Taste am Kassettendeck FADE gewählt wurde, und wird gelöscht, wenn ERASE gewählt wurde. Daher sollte sichergestellt werden, daß die Titel nicht länger als die Kassetten-Aufnahmezeit sind.
2. Titel-Nr. 44 oder größer kann nicht eingegeben werden.
3. Die Tasten SPACE und REPEAT sind unwirksam.
4. Wenn die CD-Lade sich automatisch schließt, die Öffnen/Schließen-Taste drücken, um die CD-Lade zu öffnen, die CD auswechseln, und dann die Bedienung ab Schritt 7 wiederholen.



■ Überprüfen des editierten Inhaltes

Die CHECK-Taste am CD-Spieler drücken.



- Mit jedem Drücken der Taste werden die Titelnummern in der editierten Reihenfolge angezeigt.
- Bei MULTI EDIT werden nur die Titelnummern auf der im CD-Spieler vorhandenen CD angezeigt.

■ Löschen des editierten Inhaltes

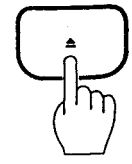
Löschen des jeweils letzten Titels (nur MULTI EDIT)

Die CLEAR -Taste am CD-Spieler drücken.

- Mit jedem Drücken der Taste wird der jeweils letzte Titel der editierten Titelfolge gelöscht.
- Es können nur Titel der im CD-Spieler vorhandenen CDs gelöscht werden.

Löschen des gesamten editierten Inhaltes

Eine der folgenden Tasten des CD-Spielers drücken.

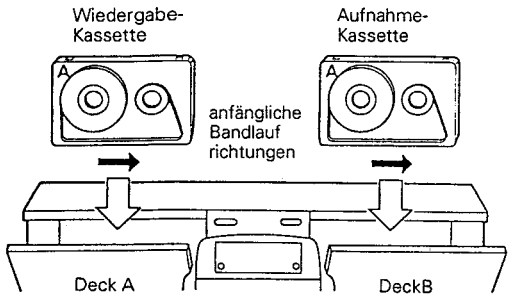


- Bei MULTI EDIT werden nur die Titel auf der im CD-Spieler vorhandenen CD gelöscht.

Kassetten-Überspielen

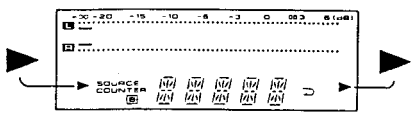
Überspielen bedeutet das Kopieren des Aufnahme-Inhaltes einer Kassette auf eine andere Kassette (Kassette in Deck A➡ Kassette in Deck B).
Überspielen mit normaler Geschwindigkeit: Die Kassette wird mit normaler Geschwindigkeit kopiert.
Überspielen mit hoher Geschwindigkeit: Das Kopieren erfolgt mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit.

1 In beide Kassettendecks Kassetten einlegen.

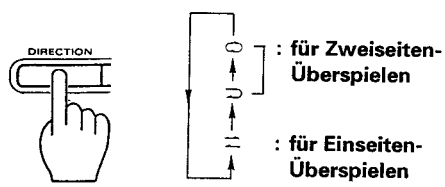


2 Für beide Kassetten die gleiche Bandlaufrichtung einstellen.

Siehe Seite 21.



3 Den Einseiten- oder Zweiseiten-Überspielmodus wählen.



: **für Zweiseiten-Überspielen**

: **für Einseiten-Überspielen**

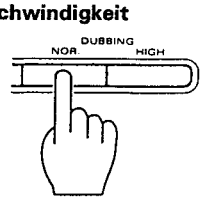
Der Modus wechselt mit jedem Drücken der Taste.

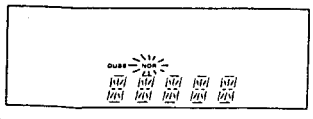
4 Die A.BIAS-Taste drücken.

- Zur Einstellung der optimalen Vormagnetisierung werden etwa 45 Sekunden benötigt, danach schalten die Kassettendecks auf Stopp.

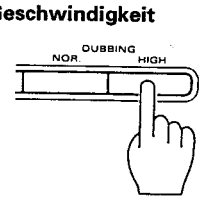
5 Das Überspielen starten.

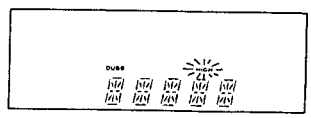
Überspielen mit normaler Geschwindigkeit

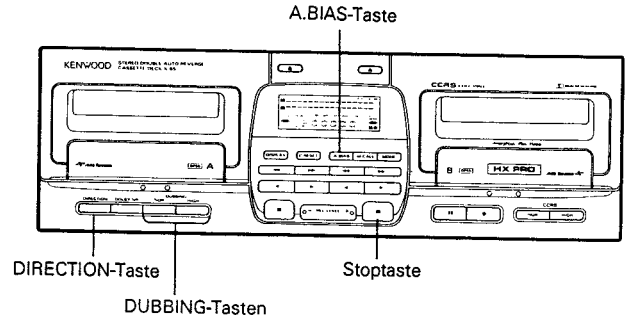




Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

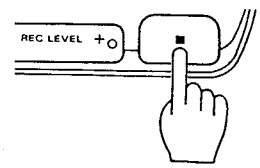






Stoppen des Überspielens

Die Stopptaste von Deck B drücken.



- Beide Decks, A und B, schalten auf Stopp.

Unterbrechen des Überspielens (Pause)

Überspielen mit normaler Geschwindigkeit: Die NOR.-Taste drücken.

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit: Die HIGH-Taste drücken.

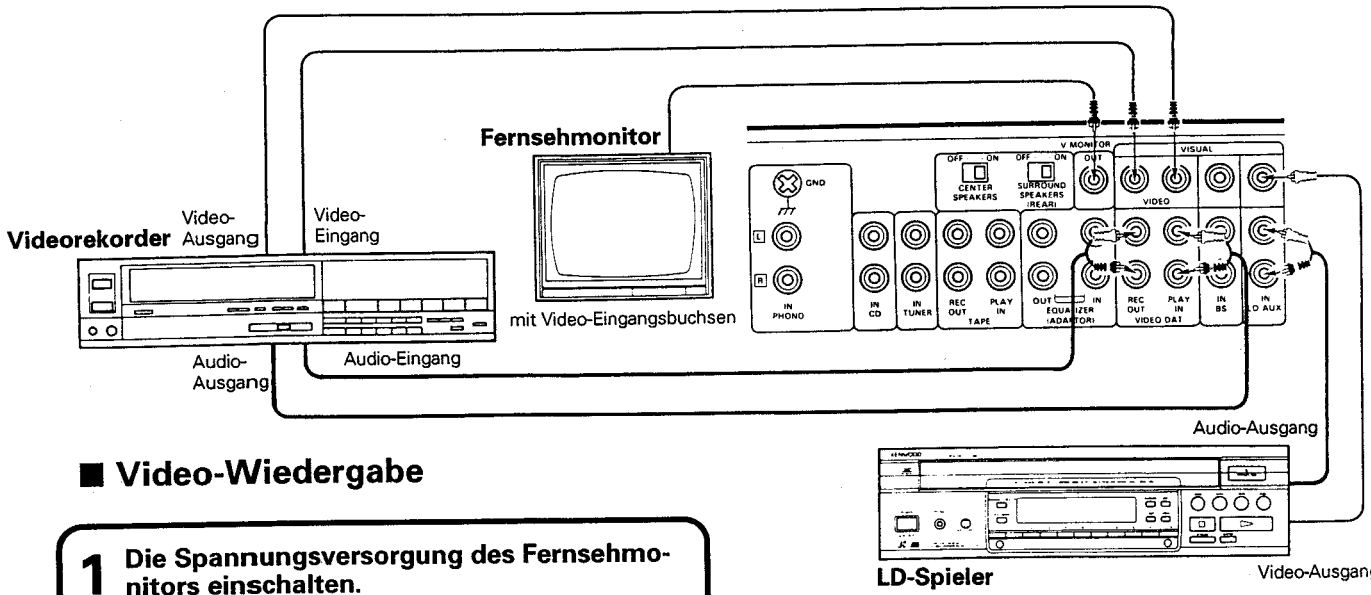
- In Deck B wird bei Überspielen mit normaler Geschwindigkeit ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden und bei Überspielen mit hoher Geschwindigkeit von 6 Sekunden erstellt, danach schaltet Deck B auf Aufnahmepause.
- Zum Überspringen von Titeln während des Überspielens, die nicht auf die andere Kassette überspielt werden sollen, die Taste [►►] von Deck A drücken.
- Zum Fortsetzen des Überspielens nach der Pause die gleiche DUBBING-Taste wie oben ([NOR.] oder [HIGH]) erneut drücken.

Hinweise:

1. Der Aufnahmepegel kann nicht für Überspielen eingestellt werden.
2. Die DOLBY NR-Taste funktioniert beim Überspielen nicht.
   *Die mit Überspielen aufgenommene Kassette erhält das gleiche Dolby-Rauschunterdrückungssystem wie die Original-Kassette in Deck A.
3. Bei Durchführung von Überspielen mit hoher Geschwindigkeit in der Nähe eines Fernsehgerätes kann der überspielte Ton durch Störeinstreuungen vom Fernsehgerät gestört werden. Um dies zu vermeiden, das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.
4. Wenn die Ausgangskassette mit einem hohen Aufnahmepegel aufgenommen wurde, kann die Klangqualität durch Überspielen mit hoher Geschwindigkeit beeinträchtigt werden. In solchen Fällen sollte Überspielen mit normaler Geschwindigkeit verwendet werden.

Betrieb mit Videogeräten

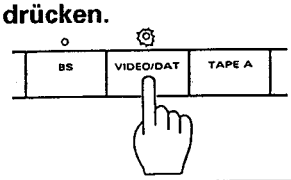
Für den Anschluß von Audio/Video-Geräten siehe Seite 13. Für den Anschluß und die Bedienung siehe auch die Bedienungsanleitungen der Videogeräte, die angeschlossen werden sollen.



■ Video-Wiedergabe

1 **Die Spannungsversorgung des Fernsehmonitors einschalten.**

2 **Die VIDEO/DAT-Eingangswahltaste des Verstärkers drücken.**



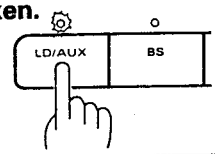
3 **Den Videorekorder auf Wiedergabe schalten.**

■ Aufnahme einer Videoquelle

1 **Die aufzunehmende Videoquelle an die LD/AUX-Buchsen des Verstärkers anschließen.**

- Ein Video-Wiedergabegerät, eine Videokamera, ein LD-Spieler, ein DBS-Tuner usw. kann angeschlossen werden.

2 **Die LD/AUX-Eingangswahltaste des Verstärkers drücken.**

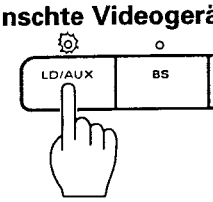


3 **Die Videoquelle auf Wiedergabe schalten.**

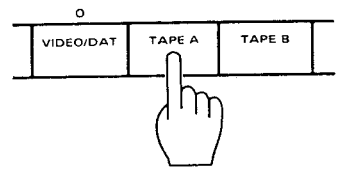
4 **Den Videorekorder auf Aufnahme schalten.**

■ Hören von CD- oder Kassetten-Wiedergabe und gleichzeitiges Sehen des Video-Wiedergabebildes

1 **Das gewünschte Videogerät anwählen.**

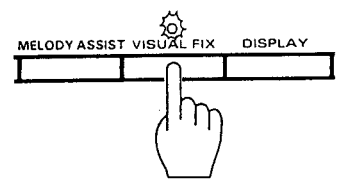


2 **Die gewünschte Audioquelle anwählen.**



- Die Videoquelle, die gesehen wird, bleibt unverändert, nur der Ton der Audioquelle wird umgeschaltet.

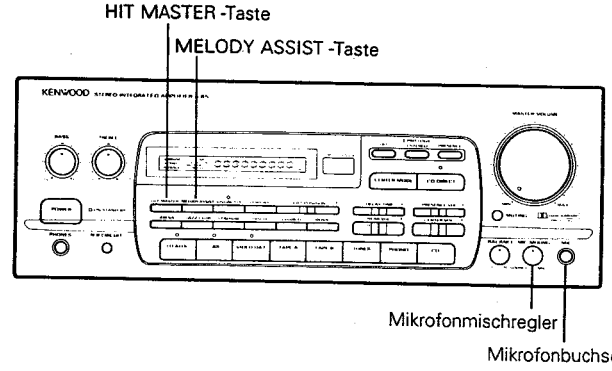
Videoquelle-Sperrtaste (VISUAL FIX)



Wenn diese Taste gedrückt wird, nachdem der Eingangsschalter des Videosystems gewählt wurde, ist die Videoquelle gesperrt. Wenn beim Ansehen einer LD der Videoeingangsschalter gewählt wird, wird das LD-Bild weiterhin reproduziert. Während der LD-Wiedergabe kann eine CD gehört werden. Diese Taste erneut drücken, um diese Funktion freizugeben.

Mitsingen

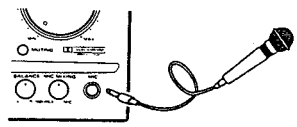
Wenn die Begleitmusik für ein Lied nicht separat erhältlich ist, ist es möglich, zur regulären Musicassette oder CD mitzusingen. Es erfolgt keine Spektrumanalysator-Anzeige auf dem Graphic Equalizer.



■ Normales Mikrofonmischen(MIC MIXING)

Der Mikrofonton wird mit der Wiedergabe der Programmquelle gemischt, so daß mit dem Sänger im Duett gesungen werden kann.

1 Das Mikrofon anschließen.



2 Die Programmquelle auf Wiedergabe schalten.

3 Zur Musikwiedergabe singen.

4 Die Mikrofon-Lautstärke einstellen.

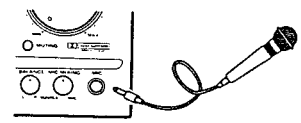
Verwendung nur des Mikrofons

Die Programmquelle stoppen und den MIXING-Regler auf MIC stellen.

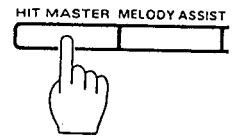
■ Karaoke mit HIT MASTER

Der Gesang der Musikquelle wird unterdrückt, so daß zur Begleitmusik gesungen werden kann.

1 Das Mikrofon anschließen.



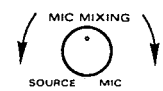
2 Den HIT MASTER auf ON stellen.



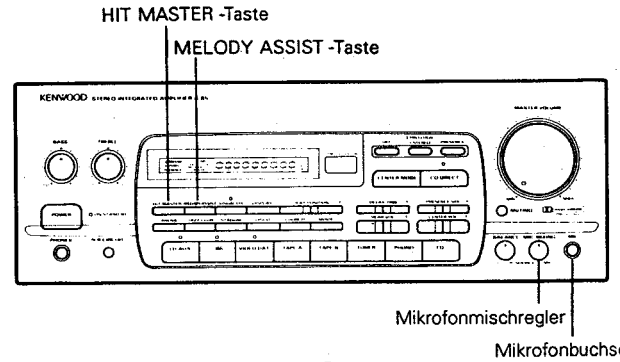
3 Die Musikquelle auf Wiedergabe schalten.

4 Zur Musikwiedergabe singen.

5 Die Mikrofon-Lautstärke einstellen.



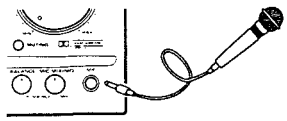
Hinweise:
Es ist möglich, daß der Gesang bei bestimmten Musikquellen nicht unterdrückt werden kann.



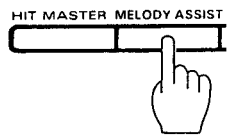
■ Karaoke mit MELODY ASSIST

Beim Singen ins Mikrofon wird Ihre Stimme gehört. Wenn Sie aufhören zu singen, wird der aufgezeichnete Gesang gehört.

1 Das Mikrofon anschließen.



2 MELODY ASSIST auf ON stellen.



3 Die Musikquelle auf Wiedergabe schalten.

4 Zur Musikwiedergabe singen.

5 Die Mikrofon-Lautstärke einstellen.

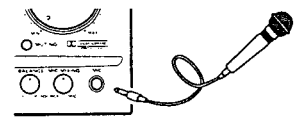
Hinweise:

1. Wenn die Mikrofon-Stimme zu leise ist, ist es unter Umständen nicht möglich, den aufgezeichneten Gesang zu unterdrücken.
2. Wenn MELODY ASSIST eingeschaltet ist (ON) und der Regler auf MIXING eingestellt ist, kann der aufgezeichnete Gesang leiser werden, wenn vom Mikrofon eine Stimme aufgenommen wird.

■ Aufnahme von Gesang

Sie können Ihre Stimme mit dem Original-Orchester aufnehmen.

1 Das Mikrofon anschließen.

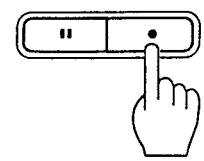


2 Die Bedienschritte für "Normale Aufnahme" bis Schritt 4 durchführen.

● Siehe Seite 24.

3 HIT MASTER oder MELODY ASSIST wählen.

4 Die Aufnahme starten.



5 Die Musikquelle auf Wiedergabe schalten.

6 Zur Musikwiedergabe singen.

7 Die Aufnahme stoppen.

Über Präsenz

Das überwältigende Gefühl des Dabeiseins, der Präsenz, das man im Filmtheater, im Konzertsaal oder im Sportstadion erleben kann, entsteht dadurch, daß der Ton von allen Seiten und nicht nur von vorne kommt. Dieses Gerät verfügt über drei Arten von Surround-Dekoder, die in bestimmten Grenzen das Gefühl reproduzieren können, wirklich in einem Filmtheater, Konzertsaal oder Sportstadion anwesend zu sein.
Außerdem kommt für jeden Präsenzmodus ein spezieller DSP (Digital-Signal-Prozessor) zum Einsatz, um ein Gefühl der Weite ohne Einbußen in der Klangqualität zu erzeugen. Stellen Sie das Gerät entsprechend der Größe des Hörraums ein.

Über Präsenz

Dolby-Pro-Logic-Surround

Videofilme und Bildplatten mit der Kennzeichnung DOLBY SURROUND enthalten die gleichen Dolby-Surround-Daten wie ein Dolby-Stereo-Film. Auf diese Weise können Sie Ihr Wohnzimmer in ein Filmtheater verwandeln. (Siehe Seite 42.)

① CENTER MODE, ② DELAY TIME, ③ CENTER VOL. (nicht verfügbar für CENTER MODE PHANTOM) und ④ REAR VOL. einstellen.

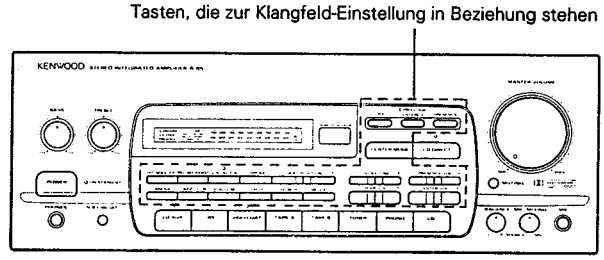
Dolby-3-Stereo

Wenn der linke und rechte Lautsprecher weit voneinander entfernt sind, wird das Klangbild in der Mitte beeinträchtigt. Dolby-3-Stereo fügt dem Klang direktionale Betonung hinzu, um die klangliche Anordnung in der Mitte zu verbessern. (Siehe Seite 60.) Auf diese Weise kann Surround-Klang ohne hinteren Lautsprecher genossen werden.
Auf CENTER MODE einstellen.

Präsenz

Der Musikgenuß hat durch die Entwicklung von Digitalsignalverarbeitung von Stereoquellen wie CD, Cassette und Tuner eine deutliche Steigerung erfahren. Dieses Gerät verfügt über einen DSP (Digital-Signal-Prozessor) zur Erzeugung von ersten Reflexionen und Nachhall und kann das Klangfeld von allen Arten von Klangquellen reproduzieren.
- Dieses Gerät verfügt über sechs Arten von Präsenz-Speichertasten. (Siehe Seite 44.)
- Mit diesen Tasten kann das gewünschte Klangfeld eingestellt werden. (Siehe Seite 45)
  ① PRESENCE MODE, ②) DELAY TIME, ③ PRESENCE VOL., ④ REAR VOL. und ⑤ SEAT POSITION einstellen.

Tasten, die zur Klangfeld-Einstellung in Beziehung stehen



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das Doppel D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DSP (Digital-Signal-Prozessor)

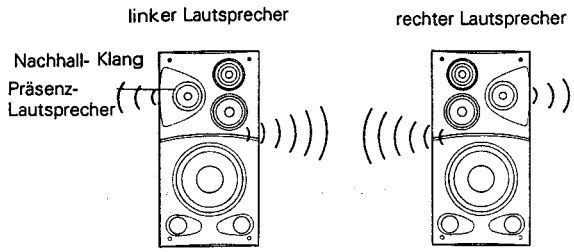
Mit diesem System können verschiedene Klangfeldeffekte ohne Beeinträchtigung der Klangqualität erzeugt werden, indem anfängliche Klangreflexionen und Nachhall auf digitale Weise der Musik beigefügt werden.

■ Vorbereitungen für DFS (außer Großbritannien und Kontinentaleuropa)

1 Die Spanningsversorgung ausschalten.

2 Die vorderen Lautsprecher anschließen.

- Siehe das beigefügte Anschlußdiagramm.
- Wenn der Präsenzmodus des Verstärkers gewählt ist, wird von den Präsenz-Lautsprechern klang mit Nachhall erzeugt.
- Wenn der Modus ▯▯ Pro Logic oder 3 Stereo gewählt ist, wird kein Ton reproduziert.



■ Vorbereitungen für Surround-Präsenzwirkung(Sonderzubehör)

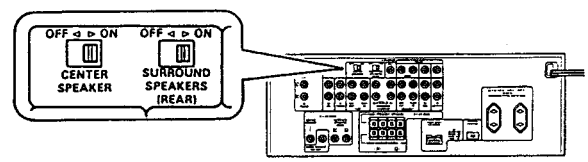
1 Die Spannungsversorgung ausschalten.

2 Die Surroundlautsprecher anschließen.

- Siehe das beigefügte Anschlußdiagramm.

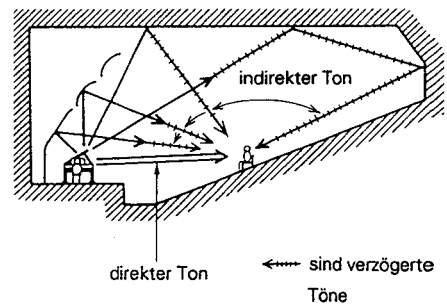
3 Den Lautsprecher-Modusschalter an der Verstärker-Rückseite einstellen.

- Wenn der Mittenlautsprecher angeschlossen ist, den Mittenlautsprecher-Wahlschalter einschalten. Wenn der hintere Lautsprecher (Surround) angeschlossen ist, den Wahlschalter für den hinteren Lautsprecher (Surround) einschalten.
- Der Ton wird ausschließlich im ▯▯ Pro-Logic-Modus zum Mittenlautsprecher geleitet.
- Wenn der Präsenzmodus des Verstärkers gewählt ist, wird vom Präsenz-Lautsprecher Nachhall-Klang erzeugt.



Über Verzögerungszeit

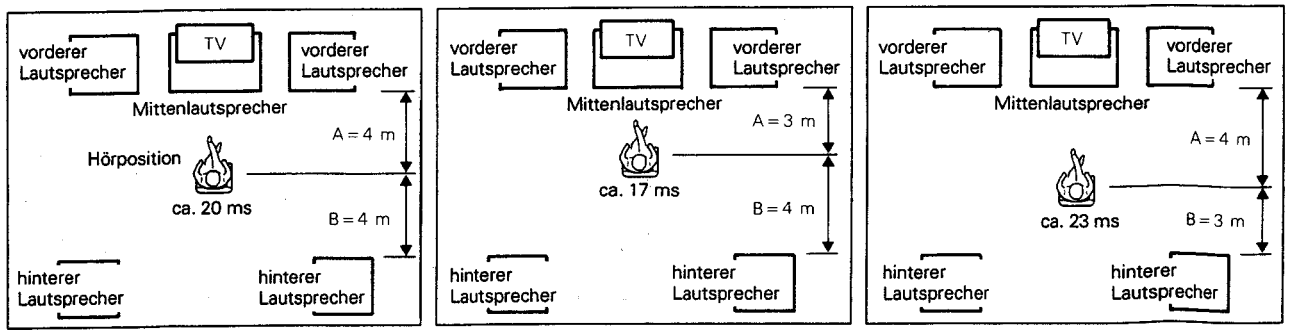
Der Ton von einem Piano, das in einem Konzertsaal auf der Bühne gespielt wird, der die Ohren der Zuhörer erreicht, besteht nicht nur aus dem direkten Ton vom Piano, sondern auch aus Ton, der einmal oder zweimal von den Reflektoren, der Decke sowie den Seiten- und Rückwänden reflektiert wurde, und aus Nachhall, der unendlich oft reflektiert wird, bis er ausklingt.
Der indirekte Ton muß, im Vergleich zum direkten Ton, immer einen längeren Weg zurücklegen, bis er die Ohren des Zuhörers erreicht. Der zeitliche Unterschied beim Eintreffen des direkten und des indirekten Tons wird als Verzögerungszeit (Delay Time) bezeichnet. Der Pegel des indirekten Tons und des Nachhalls wird als Präsenz-Lautstärke (Presence Volume) bezeichnet. Der indirekte Ton, der verzögert ankommt, spielt eine unerläßliche Rolle bei der Erzeugung eines guten Klangs und des Gefühls des Dabeiseins im Konzertsaal. Das akustische Feld unterscheidet sich je nach der Anordnung der Lautsprecher, daher wird empfohlen, verschiedene Verzögerungszeit-Einstellungen auszuprobieren, um das bestmögliche Klangfeld zu erhalten.



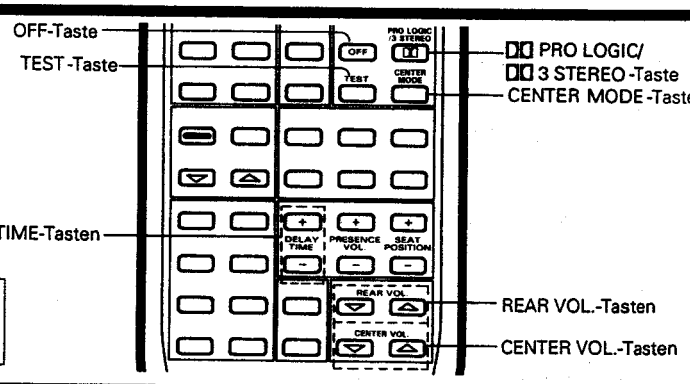
Beispiel eines Konzertsaals

Einstellung der Verzögerungszeit(im Dolby Pro Logic-Modus)

Die Verzögerungszeit sollte gemäß der folgenden Formel eingestellt werden, in die der Abstand der Hörposition vom vorderen und vom hinteren Lautsprecher eingehen.
Verzögerungszeit = 20 ms + 3 ms x (Am - Bm)



Dolby-Pro-Logic-/3-Stereo-Modus



■ Einstellverfahren

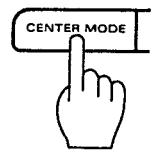
Die Einstellung kann mit der Fernbedienung durchgeführt werden.

1 Auf □□ Pro Logic oder □□ 3 Stereo einstellen.

Die □□ PRO LOGIC/ □□ 3 STEREO-Taste drücken.

Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienung

2 Den Mittenmodus wählen.



Wechselt wie unten dargestellt mit jedem Drücken der Taste.

Bei Einstellung auf □□ Pro Logic

NORMAL → WIDE → PHANTOM

Bei Einstellung auf □□ 3 Stereo

NORMAL ↔ WIDE

- Bei einem kleinen Mittenlautsprecher auf NORMAL und bei einem mittleren oder großen Mittenlautsprecher auf WIDE stellen.
- Wenn kein Mittenlautsprecher vorhanden ist, auf PHANTOM stellen.

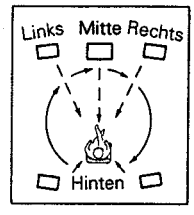
3 Den Testton einschalten.

Nur Fernbedienung

Die TEST-Taste drücken.

Vom Lautsprecher kommt ein Summton, der mit jedem Drücken der Taste wie unten dargestellt wechselt.

alle zwei Sekunden → jede Sekunde → OFF

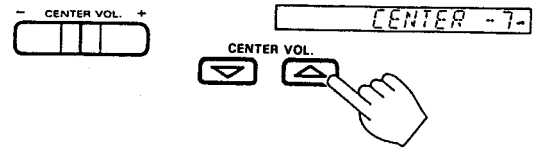


- An der Hörposition drücken.
- Bei Einstellung auf Pro Logic wird der Ton in der folgenden Reihenfolge erzeugt: links → mitte → rechts → hinten.
- Bei Einstellung auf 3 Stereo wird der Ton in der folgenden Reihenfolge erzeugt: links → mitte → rechts (im 3 Stereo-Modus ist Hinten nicht verfügbar).
- Bei Einstellung auf PHANTOM wird der Ton in der folgenden Reihenfolge erzeugt: links → rechts → hinten bei jedem Drücken der Taste.

4 So einstellen, daß der Ton von jedem Lautsprecher die gleiche Lautstärke aufweist.

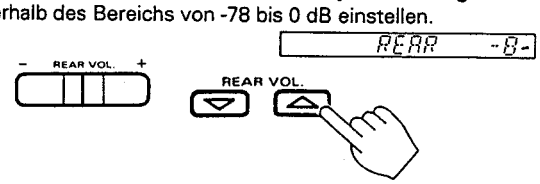
① An die Lautstärke des Mittenlautsprechers angleichen.

- Innerhalb des Bereichs von -78 bis 0 dB einstellen. Die Einstellung auf □□ 3-Stereo-Modus ist nicht möglich.



② An die Lautstärke des hinteren Lautsprechers angleichen.

- Innerhalb des Bereichs von -78 bis 0 dB einstellen.



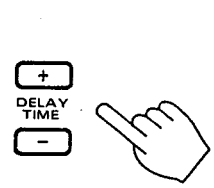
- Die hintere Lautstärke so einstellen, daß der Ton von den hinteren Lautsprechern in gleicher Lautstärke erzeugt wird.
- Da bei Einstellung auf 3 Stereo kein hinterer Lautsprecher vorhanden ist, so einstellen, daß der Ton von den drei vorderen Lautsprechern in gleicher Lautstärke erzeugt wird.
- Diese Einstellungen sind nicht möglich, wenn die Mittenlautsprecher und Hintenlautsprecher-Wahlschalter ausgeschaltet sind.

5 Den Testton ausschalten.

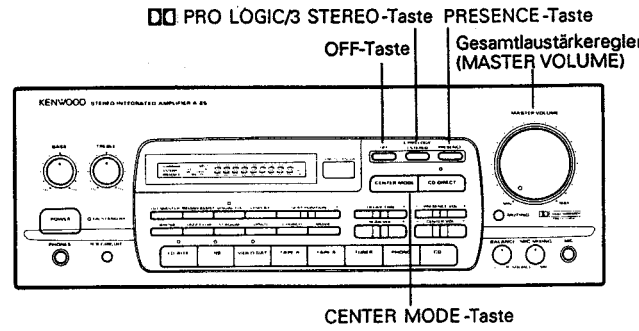
Nur Fernbedienung

Die TEST-Taste drücken.

6 Die Verzögerungszeit einstellen.



- Die Verzögerungszeit wird bei 3 Stereo nicht eingestellt.
- Innerhalb eines Bereichs von 15 bis 30 ms gemäß der Formel auf Seite 41 einstellen.
- Die Einstellen wird bei jedem Drücken der DELAY TIME-Tasten um 1 ms verändert.
- Beim Umschalten des Modus wird der Anfangswert wieder eingestellt.



■ Bedienung für Wiedergabe

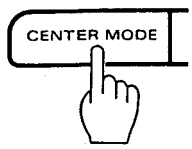
Bei Wiedergabe eines Videoprogramms mit der Kennzeichnung □□ DOLBY SURROUND kann der gleiche Dolby-Surround-Klangeffekt wie im Filmtheater zu Hause genossen werden.

1 □□ Auf PRO LOGIC oder □□ 3 STEREO stellen.

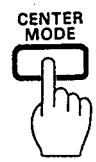
Verstärker-Hauptgerät

Fernbedienungsgeber

2 Den Mittenmodus wählen.



Verstärker-Hauptgerät



Fernbedienungsgeber

Bei Einstellung auf □□ Pro Logic

NORMAL → WIDE → PHANTOM

Bei Einstellung auf □□ 3 Stereo

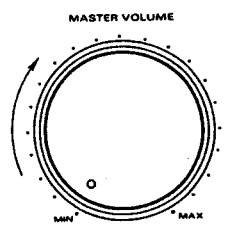
NORMAL ←→ WIDE

Der Modus wechselt bei jedem Drücken der Taste, und der gewählte Modus wird im Display angezeigt.

3 Das Dolby-Surround-Videoprogramm wiedergeben.

4 Die Lautstärke einstellen.

- Nach Beendigung der Einstellung die Regler REAR VOL. und CENTER VOL. und die DELAY TIME-Taste nicht mehr betätigen.



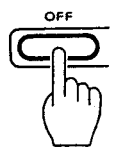
Verstärker-Hauptgerät

Fernbedienungsgeber

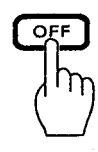
Die Lautstärke kann insgesamt erhöht oder verringert werden.

Dolby-Surround freigeben

Die OFF-Taste drücken.



Verstärker-Hauptgerät

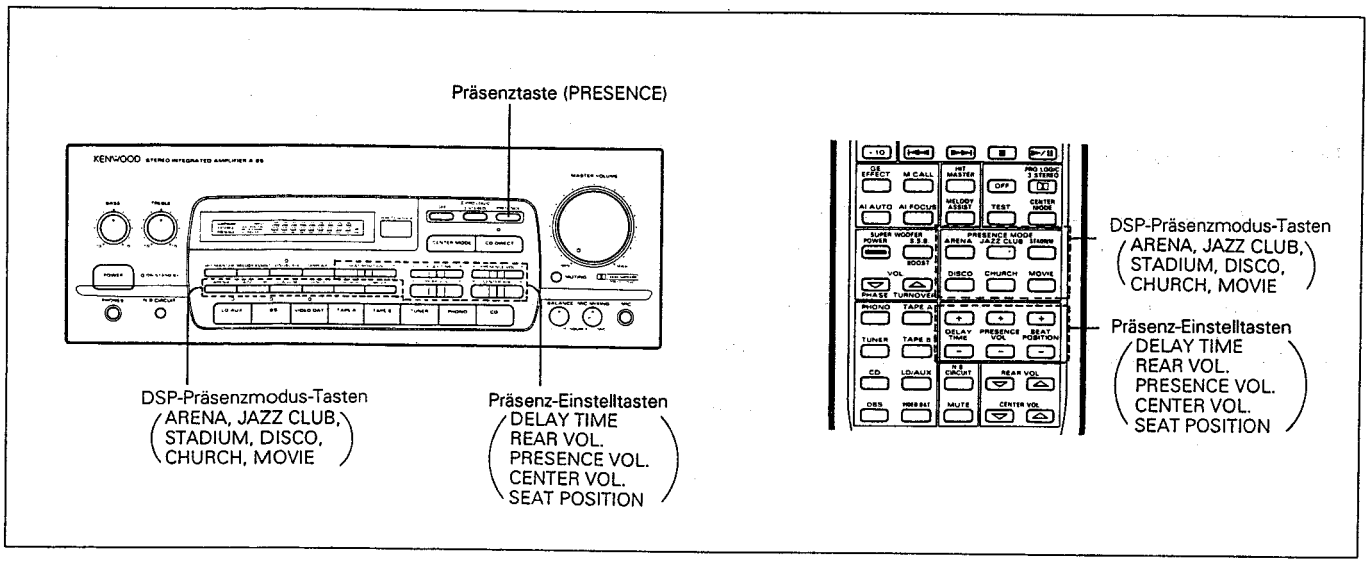


Fernbedienungsgeber

- Wenn die Dolby-Surround-Funktion nicht verwendet wird, auf OFF stellen.

Präsenz-Modus

Die Atmosphäre verschiedener Umgebungen für Musikvorführung kann mit einem DSP (Digital-Signal-Prozesssor) reproduziert werden. Durch die Durchführung von Einstellungen können einen Klang nach Ihrem ganz persönlichen Geschmack schaffen.


Präsenztaste (PRESENCE)
DSP-Präsenzmodus-Tasten
(ARENA, JAZZ CLUB, STADIUM, DISCO, CHURCH, MOVIE)
Präsenz-Einstelltasten
(DELAY TIME, REAR VOL., PRESENCE VOL., CENTER VOL., SEAT POSITION)
DSP-Präsenzmodus-Tasten
(ARENA, JAZZ CLUB, STADIUM, DISCO, CHURCH, MOVIE)
Präsenz-Einstelltasten
(DELAY TIME, REAR VOL., PRESENCE VOL., CENTER VOL., SEAT POSITION)

Als Präsenz-Modi stehen ARENA, JAZZ CLUB, STADIUM, DISCO, CHURCH und MOVIE zur Auswahl.

Für die Wahl des Präsenz-Modus und die Durchführung der Einstellungen siehe die folgende Tabelle.

PRESENCE VOL. ..... Einstellung von -20 bis 0 dB.

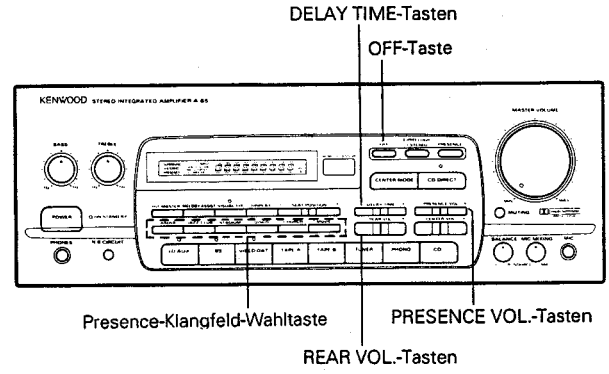
DELAY TIME ..... Einstellung von 5 bis 100 ms.

REAR VOL. ..... Einstellung von -78 bis 0 dB.

SEAT POSITION ..... Einstellung von +12 (vorne), -0 (Mitte) bis -12 (hinten).

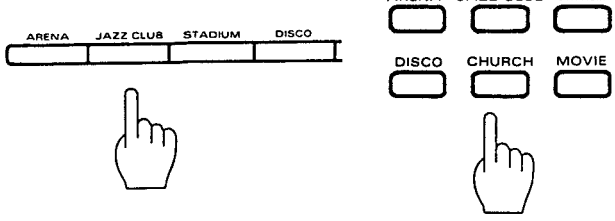
Anfangseinstellungen und Wirkungen

Präsenzmodus	Präsenzpegel	Verzögerungs-zeitpegel	Klangfeld-Atmosphäre
ARENA	– 6dB	50ms	Saal mit vielen Reflexionen im hohen Frequenzbereich und langer Ausklingzeit.
JAZZ CLUB	– 2dB	40ms	Jazz Club mit Live-Musik, Nachhall von Becken.
STADIUM	– 4dB	65ms	Stadion mit dem typischen Klang der Lautsprecher-Anlage.
DISCO	– 2dB	60ms	Disko mit angenehmen Nachhall und Einsatz eines Graphic Equalizers, wobei mittlere und hohe Klänge dominieren.
CHURCH	– 6dB	45ms	Kirche mit feierlicher Stimmung und reichem Nachhall.
MOVIE	– 8dB	55ms	Filmtheater mit hoher Klangqualität.



■ Schaffung eines Klangfelds

1 Den Präsenzmodus wählen.



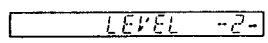
Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

2 Die Wiedergabe aktivieren.

Nach Durchführung der obigen Schritte wird das Klangfeld des gewählten Präsenzmodus realisiert, weitere Einstellungen sind jedoch möglich.

- Einstellungen im Präsenzmodus werden nicht aktiviert, wenn der Dolby-Surround-Modus aktiviert ist.

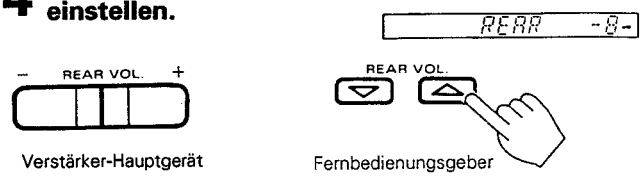
3 Die Präsenz-Lautstärke einstellen.



Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

- Kann in Schritten von 2 dB im Bereich von -20 bis 0 dB eingestellt werden.

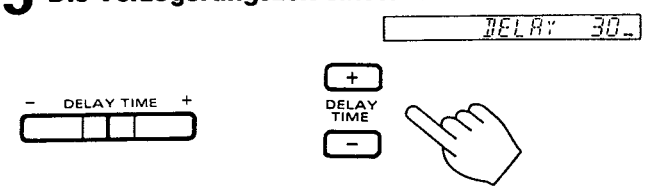
4 Die Lautstärke des hinte-ren Lautsprechers einstellen.



Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

- Im Bereich von -78 bis 0 dB einstellen.
- Die Einstellung ist nicht möglich, wenn der Hintenlautsprecher-Schalter auf OFF steht.

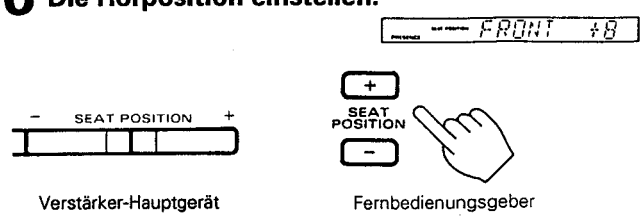
5 Die Verzögerungszeit einstellen.



Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

- Die Verzögerungszeit kann in Schritten von 5 ms im Bereich von 5 bis 100 ms eingestellt werden.

6 Die Hörposition einstellen.



Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

- Die Taste + drücken, um die Hörposition nach vorne zu verschieben, und die Taste - drücken, um die Hörposition nach hinten zu verlagern.

Die Präsenz-Funktion ausschalten

Die OFF-Taste drücken.

Verstärker-Hauptgerät — Fernbedienungsgeber

- Immer auf OFF stellen, wenn der Präsenzmodus nicht verwendet wird.

Hinweise:
Da kein Ausgang vom vorderen Lautsprecher erfolgt, funktioniert die CENTER VOL.-Taste nicht.

Timerbetrieb

Vor Durchführung der folgenden Bedienung muß die Uhrzeit eingestellt werden.

Der Timer des Systems kann für die folgenden Funktionen eingesetzt werden.

Programmtimer .....Für Empfang von Rundfunksendungen, Aufnahme von Rundfunksendungen oder Kassetten- oder CD-Wiedergabe zur spezifizierten Einschaltzeit (ON-Zeit) und Ausschalten der Spannungsversorgung zur spezifizierten Ausschaltzeit (OFF-Zeit). Bis zu sechs Timerprogramme können eingestellt werden. Die AI TIMER-Funktionen können der Programmtimer-Funktion hinzugefügt werden.

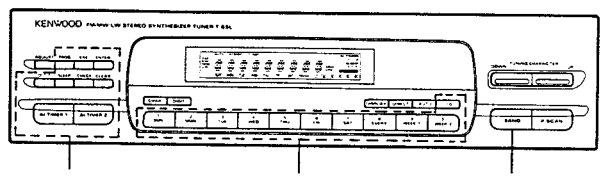
AI TIMER 1 .....Wenn die Spannungsversorgung zur Timer-ON-Zeit eingeschaltet wird, wird die Lautstärke in drei Stufen erhöht, was sehr angenehm zum Wecken am Morgen ist.

AI TIMER 2 .....Wenn die Spannungsversorgung zur Timer-ON-Zeit eingeschaltet wird, werden zuerst zwei Titel einer CD wiedergegeben, dann wird der Eingang automatisch auf Tuner umgeschaltet.

Sleeptimer .....Die Spannungsversorgung wird nach Ablauf einer eingestellten Zeitdauer ausgeschaltet. Wenn diese Funktion vor dem Schlafengehen aktiviert wird, schaltet sich das System aus, wenn Sie schon eingeschlafen sind.

One-Touch-Timer .....Die Spannungsversorgung wird nach einer spezifizierten Zeitdauer ausgeschaltet, die in Einheiten von 30 Minuten für bis zu 12 Stunden eingestellt werden kann. Die AI TIMER-Funktionen können der One-Touch-Timer-Funktion hinzugefügt werden.

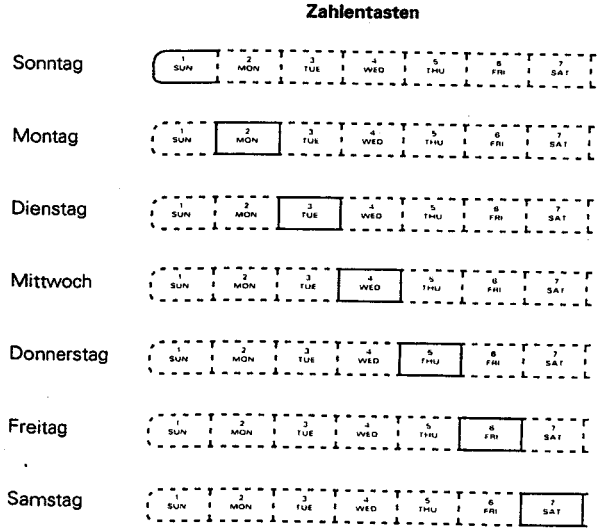
Kalender-Überprüfung .....Durch Eingabe von Jahr, Monat und Tag in dieser Reihenfolge wird der Wochentag angezeigt.



- Für die Einstellung des Timers siehe die Beschreibungen auf den folgenden Seiten.
- Der Inhalt von Timerprogrammen kann nach Bedarf verändert werden.
- Nach Eingabe eines Timerprogramms muß dessen Ausführung aktiviert werden, weil sonst die Timerfunktion nicht arbeitet.
- Die AI TIMER-Funktionen ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden, weil sie sonst allen Programmen hinzugefügt werden, die am gleichen Tag zur Ausführung kommen.
- Nach der Einstellung kann der Inhalt eines Timerprogramms nicht gelöscht werden. Der Inhalt eines Timerprogramms wird nur gelöscht, wenn ein neues Timerprogramm eingegeben wird.
- Die Programme müssen so eingestellt werden, daß sich ihre Zeitbereiche nicht überlappen.

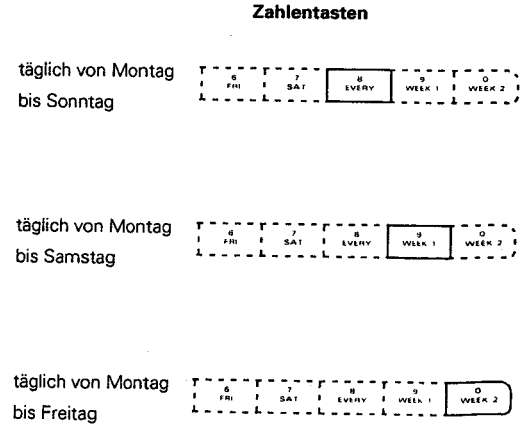
Wochentage, die mit den Zahlentasten gewählt werden können

1. Ausführung eines Programms nur einmal am spezifizierten Wochentag nach Aktivierung der Ausführung



- Wenn der Timer am gleichen Tag und zur gleichen Zeit in der nächsten Woche wieder arbeiten soll, muß die Ausführung erneut aktiviert werden.

2. Regelmäßige Ausführung eines Timerprogramms in jeder Woche nach Aktivierung der Ausführung



- Wenn der Timerbetrieb nicht benötigt wird, die Programmausführung desaktivieren.

Vor Durchführung der folgenden Bedienung muß die Uhrzeit eingestellt werden.

■ Timerempfang eines Radiosenders

1 Die Spannungsversorgung einschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.

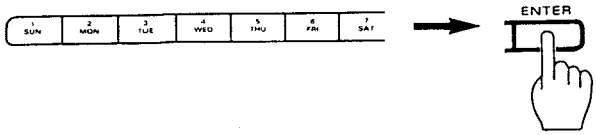
2 Den Programm-Einstellmodus wählen.

- Die Programm-Nr.-Anzeigen (1 bis 6) blinken.

3 Die zu verwendende Programm-Nr. wählen.

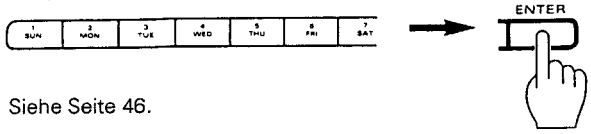
Eine Nr. von 1 bis 6 wählen.

Innerhalb von 10 Sekunden drücken.



- Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. blinkt.

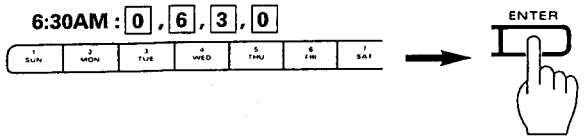
4 Den (die) Wochentag(e) mit den Zahlentasten spezifizieren.



- Siehe Seite 46.

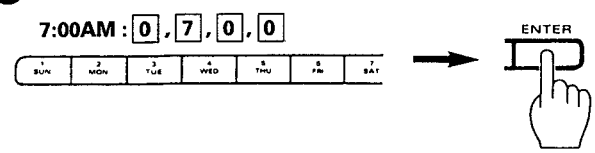
5 Die ON-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

6:30AM : 0 , 6 , 3 , 0



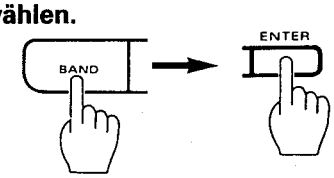
6 Die OFF-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

7:00AM : 0 , 7 , 0 , 0

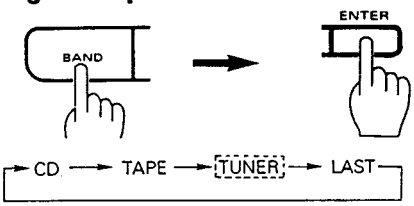


7 Den PLAY-Modus wählen.

Der Timermodus wird mit jedem Drücken der BAND-Taste zwischen PLAY und REC umgeschaltet.



8 Die Programmquelle TUNER wählen.

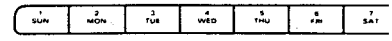


Die Programmquelle wird mit jedem Drücken der BAND-Taste umgeschaltet.

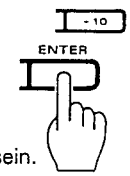
- "LAST" wird gewählt, wenn beispielsweise DBS-Tuner oder LD-Spieler aufgenommen wird.

9 Die Taste wählen, unter der der zu empfangende Sender gespeichert wurde.

① **Die Taste drücken.**



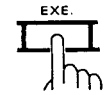
② **Die ENTER-Taste drücken.**



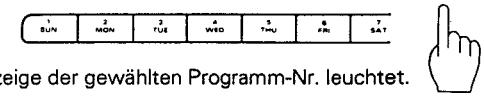
- Der Sender muß vorher gespeichert worden sein.

10 Die Ausführung des Programms aktivieren.

① **Die EXE.-Taste drücken.**



② **Die auszuführende Programm-Nr. durch Drücken der Zahlentasten, unter der sie eingestellt wurde, wählen.**



- Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. leuchtet.

11 Die Lautstärke und den Klang einstellen.

12 Die Spannungsversorgung ausschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.

Fortgesetzter Empfang eines Radiosenders, dessen Empfang durch den Timer aktiviert wurde

① **Vor Erreichen der OFF-Zeit die CLEAR-Taste drücken.**
② **Die Zahlentaste der Programm-Nr. drücken, die gerade ausgeführt wird.**

- Wenn die Programm-Nr.-Anzeige erlischt, bedeutet dies, daß dieses Programm fortlaufend empfangen wird.

Hinweise:

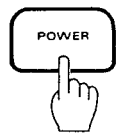
1. Wenn bei der Programmierung des Timers ein Fehler gemacht wird, die CLEAR -Taste drücken und erneut von Anfang an beginnen.
2. Wenn ein bereits eingestelltes Programm verändert werden muß, muß ein neues Programm von Anfang an eingestellt werden.
3. Wenn unter der in Schritt 3 gewählten Programm-Nr. bereits vorher ein Programm gespeichert wurde, wird es durch das neu gespeicherte Programm ersetzt.
4. Nach Aktivierung der Timerprogramm-Ausführung nicht die Taste CLEAR oder POWER betätigen, weil sonst Fehlfunktionen auftreten.

Vor Durchführung der folgenden Bedienung muß die Uhrzeit eingestellt werden.

■ Timerwiedergabe einer CD

1 Die Spannungsversorgung einschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



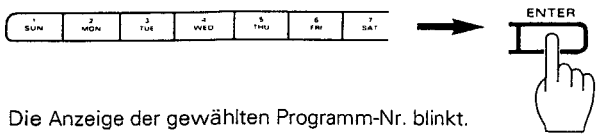
2 Den Programm-Einstellmodus wählen.

● Die Programm-Nr.-Anzeigen (1 bis 6) blinken.

3 Die zu verwendende Programm-Nr. wählen.

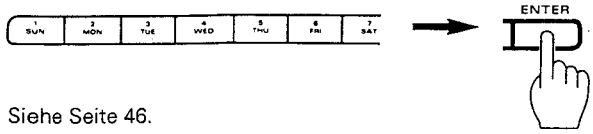
Eine Nr. von 1 bis 6 wählen.

Innerhalb von 10 Sekunden drücken.



● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. blinkt.

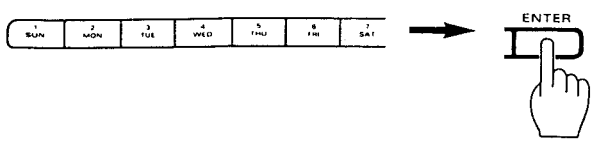
4 Den (die) Wochentag(e) mit den Zahlentasten spezifizieren.



● Siehe Seite 46.

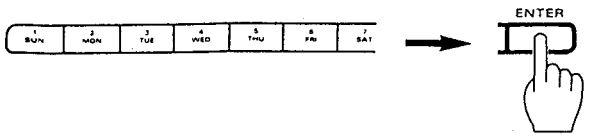
5 Die ON-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

8:00AM : [0], [8], [0], [0]

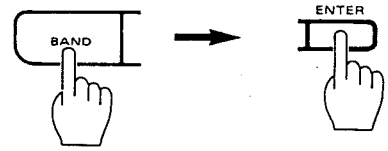


6 Die OFF-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

9:00AM : [0], [9], [0], [0]

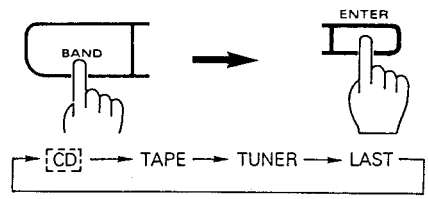


7 Den PLAY-Modus wählen.



Der Timermodus wird mit jedem Drücken der BAND-Taste zwischen PLAY und REC umgeschaltet.

8 Die Programmquelle CD wählen.



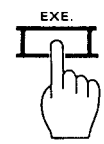
Die Programmquelle wird mit jedem Drücken der BAND-Taste umgeschaltet.

9 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

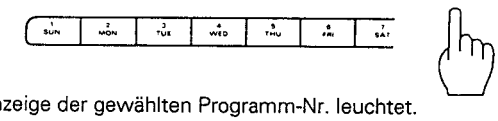
● Es ist nicht möglich, CD-Wiedergabe-Programme zu speichern.

10 Die Ausführung des Programms aktivieren.

① Die EXE.-Taste drücken.



② Die auszuführende Programm-Nr. durch Drücken der Zahlentasten, unter der sie eingestellt wurde, wählen.

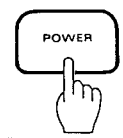


● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. leuchtet.

11 Die Lautstärke und den Klang einstellen.

12 Die Spannungsversorgung ausschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



Hinweise:

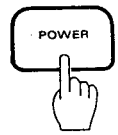
1. Wenn bei der Programmierung des Timers ein Fehler gemacht wird, die [CLEAR] -Taste drücken und erneut von Anfang an beginnen.
2. Wenn ein bereits eingestelltes Programm verändert werden muß, muß ein neues Programm von Anfang an eingestellt werden.
3. Wenn unter der in Schritt 3 gewählten Programm-Nr. bereits vorher ein Programm gespeichert wurde, wird es durch das neu gespeicherte Programm ersetzt.
4. Nach Aktivierung der Timerprogramm-Ausführung nicht die Taste [CLEAR] oder [POWER] betätigen, weil sonst Fehlfunktionen auftreten.

Vor Durchführung der folgenden Bedienung muß die Uhrzeit eingestellt werden.

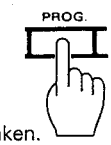
■ Timerwiedergabe einer Kassette

1 Die Spannungsversorgung einschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



2 Den Programm-Einstellmodus wählen.

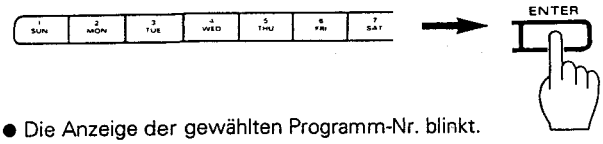


● Die Programm-Nr.-Anzeigen (1 bis 6) blinken.

3 Die zu verwendende Programm-Nr. wählen.

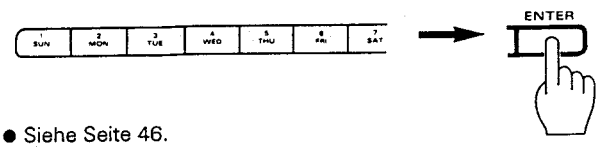
Eine Nr. von 1 bis 6 wählen.

Innerhalb von 10 Sekunden drücken.



● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. blinkt.

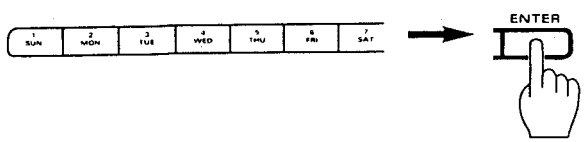
4 Den (die) Wochentag(e) mit den Zahlentasten spezifizieren.



● Siehe Seite 46.

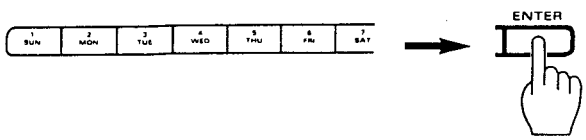
5 Die ON-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

22:45PM : [2], [2], [4], [5]

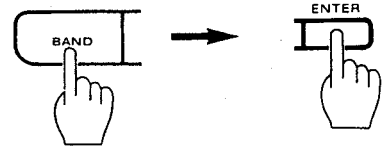


6 Die OFF-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

23:15PM : [2], [3], [1], [5]

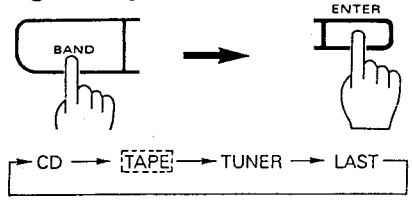


7 Den PLAY-Modus wählen.



Der Timermodus wird mit jedem Drücken der BAND-Taste zwischen PLAY und REC umgeschaltet.

8 Die Programmquelle TAPE wählen.



Die Programmquelle wird mit jedem Drücken der BAND-Taste umgeschaltet.

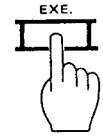
9 Eine Kassette einlegen und die Wiedergabe-Bedingungen bestimmen.

Die Wiedergabe-Kassettenseite(n) und den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.

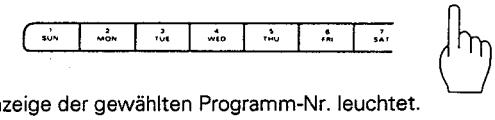
● Die Kassette kann in Deck A oder Deck B eingelegt werden. Wenn in beide Decks Kassetten eingelegt werden, startet die Wiedergabe mit Deck A.

10 Die Ausführung des Programms aktivieren.

① Die EXE.-Taste drücken.



② Die auszuführende Programm-Nr. durch Drücken der Zahlentasten, unter der sie eingestellt wurde, wählen.

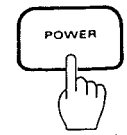


● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. leuchtet.

11 Die Lautstärke und den Klang einstellen.

12 Die Spannungsversorgung ausschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



Hinweise:

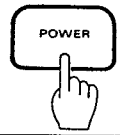
1. Wenn bei der Programmierung des Timers ein Fehler gemacht wird, die [CLEAR] -Taste drücken und erneut von Anfang an beginnen.
2. Wenn ein bereits eingestelltes Programm verändert werden muß, muß ein neues Programm von Anfang an eingestellt werden.
3. Wenn unter der in Schritt 3 gewählten Programm-Nr. bereits vorher ein Programm gespeichert wurde, wird es durch das neu gespeicherte Programm ersetzt.
4. Nach Aktivierung der Timerprogramm-Ausführung nicht die Taste [CLEAR] oder [POWER] betätigen, weil sonst Fehlfunktionen auftreten.

Vor Durchführung der folgenden Bedienung muß die Uhrzeit eingestellt werden.

■ Timeraufnahme einer Radiosendung

1 Die Spannungsversorgung einschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



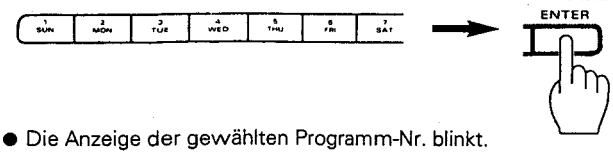
2 Den Programm-Einstellmodus wählen.

● Die Programm-Nr.-Anzeigen (1 bis 6) blinken.

3 Die zu verwendende Programm-Nr. wählen.

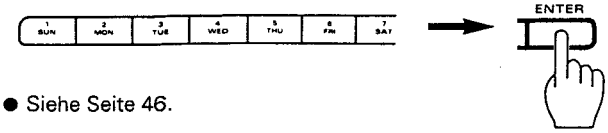
Eine Nr. von 1 bis 6 wählen.

Innerhalb von 10 Sekunden drücken.



● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. blinkt.

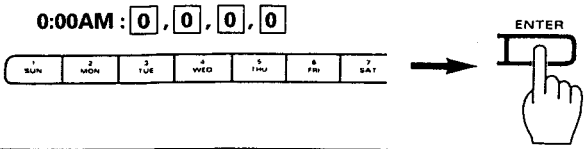
4 Den (die) Wochentag(e) mit den Zahlentasten spezifizieren.



● Siehe Seite 46.

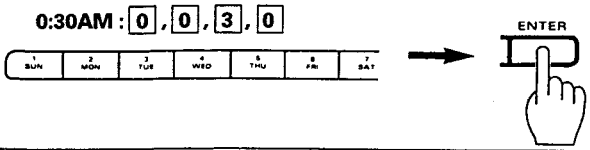
5 Die ON-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

0:00AM : [0], [0], [0], [0]



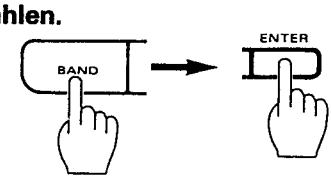
6 Die OFF-Zeit mit den Zahlentasten eingeben.

0:30AM : [0], [0], [3], [0]



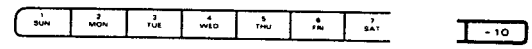
7 Den REC-Modus wählen.

Der Timermodus wird mit jedem Drücken der BAND-Taste zwischen PLAY und REC umgeschaltet.



8 Die Taste wählen, unter der der zu empfangende Sender gespeichert wurde.

① **Die Zahlentaste drücken.**



② **Die ENTER-Taste drücken.**

● Der Sender muß zuvor gespeichert werden.

9 Das Kassettendeck aufnahmebereit machen.

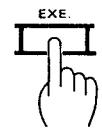
① **Eine Kassette in Deck B einlegen.**
② **Die Bandlaufrichtung wählen.**
③ **Die Kassettenseite(n) wählen, auf die aufgenommen werden soll.**
④ **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.**

● Die automatische Einstellung der Vormagnetisierung kann nicht verwendet werden.

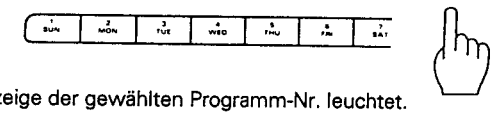
10 Den Aufnahmepegel aussteuern.

11 Die Ausführung des Programms aktivieren.

① **Die EXE.-Taste drücken.**



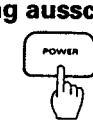
② **Die auszuführende Programm-Nr. durch Drücken der Zahlentasten, unter der sie eingestellt wurde, wählen.**



● Die Anzeige der gewählten Programm-Nr. leuchtet.

12 Die Spannungsversorgung ausschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



● Wenn die Spannungsversorgung durch den Timer eingeschaltet wird, wird die Lautstärke automatisch auf Minimum eingestellt.

Hinweise:

1. Wenn bei der Programmierung des Timers ein Fehler gemacht wird, die [CLEAR] -Taste drücken und erneut von Anfang an beginnen.
2. Wenn ein bereits eingestelltes Programm verändert werden muß, muß ein neues Programm von Anfang an eingestellt werden.
3. Wenn unter der in Schritt 3 gewählten Programm-Nr. bereits vorher ein Programm gespeichert wurde, wird es durch das neu gespeicherte Programm ersetzt.
4. Wenn die Spannungsversorgung durch den Timer eingeschaltet wird, wird die Lautstärke auf Minimum eingestellt.
5. Nach Aktivierung der Timerprogramm-Ausführung nicht die Taste [CLEAR] oder [POWER] betätigen, weil sonst Fehlfunktionen auftreten.

Vor Einstellung des Timers muß die Uhrzeit richtig eingestellt werden.

■ Überprüfen des Timerprogramm-Inhalts

1 Die PROG.-Taste drücken.

2 Die Zahlentaste entsprechend des zu überprüfenden Programms drücken.

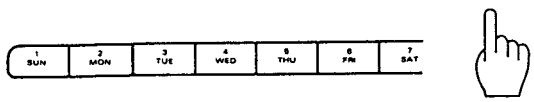
- Wenn kein Programm gewählt wird, während die Programm-Nr.-Anzeigen blinken, erscheint wieder die vorherige Anzeige.
- Wenn ein Programm gewählt wird, wird sein Inhalt für etwa 3 Sekunden angezeigt, danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

■ Desaktivieren der Timerprogramm-Ausführung

1 Die CLEAR-Taste drücken.

2 Die Zahlentaste für das Programm drücken, dessen Ausführung unterbunden werden soll.

Die Nummer mit einer Zahlentaste wählen.



- Der Programminhalt wird nicht gelöscht, wenn die Ausführung desaktiviert wird.

Erneute Aktivierung der Timerausführung nach der Desaktivierung

Da das Programm selbst im Speicher erhalten bleibt, seinen Inhalt überprüfen und die Bedienung vom Schritt "Die Ausführung des Programms aktivieren" wie folgt durchführen.

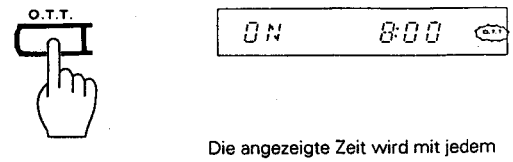
① **Die EXE-Taste drücken.**
② **Die auszuführende Programm-Nr. durch Drücken der Zahlentaste, unter der es gespeichert ist, wählen.**
③ **Die Lautstärke und den Klang für Timerempfang eines Senders oder Timerwiedergabe von CD oder Kassette einstellen.**
④ **Die Spannungsversorgung ausschalten.**

■ Bedienung des One-Touch-Timers

Der One-Touch-Timer gestattet das Ausschalten der Spannungsversorgung nach einer spezifizierten Zeitdauer, die in Einheiten von 30 Minuten eingestellt werden kann.

1 Die Timer-ON-Zeit einstellen.

Die O.T.T.-Taste drücken. O.T.T. leuchtet.



Die angezeigte Zeit wird mit jedem Drücken der Taste um 30 Minuten verlängert.

- Durch einmaliges Drücken der Taste wird eine Uhrzeit angezeigt, die durch 30 Minuten geteilt werden kann und innerhalb von 30 Minuten von der jeweiligen Uhrzeit liegt. (Beispiel: Wenn die Taste um 7:40 gedrückt wird, wird "8:00" angezeigt.)
- Die ON-Zeit wird in Schritten von 30 Minuten verlängert, zum Beispiel von 0:00 zu 0:30, 1:00, 1:30 usw.
- Die ON-Zeit kann bis zu 12 Stunden später eingestellt werden.
- Der One-Touch-Timer kann auch bei ausgeschalteter Spannungsversorgung eingestellt werden.

2 Die Spannungsversorgung ausschalten.

Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.

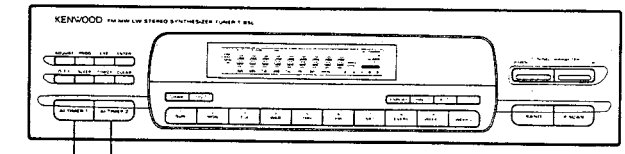
- Die ON-Zeit kann durch einmaliges Drücken der O.T.T.-Taste überprüft werden.
- Bei Einschalten der Spannungsversorgung wird der Sleeptimer automatisch auf 60 Minuten eingestellt.
- Bei Einschalten der Spannungsversorgung wird der Sender empfangen, der zuletzt vom Tuner empfangen wurde.

Desaktivieren des One-Touch-Timers

Die Spannungsversorgung ausschalten. **oder** **Die O.T.T.-Taste drücken, bis die O.T.T.-Anzeige erlischt.**

Hinweise:
1. Wenn die Uhrzeit eingestellt wird, nachdem die Einschaltzeit eingestellt wurde, wird die Einschaltzeit gelöscht. In diesem Fall muß die Einstellung erneut durchgeführt werden.
2. Bei Drücken der ADJUST -Taste wird der One-Touch-Timer deaktiviert.

Nach Einstellung des Timers kann eine der folgenden Funktionen durch Drücken der AI TIMER-Tasten hinzugefügt werden.
AI TIMER 1 und AI TIMER 2 funktionieren nicht im Timer-Aufnahmemodus.



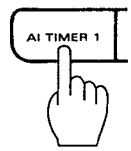
■ Verwendung des AI TIMER 1

Mit dieser Funktion wird, wenn die Spannungsversorgung durch den Programmtimer eingeschaltet wird, die Lautstärke des Gerätes in drei Stufen erhöht.

1 Die Timerwiedergabe des Programmtimers einstellen.

Die Spannungsversorgung des Verstärkers ausschalten.

2 Die AI TIMER 1-Taste drücken.



- Die AI TIMER 1-Anzeige leuchtet.

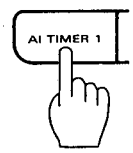
Die maximale Lautstärke wählen.

VOL1 (gering) → VOL2 (mittel) → VOL3 (maximal) → OFF

- Die Anzeige der maximalen Lautstärke wechselt mit jedem Drücken der Taste. Wenn die Taste losgelassen wird, erlischt die Anzeige, und die jeweilige Lautstärke wird gespeichert.

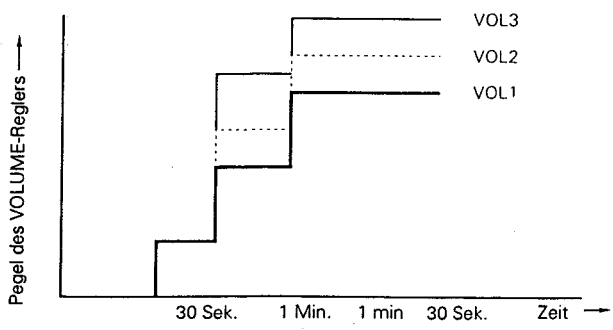
Desaktivieren des AI TIMER 1

Die AI TIMER 1-Taste drücken, um "OFF" zu wählen.



- Die AI TIMER 1-Anzeige erlischt.

Referenz für die Lautstärkewahl



- Der MASTER VOLUME-Regler dreht sich, wenn die Lautstärke verändert wird.
- Die Graphic Equalizer-Kurve verändert sich auch.

■ Verwendung des AI TIMER 2

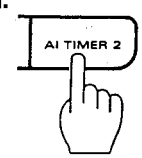
Mit dieser Funktion werden, wenn die Spannungsversorgung durch den Programmtimer eingeschaltet wird, zuerst zwei Titel der CD wiedergegeben, dann wird automatisch auf Radioempfang umgeschaltet. Diese Funktion hat die höchste Priorität über andere Programmtimer-Funktionen.

1 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

2 Die Bedienung für "Timerempfang eines Radiosenders" durchführen.

- Siehe Seite 47.

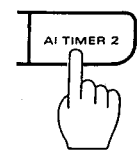
3 Die AI TIMER 2-Taste drücken.



- Die AI TIMER 2-Anzeige leuchtet.
- Außerdem die AI TIMER 1-Taste drücken, wenn die Lautstärke in drei Stufen erhöht werden soll.

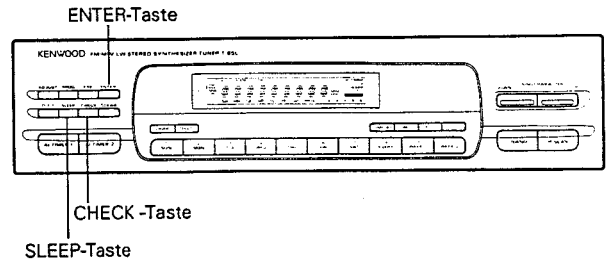
Desaktivieren des AI TIMER 2

Die Taste erneut drücken.



- Die AI TIMER 2-Anzeige erlischt.

Hinweise:
1. Wenn eine der Tasten des Graphic Equalizers oder die MASTER VOLUME-Tasten am Fernbedienungsgeber gedrückt wird, während die AI TIMER 1-Funktion ausgeführt wird, wird die Lautstärke auf den jeweiligen Pegel fest eingestellt.
2. Wenn die TUNER-oder TAPE-Eingangswahltaste während der CD-Wiedergabe von AI TIMER 2 gewählt wird, stoppt die CD-Wiedergabe, und die AI TIMER 2-Funktion wird desaktiviert.
3. Wenn die Tasten des CD-Spielers während der CD-Wiedergabe von AI TIMER 2 betätigt werden, stoppt die CD-Wiedergabe, und die AI TIMER 2-Funktion wird desaktiviert.
4. Wenn keine CD eingelegt wurde, beginnt der Rundfunkempfang bei Aktivierung des AI TIMER 2.
5. Auch nach Beendigung des Programmtimer-Funktion erlöschen die AI TIMER 1- und AI TIMER 2-Anzeigen nicht. Unbedingt die Anzeigen ausschalten, wenn der AI TIMER 1 und/oder 2 nicht mehr benötigt wird.

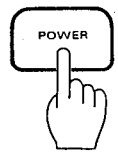


■ Verwendung des Sleeptimers

Der Sleeptimer schaltet die Spannungsversorgung des Systems nach Ablauf einer spezifizierten Zeitdauer aus. Diese Funktion ist sehr praktisch, um mit Musik einzuschlafen. Die Zeitdauer bis zum Ausschalten kann in Schritten von 10 Minuten bis zu 90 Minuten eingestellt werden. Der Sleeptimer kommt mit Priorität vor den anderen Timerprogrammen zur Ausführung.

1 Die Spannungsversorgung einschalten.

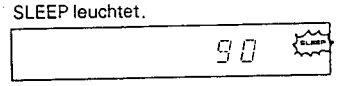
Die POWER-Taste des Verstärkers drücken.



2 Die Zeitdauer, nach der die Spannungsversorgung ausgeschaltet werden soll, spezifizieren.

Die SLEEP-Taste drücken.

SLEEP leuchtet.

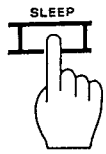


90 → 80 → 70 → ·· → 20 → 10 → ausgeschaltet

- Mit jedem Drücken der Taste wird die Zeitdauer um 10 Minuten verringert.

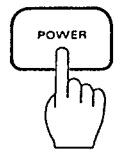
Ausschalten des Sleeptimers

Die SLEEP-Taste drücken, bis der Sleeptimer ausgeschaltet ist.



oder

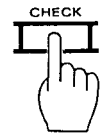
Die Spannungsversorgung ausschalten.

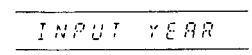


■ Verwendung der Kalenderprüffunktion

Mit der Kalenderprüffunktion kann der Wochentag eines Datums erfahren werden, das in der Reihenfolge Jahr, Monat und Tag eingegeben wird. Diese Funktion deckt den Zeitraum vom 1. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 2099 ab.

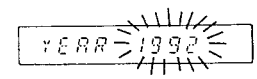
1 Die CHECK-Taste drücken.

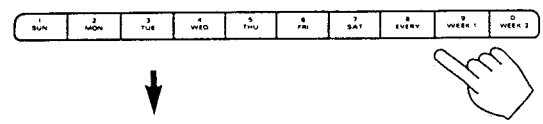


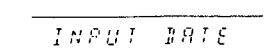


2 Das Jahr mit den Zahlentasten eingeben.

Jahr 1992 : [1], [9], [9], [2]

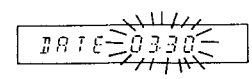


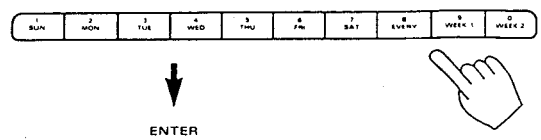


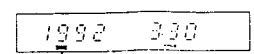


3 Den Monat und den Tag mit den Zahlentasten eingeben.

30. März : [0], [3], [3], [0]







Wochentag

- Die Wochentag-Anzeige für das oben eingegebene Datum leuchtet. Nach einigen Sekunden erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Störungssuche

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Fernbedienungsgeber

Symptom	Ursache	Behebung
Fernbedienung ist nicht möglich.	● Die Batterien sind entladen. ● Die Flachkabel und die Systemsteuerungskabel sind nicht richtig angeschlossen. ● Der Fernbedienungsgeber ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel ist zu groß oder zwischen Fernbedienungsgeber und Hauptsystem befindet sich ein Hindernis. ● Im Gerät, das bedient werden soll, ist kein Tonträger (Schallplatte, Kassette, CD) enthalten. ● Es wurde versucht, die Wiedergabe eines Kassettendecks zu starten, auf dem gerade eine Aufnahme durchgeführt wird.	● Neue Batterien einlegen. ● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Den Fernbedienungsgeber innerhalb des Verwendungsbereiches verwenden. ● Den entsprechenden Tonträger in das Gerät einlegen. ● Warten, bis die Aufnahme beendet ist.

Verstärker, Lautsprecher

Symptom	Ursache	Behebung
Es wird kein Ton erzeugt.	● Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. ● Die Lautstärke ist auf Minimum eingestellt. ● Die MUTING-Taste des Verstärkers ist auf ON eingestellt, und die Punktanzeige blinkt.	● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Die Lautstärke einstellen. ● Die MUTING-Taste erneut drücken (OFF).
Kein Ton wird ausgegeben, und die Anzeige "PROTECT" erscheint auf dem Display.	● Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	● Die Spannungsversorgung ausschalten, den Kurzschluß beseitigen und dann die Spannungsversorgung wieder einschalten.
Der Ton kommt nur von einem Lautsprecher.	● Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. ● Der BALANCE-Regler ist ganz zu einer Seite gedreht.	● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Kanal einstellen.
Vom hinteren Lautsprecher wird kein oder nur ein sehr leiser Ton reproduziert.	● Das Kabel des hinteren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. ● Der Dolby-3-Stereo-Modus wurde gewählt. ● REAR VOL. wurde auf den niedrigsten Pegel eingestellt. ● MASTER VOLUME wurde auf den niedrigsten Pegel eingestellt. ● Der Schalter für den hinteren Lautsprecher steht auf OFF.	● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Den Dolby-Pro-Logic- oder den Präsenz-Modus einstellen. ● REAR VOL. einstellen. ● MASTER VOLUME einstellen. ● Den Schalter für den hinteren Lautsprecher auf ON stellen.
Vom Mittenlautsprecher wird kein oder nur ein sehr leiser Ton reproduziert.	● Das Kabel des Mittenlautsprechers ist nicht angeschlossen. ● Der Dolby-Pro-Logic-, 3-Stereo- oder Präsenz-Modus wurde nicht gewählt. ● PRESENCE VOL. wurde auf den niedrigsten Pegel eingestellt. ● CENTER VOL. wurde auf den niedrigsten Pegel eingestellt. ● MASTER VOLUME wurde auf den niedrigsten Pegel eingestellt. ● Der Mittenlautsprecher-Schalter steht auf OFF.	● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Den Dolby-Pro-Logic-, 3-Stereo- oder Präsenz-Modus einstellen. ● PRESENCE VOL. einstellen. ● CENTER VOL. einstellen. ● MASTER VOLUME einstellen. ● Den Schalter für den mittleren Lautsprecher auf ON stellen.
Der Klang ist verzerrt.	● Der Klangregler ist ganz nach rechts gedreht.	● Den Klangregler auf die Mitte stellen.
Wenn die PHONO-Eingangswahltaste gedrückt ist, tritt ein Summton auf.	● Das Audiokabel vom Plattenspieler ist nicht richtig an den PHONO-Buchsen angeschlossen. ● Der Plattenspieler ist nicht geerdet.	● Die Stecker des Audiokabels richtig in die PHONO-Buchsen einstecken. ● Die Erdungsleitung an die GND-Klemme an der Geräterückseite anschließen.

Tuner

Symptom	Ursache	Behebung
Die Uhranzeige blinkt und verändert sich nicht.	● Ein Stromausfall war eingetreten. ● Der Netzstecker wurde gezogen.	● Die Uhrzeit erneut einstellen. ● Die Uhrzeit erneut einstellen.
Der Timer funktioniert nicht.	● Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt, oder ein Stromausfall war eingetreten. ● Die Timer-ON- und -OFF-Zeit wurden nicht eingestellt. ● Die Timerausführung wurde nicht spezifiziert.	● Die Uhrzeit gemäß "Einstellen der Uhrzeit" einstellen. ● Die Timer-ON- und -OFF-Zeit einstellen. ● Die Ausführung durch Drücken der Taste EXE. spezifizieren.
Radiosender können nicht empfangen werden.	● Es ist keine Antenne angeschlossen. ● Der Wellenbereich ist nicht richtig eingestellt. ● Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht abgestimmt.	● Eine Antenne anschließen. ● Den Wellenbereich richtig einstellen. ● Die Frequenz des gewünschten Senders abstimmen.
Ein Sender, der gespeichert wurde, kann nicht durch Drücken der entsprechenden Zahlentasten empfangen werden.	● Der gespeicherte Sender hat eine Frequenz, die nicht empfangen werden kann. ● Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit abgetrennt war.	● Einen Sender mit einer empfangbaren Frequenz speichern. ● Den Sender erneut speichern.
Interferenzstörungen.	● Zündstörungen von Automobilen. ● Störeinstreuungen von einem elektrischen Gerät. ● Störungen von einem Fernsehgerät in der Nähe.	● Die Außenantenne von der Straße entfernt installieren. ● Das Gerät ausschalten, das die Störungen verursacht. ● Das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.

Kassettendecks

Symptom	Ursache	Behebung
Durch Drücken der Wiedergabetaste wird kein Ton erzeugt.	● Die Anschlußkabel sind nicht richtig angeschlossen. ● Der Tonkopf ist verschmutzt. ● Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und klemmt. ● Auf der Kassette befindet sich keine Aufnahme.	● Die Anschlüsse richtig entsprechend dem beiliegenden Anschlußdiagramm durchführen. ● Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. ● Eine andere Kassette verwenden. ● Eine bespielte Kassette wiedergeben.
Auf Drücken einer Taste erfolgt keine Reaktion.	● Die Kassettenfachklappe ist nicht richtig geschlossen. ● Die Taste wurde unmittelbar nach Schließen der Kassettenfachklappe gedrückt. ● Die Taste wurde innerhalb von 3 Sekunden nach Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt. ● Es wurde keine Kassette eingelegt. ● Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und klemmt. ● Das Band ist ganz auf eine Spule aufgewickelt.	● Die Kassettenfachklappe richtig schließen. ● Nach dem Schließen der Kassettenfachklappe einige Sekunden warten und dann die Taste drücken. ● Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung länger als 3 Sekunden warten und dann die Taste drücken. ● Eine Kassette einlegen. ● Eine andere Kassette verwenden. ● Die Bandlaufrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen.
DPSS-Fehlfunktionen.	● Das Band ist nicht für DPSS-Betrieb geeignet; z.B. sind die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln zu kurz.	● Siehe den Abschnitt "DPSS-Betrieb".
CCRS funktioniert nicht.	● In Deck B befindet sich keine bespielbare Kassette. ● Im CD-Spieler befindet sich keine CD. ● Die CD ist verschmutzt.	● Eine bespielbare Kassette in Deck B einlegen und die CCRS-Taste drücken. ● Eine CD in den CD-Spieler einlegen und die CCRS-Taste drücken. ● Die CD reinigen, in den CD-Spieler einlegen und dann die Taste CCRS drücken.
Das Überspielen endet nicht zeitgleich in Deck A und B.	● Dies beruht auf Unterschieden in der Bandlänge und der Eigenschaften der Kassettendeck-Mechanik.	● Ein kleiner Zeitunterschied wird nicht als Fehlfunktion angesehen.
Bei Drücken der EJECT-Taste öffnet sich die Kassettenfachklappe nicht.	● Die Taste wurde während Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt.	● Die Taste bei Stop drücken.
Der Klang ist rauh, oder die hohen Frequenzen sind nicht wahrnehmbar.	● Der Tonkopf ist verschmutzt. ● Das Band ist gedehnt oder zerknittert.	● Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. ● Eine andere Kassette verwenden.

Kassettendecks

Symptom	Ursache	Behebung
Der Klang ist verzerrt.	● Der Aufnahmepegel war zu hoch eingestellt. ● Es wird eine Kassette wiedergegeben, die mit verzerrtem Klang aufgenommen wurde.	● Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme am Kassettendeck" aussteuern. ● Eine andere Kassette verwenden.
Durch Drücken der Aufnahmetaste wird keine Aufnahme durchgeführt.	● Die Löschschutzzungen wurden aus dem Kassettengehäuse herausgebrochen. ● Die Kassettenfachklappe ist nicht richtig geschlossen. ● Der Aufnahmepegel ist auf Minimum eingestellt. ● Am Verstärker ist der TAPE A- oder B-Eingangswähler gewählt. ● Das Band ist ganz auf eine Spule aufgewickelt.	● Eine Kassette mit intakten Löschschutzzungen verwenden oder die durch Herausbrechen der Löschschutzzungen entstandenen Öffnungen abdecken. ● Die Kassettenfachklappe richtig schließen. ● Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme am Kassettendeck" aussteuern. ● Die Eingangswahltaste der Programmquelle drücken, die aufgenommen werden soll. ● Die Bandlaufrichtung von Deck B wechseln oder die Kassette umdrehen.
Laute Störgeräusche.	● Der Tonkopf ist magnetisiert. ● Störeinstreuungen von außen. ● Der Aufnahmepegel war zu niedrig eingestellt. ● Eine Kassette, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, wird ohne Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben.	● Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" entmagnetisieren. ● Das System weiter von anderen elektrischen Geräten und vom Fernsehgerät entfernt aufstellen. ● Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme am Kassettendeck" aussteuern. ● Den Schalter DOLBY NR auf B oder C drücken.
Der Klang vibriert.	● Die Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. ● Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt.	● Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. ● Das Band im Schnellvorlauf-, Rückspul- oder Wiedergabe-Betrieb vollständig von einer auf die andere Spule laufen lassen, um es regelmäßig aufzuwickeln.

Hinweise:
1. Beim automatischen Stoppen des Bandlaufs wird, abhängig von der Art der Kassette, manchmal ein Geräusch gehört. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfereien Bandtransports.
2. Kassetten mit 120 Minuten Spielzeit werden nicht empfohlen, weil ihr Band sehr dünn und daher für Fehlfunktionen anfällig ist.
3. Da dieses System Mikrocomputer enthält, ist es für Störungen von externen Geräten anfällig und funktioniert manchmal nicht einwandfrei. In diesem Fall den Netzstecker einmal ziehen und dann wieder anschließen.
4. Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Technische Daten

Verstärkerteil A-85

Daverausgangsleistung
Vorne
(IEC/NF) von 63Hz bis 12.500Hz, 0,7% Klirrfaktor
bei 8 Ω ..... 70W + 70W
(DIN) 1.000Hz bei 8 Ω ..... 70W + 70W
Mitte
(DIN) 1kHz bei 8 Ω ..... 15W + 15W
Hinten
(DIN) 1kHz bei 8 Ω ..... 15W + 15W
Gesamtklirrfaktor (1kHz, 8 Ω) ..... 0,02% bei 35W
Frequenzgang
CD ..... 20Hz~70kHz +0db, -3dB
Störspannungsabstand (IHF-A)
PHOTO (MM) ..... 75dB bei 2,5mV Eingang
CD, TAPE, VIDEO ..... 95dB bei 200mV Eingang
Störspannungsabstand
(DIN bewertet bei 50mV Ausgang)
PHONO (MM) 58dB
CD, TAPE, VIDEO 59dB
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM) 2,5mV/47kΩ
CD, TAPE, VIDEO 200mV/47kΩ
MIC 1,5mV/47kΩ
Klangregler
BASS ..... ±10dB (bei 100Hz)
TREBLE ..... ±10dB (bei 10kHz)
N.B.-Schaltkreis
(-30dB autstärkepegel) ..... +12dB (bei 55Hz)
Ausgänge
SUPER WOOFER OUT ..... 1,8 V/600 Ω
Allgemeine Daten
Leistungsaufnahme ..... 220 W
Abmessungen ..... **B:** 360 mm
H: 129 mm
T: 380 mm
Gewicht (netto) ..... 9,3 kg
Netzausgänge
(Beschaltete Netzausgänge) ..... 2 (Gesamt 200W max)

Empfangsteil T-85L

UKW-Empfangsteil
Empfangsbereich ..... 87,5MHz~108MHz
Antennenimpedanz ..... 75 Ω Unsymmetrisch
Eingangsempfindlichkeit (DIN)
MONO ..... 0,6 µ V
STEREO ..... 25 µ V
Gesamtklirrfaktor bei 1.000 Hz
MONO 0,3%
STEREO 0,8%
Störspannungsabstand
(DIN benertet bei 1kHz, 65,2 dBf Eingang)
MONO 70dB
STEREO 63dB
Trennschärfe (DIN ± 300kHz) 64dB
Stereotrennung (DIN bei 1kHz) 42dB
Hilfsträger-Unterdrückung (DIN)
19kHz 55dB
38kHz 65dB
Frequenzgang ..... 30Hz~15kHz +0,5dB, -3,5dB
MW-Empfangsteil
Empfangsbereich ..... 531 kHz~1.602kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 13 µ V/(500 µ V/m)
Desamtklirrfaktor 0,6%
Störspannungsabstand 50dB
Trennschärfe 23dB

LW-Empfangsteil
Empfangsbereich ..... 153kHz~281kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 20 µ V
Gesamtklirrfaktor 0,5%
Störspannungsabstand 47dB
Trennschärfe 30dB

Allgemeine Daten
Leistungsaufnahme ..... AC 16V, 0,4A
Abmessungen ..... **B:** 360 mm
H: 89 mm
T: 359 mm
Gewicht (netto) ..... 2,6 kg

Kassettendeck X-85

Typ ..... 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Aufnahmeverfahren .... Wechsestrom-Vormagnetisierung
(Vormagnetisierungsfrequenz: 105kHz)
Bandgeschwindigkeit ..... 4,76cm/sec.
Tonköpfe
Wiedergabe-Aufnahmekopf ..... 1 (Deck B)
Wiedergabe ..... 1 (Deck A)
Löschkopf ..... 1 (Deck B)
Gleichstrommotor ..... 1 (pro Deck)
Umspulzeit ..... ca. 110 Sekunden mit C-60-Cassette

Frequenzgang (Deck B)
Normalband ..... 30Hz bis 18.000Hz ± 3dB
CrO_2-Band ..... 30Hz bis 19.000Hz ± 3dB
Reineisenband ..... 30Hz bis 20.000Hz ± 3dB
Störspannungsabstand
mit Dolby C ..... 75dB (Metallband)
mit Dolby B ..... 67dB (Metallband)
ohne Dolby ..... 58dB (Metallband)
Klirrfaktor ..... unter 0,7%
(bei 1kHz, 0dB, 3. Harmonische, Metall-/Normalband)
Gleichlaufschwankungen ..... 0,08% (W.R.M.S), ± 0,16% (DIN)
Allgemeine Daten
Leistungsaufnahme ..... AC 16V, 2,0A
Abmessungen ..... **B:** 360 mm
H: 120 mm
T: 357 mm
Gewicht (netto) ..... 3,7 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbessrung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.